

MALERMEISTERBETRIEB



Malerei - Anstrich - Tapeten - Fassaden  
Vollwärmeschutz - Bodenbeschichtung  
Laminatböden - Trockenbau

2130 Ebendorf

Hauptstraße 67 • Telefon: 0 25 72/28 33

- Steuerberatung • Lohnverrechnung • Buchhaltung • Jahresabschluss •
- Unternehmensberatung • Gründungsberatung • Unternehmensbewertung •



Bahnstraße 26/1 | A-2130 Mistelbach  
Telefon: +43 (0) 2572 / 2351-0 | Fax: +43 (0) 2572 / 2351-22

office@woditschka-picher.at  
www.woditschka-picher.at

1988  
**RANFTLER**  
TISCHLEREI



Wärme und Natur in Ihrem Wohnraum.

Unsere Möbel aus heimischen Hölzern  
vereinen Funktionalität und Wohlgefühl.  
–Martin Ranftler, Tischlermeister

Jetzt Termin vereinbaren!  
T 0 25 72 / 38 06



www.ranftler.at

**STEINWERK**  
**EDUARD MANHART** GesmbH

Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister

2232 Deutsch-Wagram  
Hausfeldstraße 15  
Tel. 02247/22 71  
Fax 02247/22 71 20

2120 Wolkersdorf  
Friedhofgasse 6  
Tel. 02245/82 144  
Fax 02245/820 89

2130 Mistelbach  
Bahnstraße 19  
Tel. 02572/43 68  
Fax 02572/320 11



GRABSTEINVERKAUF

☎ 02247/22 71

E-Mail: office@grabstein-manhart.at  
Internet: www.grabstein-manhart.at



Grabdenkmäler  
Grüfte  
Einfassungen  
Kreuze  
Grabdeckel  
Vasen-Laternen  
Schalen



Inschriften  
Vergoldungen  
Ornamente  
Fundamente  
Reinigungen  
Renovierungen  
Grabkies

STÄNDIG ÜBER 200 GRABSTEINE ZU AKTIONSPREISEN  
AUS EIGENER PRODUKTION LAGERND!

EIGENE KUNSTSTEIN-ERZEUGUNG – ÖNORM  
GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT

QUALITÄT AUS STEIN

# WIR SUCHEN NEUE LEHRLINGE

Werde Teil unseres starken Teams!



Karriere  
mit  
Lehre

**fURCH** GMBH

HEIZUNGSTECHNIK  
GAS · WASSER · SOLAR

A-2130 Mistelbach, Bahnstraße 47, Tel: 02572/3319

la  
Installateur

BWT  
TRINKWASSERPROFI

windhager  
Kompetenz-PARTNER

## Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner der Großgemeinde Mistelbach, sehr geehrte Damen und Herren!

Nach einem weitgehend unbeschwertem Sommer – vielleicht war er zu unbeschwert – wird uns nun in fast allen Bereichen unseres Lebens wieder vor Augen geführt, dass die Covid-19-Pandemie noch nicht besiegt ist und wir noch nicht zur Tagesordnung übergehen dürfen.

Auch Mitarbeiter der Stadtgemeinde Mistelbach waren vom Virus betroffen. Glauben Sie mir: Nach Rückmeldungen über den Krankheitsverlauf ist es jedenfalls ratsamer, sich mit Maske und Abstand vor einer Ansteckung zu schützen, denn der Verlauf der Krankheit kann sehr schmerzhaft und langwierig sein.

Die Auswirkungen von Covid-19 spürt auch die Gastronomie schmerzlich, denn unzählige größere Feiern dürfen nicht mehr stattfinden, auch Weihnachtsfeiern im größeren Rahmen sind heuer undenkbar.

Ich bitte Sie auch um Verständnis, dass zahlreiche für Herbst oder Winter geplante Veranstaltungen leider nicht durchgeführt werden können. Dies betrifft Weinherbst-Veranstaltungen, Adventmärkte, eben alles, wo man keine Sitzplätze zuweisen kann und der Mindestabstand voraussichtlich nicht einzuhalten ist.

Ein gutes Covid-19-Präventionskonzept haben sich die Organisatoren der heurigen Puppentheatertage überlegt. Denn in der Hauptstadt des Puppentheaters soll auch in diesem speziellen Jahr 2020 das traditionelle Festival zum 42. Mal über

die Bühne gehen. Die Puppentheatertage werden heuer kürzer und von weniger internationalen Bühnen bespielt, aber das Programm kann sich trotzdem sehen lassen.

Ich lade Sie ein, besuchen Sie nicht nur eine, sondern vielleicht sogar mehrere Aufführungen zwischen 14. und 18. Oktober – Sie werden es bestimmt nicht bereuen.

Was tut sich sonst in Mistelbach? Die bunte Stadtregierung arbeitet sehr fleißig an Themen, welche die Entwicklung Mistelbachs und der Ortsgemeinden betreffen. Und wir arbeiten konsequent Wünsche und Beschwerden ab, die uns von Ihnen als Bürgerinnen und Bürgern zugebracht werden.

Manches geht mir zu langsam, wie beispielsweise die Nachbesetzung der vierten Allgemeinmediziner-Stelle. Aber über die Beschlussfassung eines Ärzteförderpaketes herrscht Einigkeit – in der nächsten Gemeinderatssitzung wird diese voraussichtlich auf den Weg gebracht.

Ich appelliere einmal mehr an Sie, regional zu denken. Beim Einkauf, beim Heurigen-, beim Wirtshausbesuch. Unterstützen wir kleinere Geschäfte, deren Existenz jetzt oftmals durch die Krise an einem seidenen Faden hängt. Arbeitsplätze im Gemeindegebiet können auch durch unsere Umsätze gesichert werden.

Ein zu jeder Zeit attraktives Geschenk (egal ob zum Geburtstag, zur Pensionierung oder zu Weihnachten) ist die Mistel-

bacher vielwert-Gutscheinkarte. Diese ist in fast allen Geschäften der Stadt einzulösen und ohne Ablaufdatum. Und das Beste ist: Die Wertschöpfung bleibt in Mistelbach.

Ich wünsche Ihnen eine gesunde Herbstzeit – mit Abstand und Maske müssen wir auch sicher nicht auf das eine oder andere Glas frischen Sturms oder heurigen Weins verzichten.

Genießen Sie einen goldenen Herbst!

Ihr Bürgermeister



Erich Stubenvoll



### 🌸 BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN

nach telefonischer Vereinbarung

T 02572/2515-5322

E [anna.schoefbeck@mistelbach.at](mailto:anna.schoefbeck@mistelbach.at)

### 🌸 AMTSSTUNDEN (Erreichbarkeit telefonisch und per E-Mail)

Mo-Do 08.00 bis 15.30 Uhr

Fr 08.00 bis 12.00 Uhr

T 02572/2515-2130

E [amt@mistelbach.at](mailto:amt@mistelbach.at)

### 🌸 BÜRGERSERVICE

Mo, Mi, Do 08.00 bis 15.30 Uhr

Di 08.00 bis 19.00 Uhr

Fr 08.00 bis 12.00 Uhr

T 02572/2515-2130

E [amt@mistelbach.at](mailto:amt@mistelbach.at)

### 🌸 IMMER UP TO DATE SEIN

Homepage:

I [www.mistelbach.at](http://www.mistelbach.at)

Mistelbach-Newsletter:

I [www.mistelbach.at/politik-buergerservice/presse/](http://www.mistelbach.at/politik-buergerservice/presse/newsletter)  
[newsletter](http://www.mistelbach.at/politik-buergerservice/presse/newsletter)

Veranstaltungsnewsletter:

I [www.mistelbach.at/veranstaltungen-freizeit/](http://www.mistelbach.at/veranstaltungen-freizeit/veranstaltungsnewsletter)  
[veranstaltungsnewsletter](http://www.mistelbach.at/veranstaltungen-freizeit/veranstaltungsnewsletter)

Facebook:

I [www.facebook.com/StadtgemeindeMistelbach](https://www.facebook.com/StadtgemeindeMistelbach)

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 19. Oktober im Stadtsaal und via Video-Livestream statt.  
Link: [youtube.mistelbach.at](https://youtube.mistelbach.at).

Wer persönlich bei der Gemeinderatssitzung anwesend sein möchte, erhält einen zugewiesenen Sitzplatz, wobei im Vorfeld eine Anmeldung (telefonisch unter 02572/2515-5333 bzw. per E-Mail unter [ingrid.oppnauer@mistelbach.at](mailto:ingrid.oppnauer@mistelbach.at)) notwendig ist.

# Ein Haus, das allen Anforderungen gerecht wird: Neue Verabschiedungshalle eröffnet

„Strukturen verändern sich und diesen Herausforderungen muss man sich auch stellen!“ Mit diesen treffenden Worten leitete Stadträtin Andrea Hugl am Freitag, dem 11. September, die Eröffnungsfeierlichkeiten jenes für Mistelbach bedeutsamen Gebäudes ein, das bei traumhaften Spätsommerwetter seiner Bestimmung übergeben wurde: die neue Verabschiedungshalle am Mistelbacher Kirchenberg. Hell, offen und lichtdurchflutet präsentiert sich das Gebäude und kann als multikonfessionelle Verabschiedungsstätte von allen Religionen gleichermaßen genutzt werden. Ein sanfter Farbton kombiniert mit einer Holzbauausführung sowie Tuffsteine auf der Hinterseite verleihen dem Innenraum ein einzigartiges Ambiente und fügen sich wunderbar in ein Gesamtensemble ein.



© Josef Schimmer

*Hell, offen und lichtdurchflutet präsentiert sich die neue Verabschiedungshalle. Als multikonfessionelle Verabschiedungsstätte kann sie von allen Religionen gleichermaßen genutzt werden.*

## Rückblick:

Jahrelang hatte der Karner die Funktion einer Aufbahnhalle in Mistelbach inne und als Haus für sämtliche Verabschiedungen gedient. Doch der Zahn der Zeit hat seine Spuren hinterlassen. „Der Karner war schon lange keine gute und adäquate Lösung mehr, weshalb eine nachhaltige Lösung für die Zukunft getroffen werden musste“, erklärte Bürgermeister Erich Stubenvoll.

So musste die Politik vor einigen Jahren eine Entscheidung fällen, was mit diesem geschichtsträchtigen Gebäude passieren soll. Eine Generalsanierung wurde ausgeschlossen, einerseits auf-

grund des geringen Platzes, andererseits ist das Gebäude auch nicht barrierefrei.

„Will man mit der Zeit gehen, dann müssen auch Entscheidungen getroffen werden“, betonte Stadträtin Hugl. Und so fiel der Beschluss, eine neue Verabschiedungshalle zu errichten. Ausgeschlossen wurde damals ein Standort unmittelbar neben der Stadtpfarrkirche und mit dem Verkauf der sogenannten „Kieslingwiese“ war auch dieser Platz vom Tisch. So fiel die Entscheidung auf den Standort bei der ehemaligen Gärtnerei und damit im Nahbereich des Friedhofes.

Unklar war man sich zunächst noch, wie die Ausführung der neuen Verabschiedungshalle sein sollte. „Soll es ein Prunkbau werden, oder ein einfaches, zweckmäßiges Gebäude? Denn es gab die einen, die meinten, dass jeder 1.000er an Mehrkosten zu viel ist und die anderen, die meinten, dass etwas Ordentliches und auch Herzigebares am Ende herauskommen soll“, so das Stadtoberhaupt.

Mitte 2017 wurde mit der Planung, Einreichung und den einzelnen Ausschreibungen begonnen. Nachdem die Arbeitsleistungen letztlich an regionale Firmen vergeben wurden, war im Juni 2019 Baubeginn. Ein

Jahr später, im Juni 2020, wurde das Gebäude inkl. Vorplatz in der Gesamtgröße von rund 1.000 m<sup>2</sup> schließlich fertiggestellt.

Entstanden ist am Ende ein zweckmäßiger, offener Bau, der Wärme und Helligkeit ausstrahlt. Und Dank des groß angelegten Vorplatzes sowie der offenen Ausrichtung der neuen Verabschiedungshalle können zahlreiche Menschen bei Begräbnissen und Verabschiedung von Angehörigen teilnehmen. „Würdevoll Abschied nehmen, ist letztlich auch die wichtigste Voraussetzung, um mit der Trauer um den Verlust von nahen Angehörigen umgehen zu können.



Altbischof Dr. Michael Bünker, Mag. Kenan Korbic, Pastor Dejan Zdraljevic, Bürgermeister a.D. Dr. Alfred Pohl, Stadträtin Andrea Hugl, Bürgermeister Erich Stubenvoll, Landtagsabgeordneter Bürgermeister Ökonomierat Ing. Manfred Schulz, Leopold Johann, Mag. Fritz Wannener, Stadträtin a.D. REnate Knott, Gemeinderat a.D. Reinhard Grohmann und Stadtpfarrer Mag. Hermann Jeding, SDS

Eben ein Raum der Stille, der mit Stil und Bedacht gestaltet wurde“, unterstrich auch der seitens des Landes Niederösterreich anwesende Landtagsabgeordnete Bürgermeister Ökonomierat Ing. Manfred Schulz.

**Lob und Dank von allen Festrednern:**

Lobende Worte für ein mehr als gelungenes Projekt kam von allen Seiten. Bürgermeister Erich Stubenvoll sprach von einem „zweckmäßigen Gebäude für viele Generationen, wo man sich – sofern und so gut dies dem Anlass entsprechend möglich ist – auch wohl fühlt!“ Altbischof Dr. Michael Bünker von der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. bedankte sich vor allem bei der Stadtpolitik für die gewählte Namensbezeichnung einer Verabschiedungshalle, statt der Termini Aufbahrungs- oder Friedhofshalle. Mag. Fritz Wannener von der Evangelikalen Freikirche wiederum ging auf die irdische Bedeutung eines solchen Gebäudes ein: „Ein Verabschiedungsraum wird immer ein Raum sein, wo sich die Vergänglichkeit immer und immer zeigen wird, ein Ort der Trauer und ein

Ort der Frage nach dem warum! Doch bei aller Trauer möge dieser Raum auch immer ein Ort der Hoffnung auf die Auferstehung und ein Wiedersehen sein!“ Und Stadtpfarrer Pater Hermann Jeding bedankte sich, dass so viele Religionsgemeinschaften der Eröffnung der neuen Verabschiedungshalle beiwohnten: „Wir haben oft unterschiedliche Ansichten von Gott, was an den langjährigen Traditionen der Religionen liegt. Aber ich glaube ohnedies an einen Gott, der größer und unvorstellbarer ist, als alle unsere Vorstellungen gemeinsam!“

Ein besonderer Dank gilt allen, die an der Umsetzung der neuen Verabschiedungshalle mitgewirkt haben, besonders Gerhard Koudela seitens der Stadtgemeinde Mistelbach für die Begleitung des Bauvorhabens sowie der Familie Johann für die perfekte Beratung während der gesamten Bauzeit. „Miteinander Spuren hinterlassen ist etwas Gemeinsames, gemeinsam Projekte realisieren ist etwas Verbindendes“, brachte es Stadträtin Hugl auf den Punkt.

**Hertl**  
GARTENGESTALTUNG

**WINTERDIENST**

RÄUMUNG | STREUUNG | ENDREINIGUNG

Erdölstraße 71  
2185 Ebersdorf/Zaya  
Tel. 02573/25995  
office@hertl.at

www.hertl.at

gartengestaltung.hertl

## „Sommer-Stammtische“ des Bürgermeisters

**Bürgermeister Erich Stubenvoll tourte im August durch alle zehn Katastralgemeinden und lud die Bevölkerung zum „Sommer-Stammtisch“ ein, wo in ungezwungener Atmosphäre allfällige Probleme, Wünsche und Anliegen besprochen werden konnten. Dabei hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, direkt mit dem Bürgermeister und den zahlreich anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertretern ins Gespräch zu kommen, was auch durchwegs positiv angenommen wurde.**

Bürgermeister Erich Stubenvoll führte zu Beginn jeder Veranstaltung aus, warum er heuer zu „Bürgermeister-Stammtischen“ geladen hat und um sich gleichzeitig als neuer Bürgermeister von Mistelbach vorstellen zu können, auch wenn es coronabedingt erst etwas später war.

Weiters erfuhren die Anwesenden durch eine kurze Zusammenfassung der politischen Entwicklung der letzten Wochen bzw. Monate über die neue, politische Zusammenarbeit und wie es dazu kam. „Die Zusammenarbeit aller politischen Fraktionen funktioniert sehr wertschätzend,

man hat das Gefühl, dass viel weitergeht. Die bevorstehenden Budgetverhandlungen sind nun die erste wirkliche Bewährungsprobe“, so der Bürgermeister.

COVID-19 hatte auch auf die tägliche Gemeindegarbeit starke Auswirkungen, vor allem finanzieller Natur. Daher werden mit Sicherheit viele Projekte, die mitunter zugesichert wurden, nicht (gleich) umsetzbar sein und es hat erstmals einen Nachtragsvoranschlag gegeben. „Das heißt aber nicht, dass wichtige Projekte „eingefroren“ werden, diese bleiben auf der Agenda!“

In allen Ortschaften war und ist auch die Bekämpfung von Beikraut ein großes Anliegen. Da das Unkraut nicht mehr mit chemischen Mitteln bekämpft werden darf, hat die StadtGemeinde Mistelbach einen Hako City Master angekauft, der als Universalgerät einsetzbar ist, um das Unkraut zu bekämpfen. Dank gebührt aber auch all jenen, die tagtäglich für die Verschönerung ihres Ortes unentgeltlich ihren Beitrag leisten.

Ein großes Thema stellt u.a. die Ärzteversorgung in Mistelbach dar. Es gibt zurzeit ein medizinisches Versorgungsproblem, da derzeit wegen der Schließung der Ordination von Dr. Kienast nur drei Allgemeinmediziner zur Verfügung stehen, die Kaserverträge haben. Die ärztliche Versorgung der Bevölkerung durch ein Primärversorgungszentrum in Mistelbach wird weiter vorangetrieben.

Auch Bauplätze für junge Familien sind in allen Ortschaften ein dringender Wunsch: Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Grundbesitzer ihre Grundstücke zum Verkauf anbieten. Der Bürgermeister spricht sich für die Erschließung von möglichen Bauplätzen aus. Weiters werden in allen Ortsgemeinden Gebiete für Siedlungserweiterungen gesucht, damit jungen Menschen und Jungfamilien leistbare Bauplätze in der eigenen Ortschaft angeboten werden können.

Nicht zuletzt standen auch sichere bzw. teilweise befestigte Radwege auf der Wunschliste mehrerer Katastralgemeinden.

Im Sommer 2020 wurde also trotz COVID-19 fleißig weitergearbeitet, um Projekte (z.B. Neugestaltung des Busbahnhofes Mistelbach) umsetzen zu können. Im September begannen bereits die Ausschusssitzungen.

**kabelplus**  
alles im plus

**mein vielmehrplus**  
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Jetzt **-50%\***  
auf alle Produkte  
Für 12 Monate

0800 800 514 / kabelplus.at

\* Aktion gültig bis 31.10.2020 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlichen Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich.

# KINDERBRILLEN AKTION

**ab € 0,-**

**Einarbeitung in Standardstärken innerhalb 24h**

\*Aktion gültig bis 31.12.2020  
Mit Verordnung € 0,- und ohne Verordnung ab € 35,- Komplettblille  
± 6,0 cyl. 4,0.

**OPTIK KONTAKTLINSEN Janner**

A-2130 Mistelbach  
Roseggerstraße 45 | Tel. 02572 / 2165-21  
Hafnerstraße 5 | Tel. 02572 / 2165-11

[www.optik-janner.at](http://www.optik-janner.at)  
[office@optik-janner.at](mailto:office@optik-janner.at)

## Elektrotechnik KRAUS

**STARKE Leistung ■**

**Alarmanlagen  
Photovoltaik  
Gebäudetechnik**

**2130 Mistelbach, Franz-Josef-Straße 2  
[www.expert-kraus.at](http://www.expert-kraus.at), +43 2572 2481**

## FINANZEN UND INNERE ORGANISATION

### Mit einer Ungewissheit in die Zukunft

Das Jahr 2020 hat uns schon bis dato vor neue, oft recht komplexe, Probleme gestellt. Die historisch bedingte erstmalige Notwendigkeit eines Nachtragsvoranschlags wird von unserer Finanzabteilung mit großem Bravour gemeistert. Mit viel Aufwand kann es verhindert werden, dass wir eine sogenannte Abgangsgemeinde werden. Die Begrifflichkeit der „Abgangsgemeinde“ beschreibt nichts anderes als das solche Gemeinden einen Überhang an Ausgaben zu den erzielten Einnahmen aufweisen, also einen Verlust produziert haben. Mistelbach bleibt dies erspart.

Nach der bevorstehenden Finalisierung des Nachtragsvoranschlags legen wir die Vergangenheit ad Acta und schauen in die Zukunft. Im September und Oktober stehen vor allem die Budgetverhandlungen für das kommende Jahr im Mittelpunkt. Zu diesem Zweck habe ich in den vergangenen Wochen jeden Ausschuss besucht und an allen Sitzungen der Gemeinderatsausschüssen teilgenommen. Dies tat ich vor allem im Eigeninteresse, um auch zu verstehen, wie die Wünsche für die Budgettrunden zustande gekommen sind. Mit Hilfe der zuständigen Sachbearbeiter konnte ich so schon vor der ersten Verhandlungsrunde die Zahlen sammeln und ein Verständnis aufbauen.

Auch wenn die Wünsche für mich nachvollziehbar ausfallen, wissen alle Beteiligten, dass wir auch heuer wieder Kürzungen vornehmen müssen. Ich sehe die kommen Runden als einen gemeinsamen Prozess, wie wir diese Einsparungen gemeinsam erreichen können, ohne die Anliegen der Mitbürgerinnen und Mitbürger allzu lange aufzuschieben. Daher bitte ich vor allem Sie, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und den Katastralgemeinden, mit uns nicht zu hart ins Gericht zu gehen. Harte Zeiten erfordern leider auch harte Maßnahmen, damit wir auch in Zukunft Spielraum für gemeinsame Projekte im Gebiet der Katastralgemeinde haben.

Im Zuge eines gemeinsamen Projektes mit der Vorsitzenden des GRA 11, STR Martina Pürkl, evaluieren wir derzeit den Bauhof. Hier geht es vor allem darum die inneren Prozesse des Bauhofes, auch in Zusammenarbeit mit dem Rathaus, zu begutachten und eventuelle Verbesserungen bzw. notwendige Maßnahmen vorzuschlagen. Neben unseren beiden Stellvertretern sind auch der Bauhofleiter Bernd Stoiber sowie der Bürgermeister und der Stadtamtsdirektor Mitglieder der Projektgruppe. Da wir intern genug Kompetenzen haben, konnten wir auf den Zukauf von Expertise derzeit verzichten.

Die Auswirkungen der andauernden COVID-19-Pandemie ziehen auch in der Stadtgemeinde ihre Kreise. Als Gemeinde sind wir zu einem großen Teil von Bundes- und Landesabgaben abhängig. Die derzeitige Planung über die finanziellen Rahmenbedingungen für 2021 ist dadurch natürlich erschwert. Wir planen mit dem Großteil der Einnahmen und hoffen, dass bei allen bundesweiten Planungen auch auf die Gemeinden Rücksicht genommen wird, da es auch ausreichend Städte und Marktgemeinden gibt, denen es finanziell schlechter geht als uns. Die Entwicklung der Infektionszahlen ist derzeit doch in gewissem Maße angespannt. Dies betrifft auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, da es täglich regen Betrieb im Rathaus gibt. Zur Vorsicht sind schon einige Maßnahmen umgesetzt worden und wir hoffen, dass alles im Rahmen bleibt. Wenn es also nicht notwendig ist, meiden Sie bitte den persönlichen Besuch im Rathaus.

Stadtrat **Leo Holy**



## RAUMPLANUNG UND BAUEN

### Herausforderung Mobilitätswende

In vielen Medien ist immer wieder von „Mobilitätswende“ die Rede. Was aber ist damit gemeint?

Unter Mobilität versteht man den Ortswechsel von Personen oder Gütern. Dieser wird durch einen objektivierbaren Bedarf oder persönliche Bedürfnisse hervorgerufen. Das Mittel, mit dem die Ortsveränderung herbeigeführt wird ist der Verkehr.

Wir wissen seit langem, dass der Verbrauch an fossiler Energie (Kohle, Erdöl, Erdgas) drastisch reduziert werden muss, wenn wir nicht die Folgen der menschengemachten Klimaveränderung in Unermessliche wachsen lassen wollen. Eine „Energiewende“ ist nötig.

Einer der großen Energieverbraucher ist der Verkehr. Energie ist aber ein begrenztes Gut. Um damit haushalten zu können ist es notwendig, einerseits den Energieverbrauch - auch des Verkehrs - auf erneuerbare Formen umzustellen und andererseits den Verbrauch zu reduzieren. Wie wir immer wieder erleben regt sich Widerstand gegen einen von vielen als übermäßig empfundenen Ausbau von Windkraft- oder Photovoltaikanlagen. Daher genügt es nicht, den Verkehr von fossilen Energieformen auf erneuerbare umzustellen, sondern es ist auch eine Effizienzsteigerung aller Verkehrssysteme erforderlich. Das gelingt z.B. durch Verlagerung des Güterverkehrs soweit als möglich auf die Schiene, Verbesserungen bei einzelnen Verkehrsmitteln oder die Vermeidung von unnötigem Verkehr. Diese notwendigen Veränderungen stellen eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar, die auf allen Ebenen unseres Landes (Bund, Länder, Gemeinden) umgesetzt werden muss. Ich bin der Meinung, dass diese Herausforderung („Verkehrswende“) nur gemeinsam gelöst werden kann. Der Beitrag einer Stadtgemeinde wie Mistelbach betrifft die lokale Ebene, die Möglichkeiten die man vor Ort und kleinräumig vorfindet.

Die Mobilitätswende soll nun alle diese erforderlichen Veränderungen ermöglichen, aber möglichst ohne Einschränkungen der Mobilität. Damit uns das auf Gemeindeebene gelingt, damit wir einen Plan haben, nach dem wir vorgehen wollen brauchen wir ein Mobilitätskonzept, einen Mobilitätsplan. Wir erhoffen uns davon nicht nur eine Verbesserung der Verkehrssituation im Sinne einer Entlastung von unnötigem Verkehr, sondern auch ein Ankurbeln der Wirtschaft. Viele Länder und Gemeinden haben aus letzterem Grund der Mobilitätswende politisch eine deutliche Priorität eingeräumt. Wir sollten das auch in Mistelbach machen. Wir werden davon relativ rasch profitieren.

Wie ich schon in der letzten Stadtgemeinde Zeitung erwähnt habe, wurde die Mobilitätsplanung deswegen meinem Ressort zugeordnet, weil der Zusammenhang zwischen Raumplanung und Verkehrssituation evident ist. Die Raumplanung der vergangenen Jahrzehnte hat Verkehr erzeugt und dabei vor allem den motorisierten Individualverkehr (MIV) bevorzugt. Jetzt geht es darum, ohne Einschränkung, nämlich durch Verlagerung des Verkehrs und Verbesserung der Qualität die Mobilitätswende zu ermöglichen. In Städten wie Wien sieht man diese Entwicklungen bereits deutlich. Weniger motorisierter Individualverkehr, mehr Carsharing, mehr Radfahren und zu Fuß gehen und das Benützen öffentlicher Verkehrsmittel führten bereits zu zahlreichen Veränderungen, die von den meisten Menschen als deutliche Verbesserungen empfunden werden: weniger Autos auf der Straße, mehr und sicherere Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum, bessere Luftqualität, weniger Lärm, etc., etc.

Lassen wir uns auf die Mobilitätswende ein!



Stadtrat **Dr. Friedrich Brandstetter**

Kühlschrank kühlt nicht mehr! Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!  
Thomas W. Waschmaschine stoppt immer! Ein neuer Trockner muss her!  
Sabine R. Georg K.

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!

## Service & Elektrohandel Georg Rappl

**Mobil: 0664/2306029**  
Lindeng. 25, 2191 Gaweinstal  
E-Mail: [service-rappl@aon.at](mailto:service-rappl@aon.at)

5 JAHRE VOLLGARANTIE  
Kauf, Service, 1st Support  
EXTRAKLASSE von Siemens

**Werkstatt & Schauraum  
in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!**

### Dachdecker | Spengler | Zimmerer | Baumeister



Der zuverlässige Partner für Ihr Bauprojekt



Ing. Hofer Dachdecker, Spengler, Zimmerer GmbH  
Hofer Profihandwerker GmbH  
2193 Wilfersdorf  
dach@hofer.net | 02573/2229-0 | www.hofer.net



SKI AUSTRIA

VOLKSBANK

**Ihre Hausbank ist auch  
von Zuhause erreichbar.**

Schnell und einfach Bankgeschäfte durchführen,  
und unserem Land Österreich helfen.

VOLKSBANK WIEN AG

2130 Mistelbach, Hauptplatz 11-12

Tel.: 02572 / 2247, [mistelbach@volksbankwien.at](mailto:mistelbach@volksbankwien.at)

[www.volksbankwien.at](http://www.volksbankwien.at)

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

# NÖ Landeskinderergärten: Aushilfen für Mistelbach gesucht

Die StadtGemeinde Mistelbach beschäftigt 29 Kinderbetreuerinnen in insgesamt neun NÖ Landeskinderergärten. Obwohl eine Springerin im Einsatz ist, kommt es immer wieder vor, dass bei zwei oder mehr gleichzeitigen Krankenständen Aushilfen gesucht werden. Der StadtGemeinde Mistelbach ist es ein großes Anliegen, dass der Betrieb in den Kindergärten auch bei einer Erkrankung der Kinderbetreuerin gewährleistet ist und ist bemüht, bei allen Krankenständen einen Ersatz zu finden. Es handelt sich um Einsätze, die einen Tag oder auch länger dauern.

Die Aushilfen werden in der Früh kontaktiert und einem Kindergarten zugewiesen. Natürlich hat die StadtGemeinde Mistelbach Verständnis, wenn es bereits andere Pläne für diesen Tag gibt. Es handelt sich um sehr abwechslungsreiche Einsätze und man hat die Möglichkeit, vielfältigste Kindergartenbetriebe und Häuser kennen zu lernen und sich ein Bild von der Tätigkeit einer Kinderbetreuerin zu machen. Kinderbetreuerinnen betreuen die Kinder in ihren Gruppen und unterstützen dabei die pädagogischen Maßnahmen der Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen. So spielt man etwa mit den Kindern Brettspiele, unterstützt Kleingruppen beim Malen und Basteln oder beaufsichtigt Gruppen beim Spielen im Garten. Außerdem ist man für hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wie etwa Mittagessen herrichten, zuständig. Zudem fällt das Sauberhalten der Gruppenräume, der Spiel- und Turngeräte sowie das Unterstützen der Kin-

der beim Anziehen und beim Essen in den Aufgabenbereich.

Wenn die Aushilfe dann eine gewisse Zeit im Einsatz war und es eine freie Stelle gibt, so wird diese freie Stelle aus diesem „Aushilfs-Pool“ nachbesetzt.

## Interesse geweckt?

Wenn Sie Interesse haben, in den „Aushilfs-Pool“ aufgenommen zu werden, schreiben Sie bitte eine Bewerbung an StadtGemeinde Mistelbach, Fachbereich Kultur und Generationen, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach. Sie können diese natürlich auch per E-Mail an [kultur@mistelbach.at](mailto:kultur@mistelbach.at) schicken.



## Liebe Mistelbacherinnen, liebe Mistelbacher!



Stadträtin Dora Polke

Mittlerweile sind wir in diesem besonderen Jahr bereits im Herbst angekommen. Unsere Kinder dürfen nun schon einen Monat wieder die Kindergärten und Schulen besuchen. Ich verwende bewusst das Wort „dürfen“, da wir uns noch sehr gut an das heurige Frühjahr erinnern. Home-Office und Homeschooling haben viele Eltern und Kinder vor große Herausforderungen gestellt und teilweise bis an die Grenzen der Belastbarkeit gebracht. Wir haben gesehen, welche großartigen Leistungen in den Kindergärten und Schulen erbracht werden. Der Start Anfang September erfolgte mit Ampelfarbe Grün, die aber leider recht rasch auf Gelb abgeändert wurde und was die nächsten Tage und Wochen bringen, ist noch nicht absehbar.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und Ihnen ein paar Informationen über mein Aufgabengebiet als Stadträtin zu geben. In der StadtGemeinde Mistelbach gibt es neun Landeskinderergärten, davon vier in Mistelbach, der Rest in fünf Katastralgemeinden. Wir führen 20 Kindergartengruppen, die von rund 360 Kindern besucht werden. Mir ist es sehr wichtig, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Eltern ermöglichen, Familie und Beruf zu vereinbaren. Besonders freut es mich, dass vor einigen Jahren die Kindergruppe Rappel-Zappel eröffnet werden konnte, in der Kinder im Alter von 1 bis 2,5 Jahren betreut werden. Wir sind bereits am Evaluieren, ob eine zweite Kleinstkindergartengruppe eröffnet werden kann.

Mistelbach ist eine großartige Schulstadt, rund 4000 Schüler besuchen eine der 24 Schulen. In meinem Resort bin ich für die Volksschule zuständig. Um den Schülerinnen und Schülern die Auswahl der passenden Schule nach der 8. Schulstufe zu erleichtern, organisieren wir mit den höheren Schulen jährlich die Berufsinformationsmesse. Mit schwerem Herzen haben wir für heuer entschieden, diese aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht abzuhalten.

In der StadtGemeinde Mistelbach gibt es 26 Spielplätze, die regelmäßig überprüft und gewartet werden. Die Mitarbeiter des Bauhofs leisten hier hervorragende Arbeit, damit für die Kinder ein gefahrloses Spielen möglich ist. So kommt es natürlich auch vor, dass Spielgeräte abgebaut oder ersetzt werden müssen. Ich möchte Sie hiermit informieren, dass es in diesem Herbst am Spielplatz hinter der Volksschule eine große Baustelle geben wird. Eine der beiden großen Hangrutschen und auch das Einstiegspodest müssen leider ersetzt werden. Ich bitte um Verständnis, wenn in dieser Zeit der Spielplatz nur eingeschränkt benutzt werden kann. Sehr gefreut hat mich, dass wir im vorigen Jahr den Generationenspielplatz am Ende der Dr. Körner Straße eröffnen konnten. Auch ich besuche diesen sehr gerne und sehe mit Freude, dass dieser sehr gut angenommen wird.

Sehr gerne organisiere ich den alljährlichen Seniorenausflug, der leider in diesem Jahr aufgrund der Covid-19 Pandemie abgesagt werden musste. Ich habe schon viele wunderschöne Tage mit den Mistelbacher Seniorinnen und Senioren verbracht und freue mich immer, vertraute Gesichter zu sehen.

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, so würde es mich freuen, wenn Sie mich kontaktieren würden! Gemeinsam mit meinem Team im Rathaus werden wir versuchen, Ihr Anliegen zu lösen.

### IMPRESSUM:

<b>Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion</b>	StadtGemeinde Mistelbach
<b>Für den Inhalt verantwortlich</b>	Bürgermeister Erich Stubenvoll
<b>Informationen zu den Bildrechten</b>	Bei Bildern ohne Bildrechtangabe liegen die Bildrechte bei der StadtGemeinde Mistelbach.
<b>Redaktionsleitung</b>	Mag. Mark Schönmann (02572/2515-5312)
<b>Texte und Satz</b>	Mag. Mark Schönmann
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:mark.schoenmann@mistelbach.at">mark.schoenmann@mistelbach.at</a>
<b>Druck</b>	Gerin Druck GmbH
<b>Nächster Erscheinungstermin</b>	46. Woche, Red.-Schluss: 23. 10. 2020



## KULTUR

## Kultur trotz Corona!

**Motto: Klein aber fein.**

Wir erleben seit Monaten eine ganz besondere, durch die Pandemie geprägte Zeit, die für uns alle sehr vielfältige Herausforderungen bringt.



Stadtrat **Josef Schimmer**

Das gilt, vielleicht ganz besonders auch für unsere Kunst- und Kulturveranstaltungen in Mistelbach und den Katastralgemeinden. Es war aber schon bei den ersten Veranstaltungen nach dem Lockdown deutlich zu sehen, wie sehr sich viele Menschen über die Möglichkeit, wieder ein kulturelles Angebot zu haben, gefreut haben. Die Veranstaltungen, beginnend mit den Konzerten am Kirchenberg, die Fotoausstellung im MAMUZ, die Ausstellung „The other art“ von Felix Wittibschlager in der M-Zone und ganz besonders die Sommerszene mit insgesamt 10.200 Gästen waren sehr gut besucht.

Natürlich ist es uns bewusst, dass jede Veranstaltung ein gewisses Risiko darstellt. Daher haben wir in der Vergangenheit versucht, für jede Veranstaltung gemeinsam unter Einbindung der Veranstaltungsbehörde, bei der Sommerszene natürlich auch mit den Gastronomen, ein genaues Präventionskonzept zu erarbeiten. Dadurch, Ihre Akzeptanz der Sicherheitsmaßnahmen und deren diszipliniertes Einhalten ist es uns gemeinsam gelungen, in Mistelbach fast coronafrei - trotz einer Großveranstaltung wie der Sommerszene - durch den Sommer zu kommen. Jetzt hat sich die Situation in ganz Österreich und leider auch in Mistelbach überraschend früh wieder verschlechtert. Wir wollen Ihnen auch im Herbst kulturelle Angebote liefern, weil Kunst und Kultur gerade in Zeiten, in denen es uns allen nicht so gut geht, wie wir es gerne hätten, ein wenig „Salz in der Suppe“ sein kann. Wir können dies heuer nicht mit weiteren Großveranstaltungen, daher wird unser Motto für die nächsten Monate „Klein aber fein“ sein.

Mistelbach ist seit Jahrzehnten die Puppenspielstadt schlechthin. Auch heuer wird es wieder Puppentheater auf höchstem Niveau in Mistelbach geben. Wir haben ein sehr detailliertes Präventionskonzept erarbeitet und alle Vorkehrungen getroffen, um Ihnen als Gäste aber natürlich auch den Puppenspielerinnen und Puppenspielern möglichst risikolose Aufführungen anbieten zu können. Das Festival wird heuer unter dem Motto „Nachtschwärmer“ stehen. Vom 14. bis 18. Oktober werden 14 Theatergruppen aus Deutschland und Österreich an 27 Spielterminen 19 verschiedene Inszenierungen bieten. Zu Ihrer detaillierten Information liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung das Programm der 42. Internationalen Puppentheatertage bei. Bitte wählen Sie daraus und bestellen Sie Ihre Karten möglichst rasch, da sich die Saalkapazitäten aufgrund der Covid19-Bestimmungen erheblich vermindert haben. Der Kartenvorverkauf beginnt am 28.09.2020.

Neben dem Puppenfestival wird es im Herbst auch zwei Konzerte im Großen Stadtsaal geben. Am 26. Oktober, um 17.00 Uhr, wird das Ensemble „Die Sorgerbrecher“ unter der Leitung von Dr. Harald Schlosser Werke von Ludwig van Beethoven anlässlich dessen 250. Geburtstags zum Besten geben und für 29. November, 17.00 Uhr, ist ein ganz besonderes musikalisches Zuckerl geplant: Wolfgang Strasser - Mitglied der Wiener Philharmoniker - wird gemeinsam mit seinen hochtalentierten Kindern Theresa und Florian ein Konzert spielen, dessen Programm einen Bogen von Barockmusik über Beethoven bis zu Jazzigem spannt.

Aber auch die Krimitage mit zwei Lesungen und einem Filmabend wird es, diesmal aber ohne „Krimischmaus“, wieder geben. Sobald die Termine feststehen, werden wir Sie auch darüber informieren. Ich freue mich, Sie bei einer unserer Veranstaltungen zu sehen.

## Kunstverein Mistelbach: Ausstellung Susanne Kos und Gudrun Wassermann

Der Kunstverein Mistelbach und die Blau-Gelbe Viertelsgalerie laden am Freitag, dem 30. Oktober, zur Eröffnung der Ausstellung „spuren im zeitlauf“ ins Mistelbacher Barockschlössl. Kulturstadtrat Josef Schimmer wird die Ausstellung eröffnen, Beginn ist um 19.00 Uhr.



Die Künstlerinnen Susanne Kos und Gudrun Wassermann setzen sich in dieser Ausstellung mit dem Thema Erinnerung auseinander. Sie begeben sich auf Spurensuche. Zeichen von Vergangenen, die sie auf ihren Reisen aufspüren, werden zur Inspiration für Zeichnung und Malerei. Ein Stück Beduinenzelt im Sand oder eine Grabanlage auf Orkney. Die eigene Erinnerung-Vergänglichkeit und Beständigkeit, Festhalten und Loslassen-Prozesse die sich auch in der Gestaltung ihrer Arbeiten widerspiegeln. Die Erinnerung wird zur Bildgeschichte.

### Ausstellungsdauer:

Samstag, 31. Oktober  
bis Sonntag, 22. November

### Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag  
von 14.00 bis 18.00 Uhr

### INFOS

 **Kunstverein Mistelbach**  
I [www.kunstverein-mistelbach.at](http://www.kunstverein-mistelbach.at)



# „Frohner-Kreuzung“: Ampelphasenumstellung

Die Verkehrslichtsignalanlage bei der „Frohner-Kreuzung“ im Kreuzungsbereich der beiden Landesstraßen L21 und L35 ist als Unfallhäufungsstelle mit Sach- und Personenschaden auffällig. Daher hat die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach eine Verkehrsuntersuchung angefordert, die eine Lösung für die erhobenen Konfliktpunkte und eine Erhöhung der Verkehrssicherheit bietet. Bei den neuerlichen Verkehrserhebungen – besonders beim Schwerverkehr – wurde festgestellt, dass durch die Umfahrung von Mistelbach eine Umstellung der Ampelphasen möglich ist. Um alle Fahrrelationen weiterhin sicher aufrecht zu erhalten, wird nun die gemeinsame Grünphase von der Hafner- und der Mitschstraße getrennt. Dadurch können sämtliche Verkehrsteilnehmer im Gegensatz zum jetzigen Bestand sicher und flüssig abbiegen.



Bei der „Frohner-Kreuzung“ kommt eine Neuregelung der Ampelphasen

Um die Leistungsfähigkeit der Verkehrslichtsignalanlage beizubehalten, werden je nach Verkehrsaufkommen unterschiedliche Schaltprogramme geschaltet. Für die Nacht wird z.B. ein kurzes Schaltprogramm geschaltet, um die Wartezeit

bei geringem Verkehrsaufkommen deutlich zu reduzieren. Die Koordinierung mit der Verkehrslichtsignalanlage in der Franz Josef- und der Oserstraße bleibt weiterhin aufrecht.



## VERKEHR UND STRASSEN

### Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde!



Stadtrat Manfred Reiskopf

Ich möchte Ihnen zuerst einige Informationen zum Baufortschritt der Busumstiegsstelle beim Bahnhof mitteilen. Die Einfassungen zwischen Imbissstube Böck und Bahnhof sind fast abgeschlossen. In vielen Beeten wurde bereits die Erde verfüllt. Die Arbeiten wurden so durchgeführt, sodass keine der Baumwurzeln beschädigt wurde. Es werden nun die Betonflächen für die Wartehäuschen hergestellt.

Das Pflanzen der Bäume und Sträucher zwischen Gehsteig und Park- & Ride-Anlage wird auch noch heuer geschehen. Wir sind voll im Zeit- und Budgetplan. Dafür ein Dank an alle MitgliederInnen, die wöchentlich im Baubeamten mitwirken.

Mein besonderer Dank gilt aber den Arbeitern der Firma Held und Francke, die mit irrsinnigem Fleiß und Genauigkeit das Projekt umsetzen.

Für die nächsten Jahre warten aber weitere wichtige Projekte in unserer Großgemeinde. Es müssen noch einige Projekte, die auf der Warteliste stehen, umgesetzt werden. Und das sowohl im Straßenbau, bei den Radwegen und bei den Brücken.

Wir wissen natürlich, dass die Budgetverhandlungen aufgrund der Corona-Krise keine einfachen werden. Ich bin aber guter Dinge, dass wir ein lang versprochenes Projekt in Eibesthal umsetzen werden können, nämlich die sogenannte Mahderbrücke. Die Planungen dafür sind im Laufen.

Bei den Stammtischen mit dem Bürgermeister in den Katastralgemeinden waren auch immer wieder die Radwege ein wichtiges Thema. Ich kann Ihnen versichern, dass wir alles unternehmen werden, um die Situation zu verbessern. Eine Uraltforderung, nämlich die Sanierung des Radweges von Hörersdorf zum Bahnhof nach Frättingsdorf hat dabei oberste Priorität. Dazu wollen wir noch heuer die Ortsvorsteher und politischen Vertreter zu einem Gespräch und einer Besichtigung einladen.

Einen Dank möchte ich auch an die Ortsvorsteher unserer Katastralgemeinden richten. Sie haben nach Rücksprache mit der Bevölkerung und dem Einbinden der politischen Mandatäre wie vorgesehen bis 1. September die Wünsche für das Straßenausbauprogramm der nächsten 5 Jahre an die zuständige Abteilung gemeldet. Die Sachbearbeiter Annemarie Schuster und Christian Hollaus werden mit meinem Stellvertreter Gemeinderat Wolfgang Inhauser und mir die Wünsche in den nächsten Wochen zusammenführen, reihen und in der nächsten Sitzung des GRA 5 zur Beschlussfassung vorlegen.

Ja, es gibt viele Wünsche und jeder Einzelne hat seine Berechtigung. Haben Sie aber bitte Verständnis, dass nicht alle auf einmal umgesetzt werden können. Ich werde Ihnen keine Versprechungen machen, die ich nicht halten kann. Ich weiß, dass Sie dafür Verständnis haben.

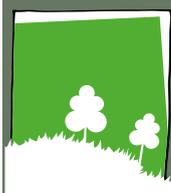
Leider haben sich die Corona-Zahlen wieder verschlechtert. Ich wünsche Ihnen trotzdem eine schöne Zeit. Halten Sie Abstand und bleiben Sie gesund.

**Krebs & Dori**  
Steuerberatung GmbH

K&D

- ✎ Buchhaltung
- ✎ Lohnverrechnung
- ✎ Bilanzierung
- ✎ Steuererklärungen

Hüttendorf, Obere Landstr. 34  
2130 Mistelbach a. d. Zaya  
Telefon 02572 32141  
Fax 02572 32141-17  
eMail: office.krebs@dori.at  
http://krebs.dori.at



## AGRAR UND KATASTROPHENSCHUTZ



Stadträtin **Andrea Hugl**

### Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit März darf ich den Ausschuss „Agrar und Katastrophenschutz“ mit meinem Stellvertreter Gemeinderat Mag. Heinz Krickl betreuen. Ein großes Aufgabengebiet...

Eine meiner ersten Aufgaben war es, mir ein Bild von allen Friedhöfen und Freiwilligen Feuerwehren zu machen, Leute kennen zu lernen, deren Anliegen und Bedürfnisse zu erfahren und abschätzen zu können wann, wo und wie dringend Maßnahmen zu setzen sind.

Wege pflastern, Renovierungsarbeiten an und in Gebäuden, Friedhofsmauern, Grünraumpflege im Friedhof, etc. Die vielen Niederschläge und die späte Lieferung des Unkrautvernichtungsgerätes „Keckex“, welches oberflächlich die Blätter abbrennt ohne jedoch die Wurzel zu vernichten, stellen uns heuer vor eine besonders große Herausforderung.

Eine besondere Ehre war es für mich, die neue Verabschiedungshalle seiner Bestimmung übergeben zu dürfen. Ein großes Lob an alle, die schon vor mir an diesem Projekt gearbeitet und sich mit Ideen und Anregungen für unsere nächsten Generationen eingebracht haben. So haben wir ein Haus, das den Anforderungen aller Religionen gerecht wird, erhalten.

Nachgedacht wird auch über die Themen Urnenwiese und Urnenwald. Auch dafür gibt es Bedarf und auch schon viele Ideen, wie wir dies kostengünstig und einfach umsetzen können.

Mit der Betreuung unseres Agrarwegenetzes von etwa 370 km und dazugehörigen Brücken, welche Großteils rund um das Jahr 1920 gebaut worden sind, haben wir alle Hände voll zu tun.

Derzeit sind wir dabei, uns einige der Brücken genauer unter die Lupe zu nehmen. Hochwasserschutz und die immer schwerer werdenden landwirtschaftlichen Geräte stellen uns auch hier vor große Herausforderungen. Für das Hochwasserschutzprojekt in Paasdorf wäre alles vorbereitet, jedoch die Zusage für die finanzielle Unterstützung vom Land ist erst im nächsten Jahr möglich. Diese zu bekommen wird im Jänner unsere erste Arbeit sein.

In Hüttendorf wird fleißig gebaut. Dieses Projekt sollte, nachdem alle Probleme gelöst wurden, heuer fertiggestellt werden. Im Zuge der Planungsarbeiten Retentionsbecken Weinhebergasse Lanzendorf, hat sich gezeigt, dass der Mappenplan nicht mit den Naturstanddaten übereinstimmt und dies im Zuge einer Kleinkommassierung gelöst werden kann.

Auch in Mistelbach haben wir Projekte in Arbeit! Zurzeit beschäftigen wir uns mit dem Thema Seebrückengraben – Aufweitung und Brücke.

Nachdem der Hintausweg in Siebenhirten neu vermessen wurde, besteht auch dort die Möglichkeit auf Gemeindegrund ein Retentionsbecken zu planen, während in Eibesthal derzeit Gespräche mit Grundbesitzern stattfinden. So Gott will, wird sich auch dort eine Lösung finden.

Gemeindegasthäuser befinden sich ebenfalls in unserem Aufgabenbereich. Nachdem Frau Gartner von Hörersdorf nach Paasdorf gewechselt hat, befinden wir uns wieder auf der Suche nach einem Mieter. Trotz des schönen Hauses ist es in diesen Zeiten nicht einfach, einen engagierten Wirt zu finden.

Ich bedanke mich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit und stehe jederzeit für Fragen zur Verfügung.

## Wirtschaftspark A5: Neue Radl-Rast

Radfahren ist der Volkssport schlechthin. Bei sportlicher Betätigung kommt man rasch weiter und kann sich auch die Gegend ansehen. Nur manchmal wünscht man sich ein ruhiges Plätzchen, um kurz verschlafen zu können. Diese Möglichkeit hat der GAUM, der

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach, nun vor seinem Bürogebäude im Wirtschaftspark geschaffen. „Eine gemütliche Rastgelegenheit mit toller Aussicht – was will man mehr“, freut sich GAUM-Obfrau Stadträtin Andrea Hugl.



GAUM-Geschäftsführer Ing. Willibald Knie und GAUM-Obfrau Stadträtin Andrea Hugl

**Raiffeisen WohnBau**

**AKTION**  
Beim Kauf einer Wohnung:  
**Küche inklusive!**

**Quality Living im lebenswerten Weinviertel.**

**2130 Mistelbach | Mondscheinweg 2+4**

- Wohnflächen von ca. 46 bis 101 m<sup>2</sup>
- Balkone, Terrassen, Eigengarten
- Bezugsfertig
- [www.raiffeisen-wohnbau.at](http://www.raiffeisen-wohnbau.at)

\*Eine Einbauküche im Wert von ca. EUR 3.500 zzgl. USt. nach Vorgabe von Raiffeisen WohnBau. Solange der Vorrat reicht. Jederzeitiger Widerruf vorbehalten. Barablässe ausgeschlossen.  
HWB 26,0 bzw. 27,1 | Foto: © JamJam  
Raiffeisen WohnBau ist eine Marke der Raiffeisen-Leasing GmbH.



Baggerarbeiten in der Pater Helde-Straße



Baggerarbeiten in der Pater Helde-Straße

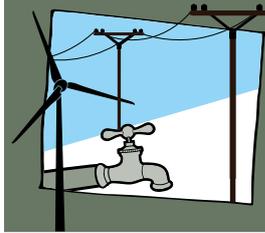


Leeren des Belebungsbeckens bei der Kläranlage

## ZU DIESER AUSGABE:

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Corona-Virus COVID-19 bitten wir um Verständnis, dass **kein Veranstaltungskalender im Mittelteil der Zeitung beiliegt!**

**BLEIBEN SIE ZUHAUSE UND BLEIBEN SIE GESUND!**



## INFRASTRUKTUR



Stadtrat **Josef Strobl**

### Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Firma Strabag - Kanaltechnik wurde von Seiten der Stadtgemeinde Mistelbach mit der Sanierung der Kanalstränge in der Pater Helde-Straße, Schützenweg und Am Pulverturm im Juni beauftragt. Nach einigen Vorbereitungsmaßnahmen wie Kammkammerabefahrung und Besichtigung vor Ort, wurden in den letzten Wochen 14 Stück unterirdische Kanalschächte geöffnet und die dort einmündenden Hausanschlüsse fachmännisch an den Hauptkanal neu angeschlossen. Mitte September erfolgt dann die Lieferung der passgenau angefertigten Inliner, welche dann in den nächsten Wochen von der Firma Strabag in den bestehenden Kanal eingezogen und mit UV Licht ausgehärtet werden. Danach werde alle Hausanschlüsse mit einem Kanalroboter wieder geöffnet und an den Hauptkanal angeschlossen.

Auch im Bereich der Straßenbeleuchtung wurden von den Mitarbeitern am Bauhof in den letzten Wochen laufende Wartungsarbeiten, Suche nach Kurzschlüssen, Behebung von Mängeln durchgeführt. Des Weiteren wurden 5 bestehende Lichtpunkte durch neue LED Lampen der Type R2L2 in der Franz Josef Straße (stadtauswärts vom Feuerwehrhaus) ersetzt. Auch in der Katastralgemeinde Kettlasbrunn wurden zahlreiche bestehende Lampen durch LED Lampen erneuert.

In der Katastralgemeinde Ebendorf erfolgt von Seiten der EVN die Gasleitungserneuerung einer bestehenden PVC-Leitung. In diesem Zuge werden natürlich auch die Leerverrohrung für Internet mitverlegt. Auch im Bereich der Wasserversorgung werden dort bestehende alte Anbindungen von Hausanschlüssen durch neue ersetzt. Die Arbeiten werden von unseren Mitarbeitern im Wasserwerk in Zusammenarbeit mit der Baufirma Pittel + Brausewetter durchgeführt.

Auf der Kläranlage wurde ein Belebungsbecken geleert und die ca. 450 Stück Tellerbelüfter (sind so groß wie eine Flachsteller) von der Belüftungsanlage im 5 Meter tiefen Becken von den 3 Klärfacharbeitern und einem weiteren Mitarbeiter innerhalb von 2 Tagen gereinigt und das Becken wieder in Betrieb genommen. Bei der vorhandenen Schlammpresse aus dem Jahre 2004 ist ein Getriebebeschaden aufgetreten. Ein Ersatzgetriebe wurde von der Firma Hiller aus Deutschland geliefert und in Zusammenarbeit mit einem Servicemonteure, den Mitarbeitern der Kläranlage und mit Unterstützung vom Bauhof (LKW+Kran) wieder zusammgebaut.



## SPORT UND SICHERHEIT

### Sicherer Schulweg - Teil 2



Stadtrat Florian Ladengruber

#### Aktiv mobil auf dem Schulweg

Den Schulweg zu Fuß, mit dem Roller, dem Fahrrad oder einem anderen Gerät zurückzulegen, bedeutet gesunde Bewegung zu machen. „Aktive Mobilität“ auf dem Schulweg heißt, die eigene Muskelkraft zur Fortbewegung zu nutzen. Kinder, die z.B. mit dem Fahrrad in die Schule fahren, sind körperlich aktiver als solche, die mit dem Auto gefahren werden.

Schülerinnen und Schüler, die selbst mobil unterwegs sind, tragen dazu bei, den Hol- und Bringverkehr durch Autos zu den Schulen zu verringern. Meist ist ein gesicherter Schulweg vorhanden, z.B. durch Ampeln, Zebrastreifen oder Schülerlotsen. Dies ermöglicht den Schülerinnen und Schülern in einer gesicherten Umgebung wichtige Erfahrungen und Kompetenzen im Straßenverkehr zu sammeln, die ihnen dann auch in der Freizeit nützen.

#### Bus, Straßenbahn & Co

Benutzt Ihr Kind auf dem Weg zur Schule öffentliche Verkehrsmittel, können Sie den Weg von und bis zur Haltestelle auf ähnliche Weise üben wie den Fußweg zur Schule. An manchen Kreuzungen helfen Schülerlotsen beim Überqueren der Straße. Zudem ist es sinnvoll, Kindern Verhaltensweisen für Haltestellen und öffentliche Transportmittel mit auf den Weg zu geben, wie beispielsweise:

- Nicht drängen und toben
- Abstand von der Gehsteigkante bzw. zur Straße oder zum Haltebereich des Fahrzeuges halten.
- In öffentlichen Verkehrsmitteln sitzen oder sich gut festhalten.
- Nach dem Aussteigen warten, bis Bus, Straßenbahn, Zug oder U-Bahn weggefahren sind.
- Fahren Sie die ersten Male gemeinsam mit Ihrem Kind und erklären Sie alles Nötige.

#### Sichere Ausrüstung

Kinder sind schon allein aufgrund ihrer Körpergröße für andere Verkehrsteilnehmer nicht so gut erkennbar. Herrscht zudem noch schlechte Witterung, Dämmerung oder Dunkelheit, werden sie noch schwerer wahrgenommen. Einige einfache Maßnahmen können zur Sicherheit der kleinen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer beitragen.

- Kindern möglichst helle Kleidung anziehen.
- Helle Schultasche bzw. hellen Rucksack bevorzugen.
- Viele Schultaschen und manche Rucksäcke weisen bereits reflektierendes Material auf. Ideal ist es, zusätzlich Kleidung, Schuhe, Helme und Hauben mit reflektierenden (lichtwider-spiegelnden) Produkten auszurüsten. Bringen Sie das reflektierende Material am besten gut verteilt an Kleidung und Ausrüstung vorne, hinten und an der Seite an. Die Materialien sind in verschiedenen Formen erhältlich, z.B. als Aufnäher und Aufkleber, als Streifen, als Reflexbänder mit Klettverschluss oder Klatschbänder für Arme und Beine.
- Für Autofahrerinnen und Autofahrer: vorausschauend, rück-sichtsvoll und sicherheitsbewusst fahren.

## Stockschützen: Neue Kooperation

Die Stockschützen Mistelbach haben seit dieser Saison eine Kooperation mit dem Psychosozialen Zentrum in Mistelbach. Jeden Mittwoch haben interessierte Schützlinge des Psychosozialen Zentrums unter fachkundiger Anleitung die Möglichkeit den Stocksport zu erlernen. Die neuen Stockschützen sind durchaus talentiert und sehr ehrgeizig. Drei von ihnen haben auch bereits an Turnieren teilgenommen.



Die Herrenmannschaft und Gabriele Schodl von der KLAUSE

Die Obfrau der Stockschützen Mistelbach Waltraud Platschka freut sich, dass das Angebot so gut angenommen wird und erzählt: „Wir sind damit beim Thema Inklusion im Sport in Mistelbach Vorreiter.“

Auch auf Sponsoreseite gibt es Neuigkeiten. Neben dem treuen Sponsor, der Volksbank in Mi-

stelbach, freuen sich die Stockschützen über neue T-Shirts gesponsert vom Café-Restaurant KLAUSE in Staatz. „Ein großes Dankeschön an die KLAUSE und die Volksbank. Ohne die Unterstützung unserer Sponsoren wäre die heurige Saison nicht möglich gewesen“, freut sich die Obfrau über die violetten Shirts.

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER**  
DIE BESTE VERSICHERUNG



**ALLE VERSICHERUNGEN  
PRÄMIENVERGLEICHE  
SCHADENABWICKLUNG**

**P. ZAJIC GmbH & Co KG**

2130 Mistelbach, Hauptplatz 32, 02572/2438, [www.zajic.at](http://www.zajic.at)

*unabhängig • kundenorientiert • seit 1988*

# Taxifahrt: Finanzieller Zuschuss

Für bedürftige Bürger aus Mistelbach, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, besteht die Möglichkeit, um Zuschuss für Taxifahrten innerhalb der StadtGemeinde Mistelbach anzusuchen.

## Erforderliche Kriterien:

- ordentlicher Wohnsitz in Mistelbach oder in den Katastralgemeinden
- kein Anspruch auf Transportkostenzuschuss von Krankenkostenversicherungsträgern
- Einkünfte unter den jeweils gültigen Richtsatz für die Ausgleichszulage gemäß § 293 ASVG (bei mehreren im Haushalt lebenden Personen das Pro-Kopf-Einkommen).
- eingeschränkte temporäre Mobilität

## Benötigte Beilagen:

- Kopie der Einkommensnachweise aller gemeinsam im Haushalt lebenden Personen
- Taxibeleg/e für eine oder mehrere Fahrten innerhalb der StadtGemeinde Mistelbach
- Beleg/e nicht älter als drei Monate

## Förderhöhe/ Auszahlung:

25% der Fahrtkosten, die innerhalb der Großgemeinde Mistelbach von einem Taxiunternehmen geleistet wurden, beschränkt auf maximal zehn Taxifahrten pro Person und Jahr.

Die Antragstellung muss persönlich in der StadtGemeinde Mistelbach erfolgen. Das Formular kann unter [www.mistelbach.at/politik-buergerservice/gesundheit-soziales/soziales/](http://www.mistelbach.at/politik-buergerservice/gesundheit-soziales/soziales/) heruntergeladen, ausgefüllt und zur Antragstellung in der StadtGemeinde mitgenommen werden.

Die Förderauszahlung erfolgt nach Prüfung des Antrages und der Unterlagen durch die Sachbearbeiterin und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel.

## INFOS

- **StadtGemeinde Mistelbach**  
Fachbereich Gesundheit/Soziales  
Dkff. (FH) Brigitte Schodl  
Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach  
T 02572/2515-5314  
E [brigitte.schodl@mistelbach.at](mailto:brigitte.schodl@mistelbach.at)



**IMMOBILIEN**

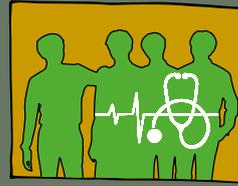
www.immo-schoebeck.at Immobilien Schöbeck KG  
Ihre Immobilienmaklerin im Weinviertel

**Wir vergrößern uns!**

Sie finden uns ab **01.01.2021**  
an unserem neuen Standort  
**Hauptplatz 40, 1. Stock, 2130 Mistelbach!**

Bis dahin finden Sie uns noch wie gewohnt auf **Hauptplatz 17!**

**0676 / 846 385 200**



## GESUNDHEIT UND SOZIALES



## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Mistelbach!

Wohnen Sie gerne in Mistelbach? Ich bin gerne hier, Mistelbach ist eine lebenswerte Stadt, keine unpersönliche Großstadt „man kennt sich in Mistelbach“. Es werden ständig neue Wohnungen gebaut, neue Kindergärten - Mistelbach wächst, und das ist auch gut so!

Darum ist es auch so wichtig, dass die medizinische Versorgung gegeben ist. Die Bevölkerung hat ein Anrecht auf einen Hausarzt mit Kassenvertrag. Wir brauchen einen Nachfolger für Dr. Kienast, der in Hausbrunn eine Praxis mit Hausapotheke übernommen hat. Es gibt zwar viele Wahlärzte, aber nicht jeder kann und will sich das leisten. Wieder ein Schritt zur Zweiklassen-Medizin. Nach bereits erfolgten Gesprächen mit Vertretern des Landes und laufenden Gesprächen mit der Gesundheitskasse, der Ärztekammer und den Mistelbacher Hausärzten wollen alle Beteiligten gemeinsam eine zufriedenstellende Lösung für Mistelbach finden. Wir arbeiten daran, einen neuen Arzt bei der Suche nach Praxisräumen sowie mit einer Investitionsförderung zu unterstützen.

Zusätzlich gibt es auch Überlegungen für ein Primärversorgungszentrum in Mistelbach, das vom Land großzügig gefördert werden würde. Die Vorteile wären einerseits längere Öffnungszeiten, so dass Berufstätige am Abend ihren Hausarzt aufsuchen könnten und andererseits, dass Ärzte in der Gemeinschaftspraxis gemeinsame Synergien nutzen könnten. Das soll aber unsere Hausärzte nicht ersetzen, es soll eine zusätzliche Einrichtung für die Gesundheit der Mistelbacher sein.

Bei den Bürgermeisterstammtischen gab es einige Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern bezüglich behindertengerechter und barrierefreier Gestaltung öffentlicher Gebäude und öffentlicher Räume. Das gehört zu meinen Agenden und ich ersuche Sie, bei Problemen dieser Art die StadtGemeinde oder direkt mich zu informieren. Rufen Sie mich an und wir versuchen, gemeinsam eine Lösung zu finden!

In der vorigen Ausgabe der Gemeindezeitung habe ich die Hundebesitzer um Rücksichtnahme auf öffentlichen Plätzen gebeten. Danke für Ihre Einsicht!

Aber auch „Katzen“ fallen in meinen Zuständigkeitsbereich, deshalb eine Bitte: Es gibt seit 2005 eine gesetzliche Kastrationspflicht für Katzen. Jedes männliche und weibliche Tier mit Freigang muss kastriert werden. Im April 2016 wurde diese Verordnung novelliert und damit ist auch die Ausnahme von „Katzen in bäuerlicher Haltung“ gefallen. Das heißt, jede Katze mit regelmäßigem Zugang ins Freie muss kastriert werden (ausgenommen sind nur Zuchtkatzen.) Die Nichteinhaltung dieser Verordnung ist unter Strafe gestellt. Bedenken Sie, auf welcher grausamen Weise man sich früher unerwünschter Katzen entledigt hat und verhindern Sie mit der Kastration Ihrer Katze eine solche Quälerei. Danke für Ihre Einsicht bereits im Voraus!

Und jetzt noch eine Ankündigung: Da uns die Corona-Situation wieder „fest im Griff hat“, möchte ich Ihnen als Vorsitzende des SchösslAdvents mitteilen, dass dieser Weihnachtsmarkt heuer nicht stattfinden wird. Das war keine leichte Entscheidung, aber es sind viele Hürden und Maßnahmen zu beachten, ein sorglos-besinnlicher Adventmarkt wäre nicht möglich und könnte schlimmstenfalls ein Ansteigen der Neuinfektionen bedeuten.

Ich freue mich aber bereits jetzt darauf, Sie beim SchösslAdvent am 1. Adventwochenende 2021 im Barockschlössl begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie gesund!



## UMWELT UND NACHHALTIGKEIT



Stadträtin **Martina Pürkl**

### Einmischen angesagt!

Umwelt und Nachhaltigkeit, das ist die Bezeichnung für unseren Gemeinderatsausschuss (Nr. 11). Er ist u.a. verantwortlich für Grün- und Parkanlagen, Stadtbäume, Naturdenkmäler, den Öko-Gürtel, aber auch für den Bauhof, die Abfallwirtschaft und Deponien, für Erneuerbare Energien, Klima- und Bodenbündnis sowie Luft- und Bodenreinhaltung. Eine Materie, die geradezu herausfordert, sich überall einzumischen.

#### Zum Beispiel bei der Mobilität.

Gehen ist die kostengünstigste, gesündeste und sozialste Fortbewegungsart und gleichzeitig auch aktiver Klimaschutz. Dazu braucht es keine aufwendige Ausrüstung. Ein gutes Paar Schuhe, bei nassem Wetter eine Regenjacke und los geht's. Jeder Kilometer, den wir zu Fuß zurücklegen, spart CO<sub>2</sub>. Emissionsfrei und leise kann jede und jeder von uns damit zur Klimawende beitragen. Das Potenzial ist groß: Jede 10. Autofahrt in Österreich ist kürzer als die durchschnittliche Gehdistanz, die bei 1,4 Kilometer liegt.

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) sollte jeder Mensch täglich 10.000 Schritte zu Fuß zurücklegen. Mit dem Weg zur Kaffeemaschine oder zum Kopierer geht sich das selten aus. Bauen Sie „Geh-Strecken“ in Ihren Alltag ein. Wenn möglich erledigen Sie Ihre täglichen Besorgungen zu Fuß oder mit dem Rad. Und freuen Sie sich, wenn der Parkplatz einmal etwas weiter weg von Ihrem Ziel liegt.

Beim Gehen trifft man Menschen, man kann plaudern und geht gemeinsam ein Stück des Weges. Zu Fuß gehen ist also nicht nur gesund und nachhaltig, sondern fördert auch das soziale Zusammenleben.

#### Zum Beispiel bei Plastik.

Ein Leben ohne Plastik ist in unserer Welt nicht mehr denkbar. Viele Alltagsgegenstände bestehen aus Kunststoff. Er ist leicht, billig und langlebig. Doch genau das ist auch das Problem. Bis zu 450 Jahre braucht Plastik, bis es sich zersetzt. Derzeit geht man davon aus, dass Mikroorganismen nicht in der Lage sind, Plastik vollständig zu zersetzen. Plastik enthält außerdem viele Schadstoffe, die sich lösen können. Doch darüber denkt kaum jemand nach. Plastik ist einfach da.

Dabei kann Plastik praktisch und sinnvoll sein. Oft ist sein Einsatz allerdings kurzfristig, in manchen Fällen fast schon absurd und in anderen schlicht überflüssig. Innerhalb von nur 70 Jahren wurden gigantische Mengen an Plastik erzeugt, sodass man es überall auf unserem Planeten findet. In Österreich werden jährlich 1,6 Milliarden Plastikflaschen auf den Markt gebracht. Unmengen an Einweg-Müll, der Ressourcen verschwendet und allzu oft auch noch in der Natur landet. Viele ärgern sich über diesen Plastikmüll, der das Landschaftsbild verwüstet und für Mensch und Tier zum Problem wird. Die EU-Einwegplastikrichtlinie soll die Verschmutzung durch Einweg-Plastik deutlich verringern. Ein dringend notwendiger erster Schritt, um den gedankenlosen Einsatz von Einwegplastik zu reduzieren und gegen die Vermüllung der Natur anzukämpfen. Sie drängt auch zu einem Wandel weg von Einweg-Produkten hin zu Mehrweg und Systemen.

Und wenn Sie jetzt „Zu Fuß gehen“ mit „Plastikmüll sammeln“ verknüpfen wollen, dann stellen wir Ihnen für Ihren nächsten Spaziergang gerne Säcke, Handschuhe und Müll-Greifzangen zur Verfügung. Melden Sie sich einfach bei mir.

# Mobil unterwegs...

**Mit Kind und Kegel zum Arzt oder die Einkäufe erledigen, einen Ausflug machen oder sogar den Urlaub planen...umweltfreundliche Mobilität ist möglich. Und Erwachsene können mit gutem Beispiel voran gehen.**

Unser Mobilitätsverhalten hat starken Einfluss auf Umwelt und Klima, denn rund 30 % der klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen in Österreich stammen aus dem Sektor Verkehr. Und unser Mobilitätsverhalten hat großen Einfluss auf die Kinder. So wie wir es vorleben, so wird es nachgemacht.

Die Hälfte aller Autofahrten in NÖ sind unter 5 km, ein Viertel sogar unter 2,5 km Wegstrecke. Diese Distanzen sind auch „aktiv“, d.h. zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu bewältigen – das ist auch mit und für den Nachwuchs kein Problem. Nicht nur, dass nachhaltige Mobilität der Umwelt zugutekommt, Bewegung wirkt sich auch auf unser Gehirn positiv aus. Aktive Bewegung, zum Beispiel zum Kindergarten oder zur Schule, verbessert die kognitive Leistungsfähigkeit und ist außerdem auch gesund. Kinder, deren Eltern kurze Strecken zu Fuß gehen oder mit dem Rad bewältigen, übernehmen diese Form der aktiven Mobilität häufig auch in den eigenen Alltag.

#### Zu Fuß...

Lohnenswerte Investitionen wenn sich Nachwuchs einstellt, sind ein guter Kinderwagen und eine Tragehilfe/ein Tragetuch. Denn wer mit dem Nachwuchs gerne umweltfreundlich mobil ist, wird viele Strecken zu Fuß gehen.

#### ... und mit dem Rad oder Scooter:

Die Kids können auch am Rad mitgenommen werden bzw.

wenn sie alt genug sind selber radeln. Mit praktischen Körben oder einem Radanhänger kann man außer den Kindern auch Einkäufe transportieren. Und Radfahren tut nicht nur der Umwelt gut, sondern auch der Fitness des radelnden Elternteils. Mit elektrischer Unterstützung schafft man auch weitere Strecken oder Steigungen.

Laufträder, Scooter oder Kinderäder sorgen dafür, dass schon der Nachwuchs klimaschonend mobil ist. Wichtig ist immer besonders auf Sicherheit zu achten. Dazu gehören reflektierende, auffällige Kleidung, ein passender Fahrradhelm, Aufklärung über das richtige Verhalten im Straßenverkehr und das gute Vorbild.

#### Öffentliche Verkehrsmittel:

Eine gute Ergänzung sind die öffentlichen Verkehrsmittel. Egal ob Bus oder Bahn, in fast allen Verkehrsmitteln ist ausreichend Platz, um einen Kinderwagen mitzunehmen. Besonders umweltfreundlich ist die Kombination von öffentlichen Verkehrsmitteln mit dem Rad oder zu Fuß gehen.

#### Denken Sie daran, jeder Beitrag zählt!

Auch wenn Sie umweltfreundliche Mobilität nicht immer an erste Stelle setzen (können) – vor allem mit Kindern läuft nicht immer alles nach Plan – hilft es so oft als möglich nachhaltig mobil zu sein.

#### Was wird derzeit gefördert?

##### Radhelme für die NÖ Bevölkerung:

! [www.noef.gv.at/noef/Foerderungen-alle.html](http://www.noef.gv.at/noef/Foerderungen-alle.html)

##### (E-)Transporträder:

! [www.umweltfoerderung.at/privatpersonen.html](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen.html)



AM  
SONNTAG  
VON 13-15 UHR  
INFORMIEREN!

Nächste Termine:  
8.11 & 13.12.

Schaut g'scheit aus,  
das **DOPPELHAUS**  
MONDSCH EINWEG 5-23

Alle Details und Eindrücke unter  
[gscheitwohnen.at](http://gscheitwohnen.at)



**ECHT EINZIGARTIG!**  
UNSER **BIO** WALDSTAUDENROGGENBROT

100% BIO-  
Roggen-Vollkorn



**Geier** DIE WEINVIERTLER  
BÄCKEREI SEIT 1902.

MISTELBACH, HAUPTPLATZ 34, TEL.: 02572/32111  
LKH MISTELBACH, LIECHTENSTEINSTRASSE 67, TEL.: 02572/35035

[geier.at](http://geier.at) |

# Regionale Produkte auf unseren Wochenmärkten



**Ihre Landesbank in  
Niederösterreich!**

**TRÄUMEN.  
PLANEN.  
LANDESBANK.  
BAUEN.  
LEBEN.**

Damit Ihre Träume zu Räumen werden. Und dabei noch genug finanzieller Spielraum bleibt: Ihr **HYPO NOE Wohnkredit mit sensationellem Fixzins** und besten Konditionen ist da! Egal was Sie planen, rechnen Sie jetzt mit der Bank für Land und Leute: Ihrer **HYPO NOE Landesbank**.

**Finanzierungs-Hotline: 05 90 910**

 **HYPO NOE**

# VORTEILSWOCHEN

**4 Alu-Winterkomplettäder gratis<sup>1)</sup>**  
bis 31. Oktober für viele Renault Modelle!

**RENAULT**  
Passion for life

Der neue **CLIO**  
Hybrid, Benzin, Diesel

Der neue **ZOE**  
100% elektrisch, sofort verfügbar

Der neue **CAPTUR**  
Plug-in Hybrid, Benzin, Diesel

Der neue **MEGANE**  
Plug-in Hybrid, Benzin, Diesel

**4 Jahre Garantie\***

Zusätzlich inkl. E-Mobilitäts-, Versicherungs- & Finanzierungsbonus bis zu € 7.400,- sparen!<sup>2)</sup>

Alle Aktionen verstehen sich inkl. aller anwendbaren Steuern, Händlerbeteiligung und Boni (Modell-, Öko-, Finanzierungs- und Versicherungsbonus), für Privatkunden, bei Kaufvertragsabschluss eines neuen Renault PKW bis 31.10.2020. 1) Aktion gratis Alu-Winterkomplettäder: ausgenommen sind die Modelle Trafic, Master, Clío 5 EDC Initiale Paris, Talisman Initiale Paris und Twizy. Kangoo Winterkomplettäder inkl. Stahlfelgen. 2) Maximale Preisersparnis bezieht sich auf den Renault Zoe und errechnet sich aus Listenpreis abzüglich Aktionspreis. Inkludiert ist der Finanzierungsbonus iHv € 500,-. (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis) und Versicherungsbonus iHv € 500,-. (gültig bei Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus / Wr. Städtische mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung.) sind freibleibende Angebote von Renault Finance, gültig für Verbraucher. Inkludiert ist weiters der E-Mobilitätsbonus bestehend aus Importeursanteil € 2.400,- brutto und Bundesförderung (E-Mobilitätsbonus gemäß der Förderrichtlinie klimaaktiv mobil auf Grundlage des Klima- und Energiefondsgesetzes) € 3.000,- (genaue Informationen unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)) und einer zusätzlichen Stützung von Renault Österreich in Höhe von € 1.000,- zusätzlich zum vorgeschriebenen Importeursanteil. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. \* Garantieverlängerung auf insgesamt 4 Jahre bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was zuerst eintritt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.  
Gesamtverbrauch Renault PKW-Produktpalette: 8,5-1,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 220-28 g/km, Z.E. Modelle: Stromverbrauch ZE Range: 21-6,1 kWh / 100 km, homologiert gemäß WLTP.

[f](#) [i](#) [t](#) [in](#) [renault.at](http://renault.at)

**140 JAHRE** **AUTOHAUS POLKE**  
Mistelbach, Haydngasse 2b, Tel. 02572/2741  
[office@polke.at](mailto:office@polke.at), [www.polke.at](http://www.polke.at)

**Läuft. Seit 1880**

**DACIA**

**DACIA HAPPY DAYS: bei Finanzierung, 4 Winterkomplettäder gratis!<sup>1)</sup>**

**Dacia Duster**  
ab € 12.990,-

**Dacia Sandero**  
ab € 7.790,-

[www.dacia.at](http://www.dacia.at)

Unverbindlich empfohlener Listenpreis inkl. NoVA & Ust. zzgl. Auslieferungspauschale von € 216,- brutto (exkl. NoVA). 1) Aktion gratis Winterräder mit Stahlfelgen exkl. Radzierkappen bei Kauf eines Dacia Neuwagens von 01.09.2020 bis 31.10.2020. Gültig nur in Verbindung mit einer Finanzierung über Dacia Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich). Keine Barabblöse möglich. Solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.  
Gesamtverbrauch Dacia Palette von 7,6-4,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 171-115 g/km, homologiert gemäß WLTP.

**140 JAHRE** **AUTOHAUS POLKE**  
Mistelbach, Haydngasse 2b, Tel. 02572/2741  
[office@polke.at](mailto:office@polke.at), [www.polke.at](http://www.polke.at)

**Läuft. Seit 1880**

## Mehr „Action“ in Mistelbach

Der Discounter Action wächst und baut sein Filialnetz weiter aus. Am Donnerstag, dem 10. September, eröffnete Action seine fünfte Filiale in Niederösterreich in der Mistelbacher M-City. Damit ist der für sein umfangreiches Sortiment und seine niedrigen Preise bekannte Discounter mit insgesamt 60 Filialen in Österreich präsent. Anlässlich der Eröffnung statteten Bürgermeister Erich Stubenvoll, Vizebürgermeister Manfred Reiskopf und Stadtrat Peter Harrer der neuen Filiale einen Besuch ab und ließen sich von Verkaufsleiter Österreich Daniel Neuhold, Regionalleiter Wolfgang Unger und Filialleiterin Michelle Brüger durch die neue Filiale führen.

Im neuen Action in Mistelbach haben Kunden die Wahl aus rund 6.000 Artikeln eines breit gefächerten Sortiments. Dieses umfasst bekannte Marken, Eigenmarken- sowie No-Name-Produkte und reicht von Haushalts- und Multimediaprodukten

über Dekoration, Spielzeug und Textilien bis hin zu Heimwerken, Sport, Garten und Outdoor sowie Körperpflege. Zwei Drittel des mehr als 6.000 Produkte umfassenden Sortiments ändern sich ständig, jede Woche werden 150 neue Artikel präsentiert.



Großer Ansturm bei der Eröffnung der neuen Action-Filiale

Die Filiale hat eine Fläche von rund 800 m<sup>2</sup> und ist von Montag bis Freitag von 09.00 bis 18.30

Uhr und am Samstag von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

## Burger King® nimmt zwei Coca-Cola Freestyle-Getränkeautomaten in Betrieb

Coca-Cola zero mit Vanillegeschmack? Sprite mit einem Schuss Kirsche? Oder doch Fuzetea Pfirsich Hibiskus mit einem Hauch Limette? Was unmöglich klingt, wird nun möglich. Bei Burger King® Mistelbach werden Mitte Oktober zwei moderne Coca-Cola Freestyle-Getränkeautomaten in Betrieb genommen, die insgesamt 114 Kombinationen zulassen.

Seit 2009 bieten Coca-Cola Freestyle-Automaten bereits Kunden in Amerika unerwartete Geschmackserlebnisse und wurden nach und nach weltweit ausgerollt. Ende 2018 wurde dann Österreichs erster Freestyle-Automat in der Burger King®-Filiale in Innsbruck präsentiert. Im Oktober 2020 wird es endlich auch erstmals im Weinviertel, genauer gesagt bei Burger King® Mistelbach, so weit sein. Neben den Eigenkreationen können sich Kunden auch am kostenlosen Refill-Angebot erfreuen.

Mit Freestyle können die Konsumenten Erfrischungsgetränke erfinden, die es so gar nicht gibt und in dieser Kombination vielleicht nie auf den Markt kommen werden. „Als Coca-Cola den Freestyle-Automaten vorgestellt hat, war es eine bahnbrechende Erfindung. Mittlerweile

ist es zu einem Milliarden-Geschäft geworden“, so Grégoire Martinez, Business und Commercial Strategy Manager von Coca-Cola Österreich, zur Entwicklung und dem globalen Erfolg dieser Innovation, „es freut uns, dass wir nun auch nach und nach den Coca-Cola Fans in Österreich Zugang zu erfrischender Kreativität bieten können.“

Der Automat, der die Kunden zu immer neuen kreativen Spielereien anregt, hat auch für den Gastronomen enorme Vorteile. „Er kann nahezu alles anbieten. Und zwar in allen möglichen, auch zuckerfreien Varianten – ohne extra Lagerfläche anzumieten. Das alles ist möglich, weil der Freestyle-Automat kaum Platz benötigt – und nur einen Wasseranschluss“, so Martinez, „die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen kommen

# DEIN GESCHMACK, DEINE REGELN.

## MIXE ÜBER 100 VARIANTEN!

**AB OKTOBER BEI BURGER KING® MISTELBACH**  
Ernstbrunnerstraße 6, 2130 Mistelbach

**Coca-Cola freestyle**

© 2019 The Coca-Cola Company, alle Rechte vorbehalten.

aus Kartuschen. So wird jedes Getränk auf Knopfdruck frisch

gemixt.“

# Transit. Der Motor der österreichischen Wirtschaft.



Jetzt bis zu **€8.000,-<sup>1)</sup>** Preisvorteil sichern!

Sichern Sie sich bis zu €8.000,- Unternehmensvorteil und machen Sie Ihren Fuhrpark zum modernsten aller Zeiten. Ganze 450 Grundvarianten des neuen Transits und Innovationen wie die Mild-Hybrid-Diesel-Technologie erfüllen die höchsten Ansprüche. Überzeugen auch Sie sich von Europas meistverkaufter Nutzfahrzeugmarke.



## Autohaus Karl

Gartengasse 13 - 15, 2130 Mistelbach

☎ +43 2572 2564 ✉ office@autopartner-karl.at

🌐 www.autopartner-karl.at

Kraftstoffverbrauch (Prüfverfahren: WLTP\*): Ford Transit: innerorts 6,2 – 11,4 l/außerorts 5,8 – 8,4 l/kombiniert 6,3 – 9,5 l/CO<sub>2</sub>-Emission 165 – 250 g/km  
Ford Transit Custom: innerorts 5,8 – 7,8 l/außerorts 5,4 – 6,4 l/kombiniert 5,5 – 6,9 l/CO<sub>2</sub>-Emission 144 – 180 g/km | Ford Ranger: innerorts 7,5 – 10,6 l/außerorts 6,3 – 8,0 l/kombiniert 6,9 – 8,9 l/CO<sub>2</sub>-Emission 178 – 233 g/km

\*Werte nach dem Prüfverfahren WLTP ermittelt und zurückgerechnet auf NEFZ. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Kraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.autoverbrauch.at/> heruntergeladen werden kann. Symbolfoto. 1) Der max. Unternehmensvorteil (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt, inkl. etwaiger NoVA ist ein unverbindlich empfohlener Preisnachlass, der vom unverbindlich empfohlenen, nicht kartellierten Listenpreis des Neufahrzeuges abgezogen wird. Aktion nur gültig für Gewerbekunden. Unternehmensvorteil abhängig von der Kundenfuhrparkgröße und dem gewählten Modell. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf [www.ford.at](http://www.ford.at). Freibleibendes Angebot.

# Vermietung des Gasthauses in Hörersdorf

Die StadtGemeinde Mistelbach schreibt das Gasthaus in Hörersdorf, Wirtshausgasse 2, 2132 Hörersdorf, zur Vermietung aus.

## Geboten wird:

- 2010 neu errichtetes Gebäude
- Gasthaussaal für Bälle, Hochzeiten, Familienfeiern etc.
- voll ausgestattete Küche mit modernen Geräten
- schöner Gastgarten
- Möglichkeit ein Festzelt aufzustellen
- Parkplatz (ca. 20 Stellplätze)
- Fahrradweg in unmittelbarer Nähe
- Nahversorger im Gebäude
- Nähe Therme Laa an der Thaya gelegen
- Belieferung des örtlichen Kindergartens möglich
- Besichtigung auf Anfrage möglich

## Voraussetzungen:

- einschlägige, mehrjährige Erfahrung im Gastronomiebereich
- vorzugsweise erfolgreiche Führung eines Gasthauses
- zur Führung eines Gastbetriebes erforderliche behördliche Bewilligungen
- Betriebskonzept und Businessplan

Bewerbungen sind bis spätestens Samstag, dem 31. Oktober, schriftlich an die Firma ERA Pro Immobilien, Ing. Peter Proll, Franz Josef-Straße 6, 2130 Mistelbach oder per E-Mail an [p.proll@era.at](mailto:p.proll@era.at) zu richten.



Das Gasthaus in Hörersdorf steht neu zur Vermietung



Tierkremierungen  
**Trauer mit Herz**

Öffnungszeiten: 24/7  
auch an Feiertagen

Rita Hinterer  
Lannergasse 15  
2130 Ebendorf

Tel.: +43 681 814 14 311  
web: [www.trauermitherz.at](http://www.trauermitherz.at)  
mail: [office@trauermitherz.at](mailto:office@trauermitherz.at)

# Neuigkeiten vom Schützenverein Mistelbach

## Hegeringmannschaftsmeisterschaft 2020: Jagdliches Vergleichsschießen

Das 2. Septemberwochenende stand beim Schützenverein Mistelbach voll im Zeichen der diesjährigen Hegeringmannschaftsmeisterschaft. 21 Mannschaften in der Mannschaftswertung und 140 Jägerinnen und Jäger aus dem Jagdbezirk Mistelbach in der Einzelwertung stellten sich der Herausforderung.

Die fordernde Aufgabenstellung war diesmal das Beschießen zweier Wildtierscheiben mit jeweils fünf Schüssen in einer Entfernung von 100 Metern mit der jagdlichen Büchse und das Erreichen von maximal 100 Punkten. Folglich mussten mit der Flinte 25 Wurfscheiben/Tontauben beschossen und nach Möglichkeit auch getroffen werden. Auch hier konnten maximal 100 Punkte erzielt werden.

Bei der Siegerehrung konnte Oberschützenmeister Josef Kohzina Bezirksjägermeister Ing. Christian Oberenzler, dessen Stellvertreter Dipl.-Ing. Andreas Berger und mehrere Hegeringleiter und Jagdleiter begrüßen. Feierliche Umrahmung der Siegerehrung gab es mit den Jagdhornbläsern des Schützenvereines Mistelbach unter der Leitung von Hornmeister Rudi Achter und Ehrenschiützenrat Stefan Novak.

## Ladies-Day:

Nachdem beim Schützenverein Mistelbach mittlerweile mehrere Faustfeuerwaffen-Ladies-Days abgehalten wurden und Interesse an weiteren derartigen Schießtrainings besteht, wurde nun auch der erste Jägerinnen-Ladies-Day organisiert.

In Kleingruppen wurden die interessierten, lernwilligen und verantwortungsbewussten Jägerinnen von erfahrenen Instruktorinnen und Trainern im Abgeben eines sicheren und weidgerechten Schrotschusses trainiert. „Diese Art des Trainings ist gerade vor Beginn der Niederwildsaison unumgänglich, wo doch auf Hasen, Fasan und Co ein weidgerechter Schuss angebracht werden soll“, so der mehrfache Europameister Johannes Stöger und Oberschützenmeister Josef Kohzina.

Aufgrund zahlreicher Nachfragen sind weitere derartige Trainings und Weiterbildungen unter der Leitung von beschlagenen Instruktoren



Schieß- und Personaltrainer Manfred Spelitz, Best-Fitness-Besitzer Ing. Gerhard Swoboda, Fitnesstrainerin und Ernährungsberaterin Lavinia Spelitz, FFW-Schützenmeister Toni Friesl, Best-Fitness-Geschäftsführerin Carmen Ziegler, Fitnesstrainer Johannes Hörmann, Oberschützenmeister Josef Kohzina und Schützkin Christine Kohzina

und Trainern mit Europameisterschafts-, Staatsmeisterschafts- und Landesmeisterschaftsniveau geplant.

## Schießtraining zum Stressabbau:

Das sportliche Team von „Best Fitness“, Mistelbachs Fitnesscenter & Gesundheitszentrum, gab sich Mitte August beim Schützenverein Mistelbach ein Stelldichein. Nach einem anstrengenden und fordernden Dienst im Fitness- und Gesundheitszentrum in der Mistelbacher Barnabitenstraße trainierte das kompetente Team zum wiederholten Mal beim Schützenverein Mistelbach mit der Faustfeuerwaffe. Mit den konzentrierten und ruhigen Schießtrainings am Faustfeuerwaffenstand werden bekanntlich Stress abgebaut und oftmals auch Burnouts hintangehalten. Immer mehr Mitglieder von „Best Fitness“, wo Spaß, Motivation und Trainingserfolg an oberster Stelle stehen, finden den Weg zum Schießtraining und den damit verbundenen Stressabbau beim Schützenverein Mistelbach.

## INFOS

 Schützenverein Mistelbach

I [www.schuetzenverein-mistelbach.org](http://www.schuetzenverein-mistelbach.org)  
[www.jagdbezirk-mistelbach.at](http://www.jagdbezirk-mistelbach.at)

# Oldie-Abend mit dem Poybach-Duo

Beim idyllischen Waldheurigen Martinsklause fand am Freitag, dem 14. August, ein stimmungsvoller Tanz- und Schunkelabend statt. Die sympathischen Wirtsleute Gabi & Joe samt ihrem sehr motivierten und ehrgeizigen Team konnten sich einmal mehr über einen restlos vollen Gastgarten freuen.

Das Poybach-Duo sorgte mit bekannten Oldies, Hits und Schlägern in gewohnter Manier für angenehme Stunden. Etliche, im gemeinsamen Haushalt lebende, Paare ließen sich zum Tanzen animieren. Viele Gäste ließen sich zum Schunkeln und zum Mitsingen anregen! An der eingerichteten Outdoor-Weinbar konnten Weinliebhaber

edle Tropfen verkostet. Mehrere Gäste genossen ein kaltes oder auch ein warmes Waldheurigen-Schmankerl.



Beste Stimmung beim Oldie-Abend im Waldheurigen Martinsklause

# Kameradenabend des ÖKB Mistelbach

Im Beisein von Vertretern des Bayerischen Soldatenbundes BSB lud ÖKB-Obmann Walter Ofenauer am Freitag, dem 21. August, zum gemütlichen Kameradenabend ins Hotel Restaurant „Zur Linde“ Polak. Der Besuch der bayerischen Kameraden gab der Veranstaltung einen schönen und würdigen Rahmen, seit mehr als 35 Jahren besteht die Partnerschaft und ist ein starkes Zeichen gelebter Kameradschaft. Ein Vortrag von Buchautor Major Michael Gurschka über seine beiden verfassten Werke des 2. Weltkrieges „Vom Weinviertel nach Stalingrad“ sowie „Wir waren die Jüngsten/ Zeitzeugen der Jahrgänge 1919-1935 berichten“ wurde von allen spannend verfolgt und diskutiert, ehe im Anschluss die Ehrungen des Österreichischen Kameradschaftsbundes, des Österreichischen Schwarzen Kreuzes und des Bayerischen Soldatenbundes BSB folgten.



## Ehrungen:

### ÖKB-Ehrungen:

Ortsmedaille in Silber: Kommandant Mario Kreiml  
Landesmedaille in Gold: Christian Rohringer

### ÖSK-Ehrungen:

Großes Ehrenzeichen: Chefinspektor i.R. Erich Oberauer  
Großes Goldenes Ehrenzeichen: Fähnrich Johann Diewald und Ehrenbezirksobmann Maximilian Mekul

## BSB-Ehrungen:

Bayerisches Ehrenschild des BSB:  
ÖKB-Obmann Walter Ofenauer

ÖKB-Obmann Walter Ofenauer konnte zu diesem gelungenen Abend viele Ehrengäste begrüßen, darunter seitens der StadtGemeinde Mistelbach Bürgermeister Erich Stubenvoll, Stadtrat Josef Schimmer und den ehemaligen Vizebürgermeister Kommerzialrat Rudolf Demschner, seitens der Bolfras-kaserne Mistelbach Bataillons-



Überreichung des Bayerischen Ehrenschildes des BSB an ÖKB-Obmann Walter Ofenauer

kommandant Oberst Hans Peter Hohlweg, Major Reinhard Toler und Major Michael Gurschka sowie seitens des Österreichischen Kameradschaftsbundes Vizepräsident Mag. Wolfgang Heuer, Bezirksobmann Johann Lehner, Ehrenbezirksobmann Maximilian Mekul und die Ehrenmitglieder Oberst i.R. Hermann Sodomka und Erich Pernold. Seitens des Bayerischen Soldatenbundes waren der Kreisvorsitzende von Neumarkt Oberstleutnant d.R.

Dipl.-Ing. Christian Emmerling sowie der Kreisvorsitzende von Nürnberg Peter Baumann mit zwei Kameraden unter den weiteren Ehrengästen.

Der schöne und würdige Abend endete mit Segenswünschen und ein Versprechen auf ein baldiges Wiedersehen der Kameraden sowie der Gewissheit auf eine weiterführende Zusammenarbeit inkl. Völkerverständigung.

**Raucherentwöhnung!**  
**Mit Hypnose**  
geht es leichter!

**GERHARDTÜRK**  
**HYPNOSETRAINER**  
Kontakt: 0676 | 878 35 880  
www.humanenergetik-tuerk.at  
E-mail: tuerkg@nanet.at  
2130 Ebendorf, Lannergasse 1

**Schnupperstunde** zum Kennenlernen der Hypnose. Telefonische Voranmeldung. Preis pro Schnupperstunde nur Euro 15.-

- Leichteres Abnemen.
- Stressabbau durch Tiefenentspannung.
- Prüfungsstress bewältigen.
- Schlafverbesserung.
- Selbstwert erhöhen.
- Lernerfolg verbessern.
- Reinkarnationstherapie.
- Seelenreise.

Woher komme ich?  
Wer bin ich?  
Wohin gehe ich?

## Ferialpraktikum bei der StadtGemeinde Mistelbach

Wie im Monat Juli bot die StadtGemeinde Mistelbach auch im August vielen Jugendlichen die Möglichkeit, berufliche Erfahrungen in Form eines Ferialjobs im Rathaus Mistelbach oder in einer der zugehörigen Außenstellen zu sammeln. Die Tätigkeiten und Einsatzgebiete der jungen Menschen waren unterschiedlich und vielseitig und reichten vom Kassier oder Bademeisterhelfer im Weinlandbad, der Mitarbeit im Bauhof oder in der Stadtbibliothek Mistelbach bis hin zu unterschiedlichsten

Arbeitseinsätzen in den einzelnen Abteilungen des Rathauses Mistelbach. Wie es Tradition ist, lud der Bürgermeister gemeinsam mit Stadtamtsdirektor Mag. Reinhard Gabauer auch die August-Praktikanten zu einem gemeinsamen Frühstück ins Weinlandbad, wo die Jugendlichen aus ihren Erfahrungen und ihren vielfältigen Einsatzgebieten berichteten.



Bürgermeister Erich Stubenvoll und Stadtamtsdirektor Mag. Reinhard Gabauer mit den Ferialpraktikanten im Monat August

## Pensionistenverband: Ing. Herbert Ettenauer zum Bezirksvorsitzenden gewählt

Bei der Bezirkskonferenz des Mistelbacher Pensionistenverbandes hat sich der frühere Mistelbacher SPÖ-Vizebürgermeister Ing. Herbert Ettenauer am Donnerstag, dem 27. August, der Wahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurden die Ortsgruppenvorsitzenden von Laa an der Thaya, Unterstinkenbrunn und Wolkersdorf gewählt.

Ing. Herbert Ettenauer, der bereits seit 2018 die Funktion als geschäftsführender Bezirksobmann ausübt, dankte allen Delegierten für das ausgesprochene Vertrauen, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Funktionärinnen und Funktionären des Verbandes für ihr tolles Engagement und betonte die Wichtigkeit einer solidarisch denkenden Gemeinschaft in Zeiten wie diesen.

Der Pensionistenverband des Bezirkes Mistelbach hat aktuell 1.870 Mitglieder in 19 Ortsgruppen und bietet ein vielfältiges Angebot auf vielen Ebe-

nen. In seinem Bericht führte der wiedergewählte Vorsitzende aus, dass es nach den COVID-19-Sperren im September 2020 die „Wiedereröffnung des PVÖ auf allen Ebenen“ geben soll. Voraussetzung ist: kein Anstieg der Corona-Infektionen, keine „2. Corona-Welle“ und die Einhaltung aller erforderlichen Hygiene und Sicherheitsmaßnahmen bei den Aktivitäten und Treffen.

Landessekretär Hannes Sauer gratulierte Ing. Herbert Ettenauer ebenfalls zur Wahl und sprach die Probleme mit der Corona-Epidemie auf Landes- bzw. Bundesebene an.



Erwin Fleischer, Hans Lamprecht, Johann Fischer, Bezirksvorsitzender Vizebürgermeister a.D. Ing. Herbert Ettenauer, Hannes Sauer und Martina Angerer

### Traumhaftes Wohnen auf hohem Niveau!

- mitten im Gemeindegebiet von Mistelbach, nur unweit der Stadt bzw. dem Zentrum von Mistelbach entfernt
- sehr schöne Niedrigenergie-doppelhäuser in ruhiger, nach Süden ausgerichteter sonniger Lage!
- Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie unverbindlich einen Besichtigungstermin. Ing. Anton Eibensteiner, EV-Immobilien GmbH, Tel.: +43 699 1888 9 888, [www.vitales-wohnen.at](http://www.vitales-wohnen.at)

**Wir sind immer Ihr Partner**

**Home-Office Remote IT-Security**

**NBVB**

EDV & Bürotechnik  
Nussböck & Born KG  
NEUSTIFTGASSE 4  
2130 MISTELBACH  
TEL 02572/4360-0  
[www.nbv.at](http://www.nbv.at)

... auch wenns schwierig wird

## Frisbee-Europameisterschaft bei der Hundeschule Dogs4Life

Action den ganzen Tag wurde am Samstag, dem 12. September, bei der Hundeschule Dogs4Life in Mistelbach geboten. Denn an diesem Tag fand die Frisbee-Europameisterschaft mit Teilnehmern aus acht Ländern bei der Mistelbacher Hundeschule statt. Und das mit einer großen Gewinnerin aus den eigenen Reihen.

Siege wurden in insgesamt drei Kategorien vergeben, in einer davon, nämlich der Gruppe „Freestyle“, konnte sich Lilia Steiner mit ihrer Poppy durchsetzen und ist nun frischgebackene Europameisterin. Die anderen beiden Bewerbe „Toss&Catch“ sowie „Combined“ gingen an Deutschland bzw. Italien. Seitens der StadtGemeinde Mistelbach war Kulturstadtrat Josef Schimmer bei der Frisbee-Europameisterschaft vertreten.

### Über Dog Frisbee:

Dog Frisbee bietet grundsätzlich

für jeden gesunden und spiel- freudigen Hund eine Möglichkeit der körperlichen und geistigen Auslastung und festigt die Mensch-Hund-Beziehung. Es ist eine wundervolle gemeinsame Beschäftigung, die man an die Vorlieben und Fähigkeiten seines Hundes individuell anpassen und ohne viel Aufwand betreiben kann. In der einfachsten Variante wirft der Mensch einen Frisbee und der Hund bringt es zurück. Durch verschiedene Würfe und Tricks kann dieser Sport individuell oder auch auf Turnierebene betrieben werden. Das wirklich Entscheidende ist allerdings die Wurftechnik.



Lilia Steiner aus Mistelbach ist frischgebackene Europameisterin



Stadtrat Josef Schimmer vertrat die StadtGemeinde Mistelbach bei der Frisbee-Europameisterschaft

## Ferienspiel beim UMFC Ikarus Weinland

Wie schon im Vorjahr, hatte das Mistelbacher Ferienspiel am Freitag, dem 28. August, auf dem Modellflugplatz in Ebdorf Station. 19 interessierte Kinder trafen sich am Vormittag am Modellflugplatz, wo die Stationen „Papierflieger basteln“, „Lehrer-Schülerfliegen mit Hubschrauber“ und „Flächenflugzeugen“ angeboten wurden. Anschließend fand mit den selbstgebastelten Fliegern ein Wettbewerb statt, wo es für die ersten drei Plätze des Wettbewerbes Sachpreise zu gewinnen gab.



Die Kinder erlebten ein mehr als gelungenes Ferienspiel beim UMFC Ikarus Weinkand

Zu Mittag wurden die Kinder vom Verein gepflegt. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine kleine Flugshow, veranstaltet vom Vorstand und einigen

Vereinsmitgliedern.

Der UMFC Ikarus Weinland freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



# FREESTYLE

## FRISEUR BARBER

Find us on 

Damen & Herren

Öffnungszeiten: Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

Bahnstrasse 23, A-2130 Mistelbach

 0660 811 81 91




# Trotz COVID-19: Großartiger Ferienspielsommer in Mistelbach

Trotz COVID-19 konnte im Sommer in Mistelbach das diesjährige Ferienspiel der StadtGemeinde Mistelbach stattfinden und die meisten Veranstaltungen wie geplant abgehalten werden. Bei insgesamt 63 Attraktionen konnten Kinder von zweieinhalb bis 14 Jahre während der Sommerferien vergnügliche Stunden in Mistelbach und Umgebung verbringen, Betriebe kennenlernen, viel Information sammeln, basteln, tanzen, malen und eine abwechslungsreiche Zeit verbringen. Reduzierte Teilnehmerzahlen, besondere Vorsichtsmaßnahmen und gegenseitige Rücksichtnahme trugen zum Gelingen eines großartigen Ferienspielsommers bei.

Oftmals waren die Programme derart beliebt, dass Veranstalter sogar kurzfristig Zusatztermine anboten. Besonders eifrige Ferienspieler konnten schließlich bei der Schlussverlosung am Tag des Kindes Gutscheine für eine Vorstellung bei den Puppentheater-tagen im Oktober oder einen unvergesslichen Nachmittag auf der Alpakafarm in Siebenhirten gewinnen.

Die StadtGemeinde Mistelbach bedankt sich herzlich bei allen Betrieben und Vereinen, die sich heuer trotz der schwierigen Situation bereit erklärt haben, am Ferienspiel teilzunehmen und unentgeltlich oder gegen einen kleinen Spesenersatz vielen Kindern im Sommer Freude zu bereiten. Ganz besonders erfreulich ist es, dass die meisten Veranstalter bereits seit vielen Jahren kindgerechte Programmpunkte anbieten und sich immer wieder Neues überlegen, um die

Kinder zu unterhalten. Hervorgehoben seien hier das Raiffeisen-Lagerhaus Mistelbach, wo die Kinder unsere Stadt von oben besichtigen können, oder auch die zahlreichen Sportvereine, wo sich die Teilnehmer in verschiedenen Disziplinen üben können und so eventuell eine Leidenschaft fürs Leben entdecken. Aber auch den neu teilnehmenden Betrieben, die ebenfalls einen großen Beitrag für ein Zustandekommen geleistet haben, sei herzlich gedankt!

Wir hoffen natürlich sehr, dass das Ferienspiel im kommenden Sommer wieder ohne Einschränkungen und in bester Laune stattfinden wird können.



Gewinner des Ferienspiel-Abschlussfestes mit Stadträtin Dora Polke



Ferienspiel beim Alpenverein



Ferienspiel in der HTL Mistelbach



Ferienspiel bei Firma Tretter



Ferienspiel im Mistelbacher Wald

## Hochsommerliche Temperaturen beim „Tag des Kindes“

Die Kinderfreunde Mistelbach veranstalteten im Rahmen des 32. Mistelbacher Ferienspieles am Samstag, dem 5. September, den traditionellen „Tag des Kindes“ bei der Spiel Landschaft hinter der Volksschule. Coronabedingt wurde dabei genau auf die Abstandsregeln Rücksicht genommen, um kein unnötiges Gesundheitsrisiko einzugehen. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte die Vorsitzende der Kinderfreunde Mistelbach Stadträtin a.D. Renate Knott viele Kinder und Eltern sowie Stammgäste wie den Kinderfreunde-Bezirksvorsitzenden Rudolf Westermayer begrüßen.

Die Stadträte Roswitha Janka und Josef Strobl sowie die Gemeinderäte Monika Mayer und Günther Hödl waren nicht nur als Besucher, sondern auch als fleißige Helfer bei den Stationen im Einsatz. Besuch bekamen die Kinderfreunde u.a. auch von Vizebürgermeister Manfred Reiskopf.

Kinderfreunde-Vorsitzende Renate Knott bedankte sich bei allen Kindern, Besucherinnen und

Besuchern sowie bei ihrem Team, die alle wesentlich zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung – trotz der heißen Sommertemperaturen – beigetragen haben. Und da die Verpflegungsstation ein fester Bestandteil der Veranstaltung zum Ferienende ist, gebührt allen Mehlspeisköchinnen ein besonderer Dank.

Im Anschluss an den „Tag des Kindes“ fand die Schlussverlosung des 32. Mistelbacher Fe-



Hochsommerliche Temperaturen herrschten beim „Tag des Kindes“

rienspieles der StadtGemeinde Mistelbach statt. Bürgermeister Erich Stubenvoll, Jugendgemeinderat Alexander Weik und Sabine Weihs nahmen die Ziehung gemeinsam mit der Kinderfreunde-Vorsitzenden vor. 15 glückliche Gewinnerinnen

und Gewinner durften bei der Abschlussveranstaltung am Samstag, dem 12. September, in Siebenhirten bei den Alpakas teilnehmen. Weiters wurden fünf Eintrittskarten für die Internationalen Puppentheatertage verlost.

## Historische Lokomotiven beim Heizhausfest

Die Mitglieder des Vereins Neue Landesbahn veranstalteten am Samstag, dem 5. September, von 11.00 bis 18.00 Uhr das mittlerweile traditionelle Heizhausfest am Mistelbacher Lokalbahnstation. Zu sehen waren neben einigen historischen Lokomotiven auch die zum „Landesbahn-Museum“ umfunktionierte, ehemalige Fahrdienstleitung sowie die in ständigem Aufbau befindliche Modellbahn „N-Spurwelt“ in der vom Verein angemieteten, ehemaligen Lokomotiv-Werkstättenhalle.

Zwei Bahnhofsführungen, bei denen den Interessierten allerlei Wissenswertes zum einstigen, umfangreichen Bahnbetrieb vermittelt wurde, eine Bilderschau über die Zayatalbahn von Mistelbach nach Hohenau, zwei Fahrraddraisinen der Weinvierteldraisine, mit denen ein kurzer Gleisabschnitt befahren werden konnte, sowie ein kleiner Eisenbahn-Flohmarkt des Vereins rundeten ein attraktives Angebot für die zahlreich gekommenen Besucher ab.

Höhepunkte waren die Ankunft des Nostalgie-Sonderzuges aus Wien mit 170 Fahrgästen, davon einige Besucher aus England, Deutschland und den Bundesländern sowie die Präsentation der vom Verein Neue Landesbahn äußerlich aufgearbeiteten Diesellok 2020.01, die in ihrer 20-jährigen aktiven Zeit von 1960 bis 1980 die stärkste Diesellok auf österreichischen Gleisen darstellte.

Bürgermeister Erich Stubenvoll, Ortsvorsteher Herbert Eidelpes sowie Stadträtin Roswitha Janka und Gemeinderätin Monika Mayer ließen es sich seitens der



Gemeindevertreter und Mitglieder des Vereins Neue Landesbahn vor der aufgearbeiteten Diesellok 2020.01

StadtGemeinde Mistelbach nicht nehmen, sich vor Ort ein umfangreiches Bild zu machen und zeigten sich durchwegs beeindruckt ob des Gebotenen und des Engagements der Mitglieder des Vereins Neue Landesbahn.

Trotz der nötigen Corona-Maßnahmen wie Abstände bei den

Tischen oder Mund-Nasenschutz in der Werkstättenhalle sowie im Sonderzug war das Fest ein voller Erfolg und die Veranstalter freuen sich bereits auf eine Neuauflage im Jahr 2021, wo bereits jetzt umfangreiche Pläne geschmiedet werden.

# Amtseinführung des neuen Pfarrprovisors

Bischofsvikar Dipl.-Ing. Stephan Turnovszky kam am Sonntag, dem 13. September, nach Wilfersdorf, um Günther Schreiber als neuen Pfarrprovisor für die Pfarren Wilfersdorf, Kettlasbrunn und Bullendorf vorzustellen und in sein Amt einzuführen. Die Festmesse wurde coronabedingt im Pfarrgarten Wilfersdorf gefeiert.

Bürgermeister Josef Tatzber begrüßte zu Beginn den neuen Pfarrer gemeinsam mit Gemeindevorteherinnen und -vertretern der Marktgemeinde Wilfersdorf und der Stadtgemeinde Mistelbach, die durch Stadträtin Andrea Hugl vertreten wurde. Der Musikverein Wilfersdorf begleitete die Messe und sorgte auch

bei der anschließenden Agape für eine festliche Stimmung und einen würdigen Einstand des neuen Pfarrers.



Vizebürgermeister Gerhard Strasser, Bischofsvikar Dipl.-Ing. Stephan Turnovszky, Pfarrprovisor Günther Schreiber, Stadträtin Andrea Hugl und Bürgermeister Josef Tatzber

# SALON 2020: Paasdorfer Winzer stellen drei Siegerweine

SALON 2020, die Staatsmeisterschaft des heimischen Weins, hat heuer insgesamt 270 Weine Österreichs prämiert. Drei Gewinner kommen aus Paasdorf, nämlich das Weingut Kurz mit einem Welschriesling 2019, das Weingut Schubert mit einem Traminer 2019 sowie das Weingut Thüringer mit einem Weinviertel DAC 2019 „Montis Schrick“. Ein perfektes Timing im Jubiläumsjahr anlässlich „900 Jahre Paasdorf“ mit einem Reigen an Feierlichkeiten im kommenden Jahr! Herzliche Gratulation!

Wein, des härtesten Weinwettbewerb Österreichs. Seit über drei Jahrzehnten gilt der SALON Österreich Wein als die Staatsmeisterschaft des heimischen Weins. Jedes Jahr werden die

270 besten Weine für den SALON in einem mehrstufigen Prozess ermittelt.

Übrigens: Der 6er Salon-Karton, bestehend aus je zwei Flaschen, ist ab sofort bei den Siegerwinzern Paasdorfs um 35 Euro erhältlich.

**SALON 2020:** Vom Weinviertel bis in die Südsteiermark und von Wien bis zum Eisenberg. Die Herkunft ist Trumpf bei den prämierten Weinen des SALON Österreich



© Lena Sattmann

Die SALON-Sieger Gerhard Thüringer, Kerstin Schubert und Eric Kurz



**Hofladen Graf & Greis**




## Alles Kürbis!!!

Große Auswahl an  
**Speisekürbissen & Zierkürbissen**  
zum Dekorieren, Anmalen & Schnitzen

*Hofladen Graf & Greis*



**Im Dorf 73**  
2130 Hüttendorf  
Tel: 0676/34 37 785  
susí.grafgreis@gmx.at  
Hofladen GrafGreis



# Jakobsweg Weinviertel: Zubringer zum Nächtigungsort Asparn an der Zaya beschildert

Um Pilgerwanderern entlang der zweiten Tagesetappe des Jakobsweges Weinviertel eine Nächtigungsmöglichkeit präsentieren zu können, wurde nun ein Zubringer von Hüttendorf nach Asparn an der Zaya beschildert. Die Marktgemeinde Asparn an der Zaya wird somit optimal angebunden und rückt ein Stückchen näher zum Jakobsweg Weinviertel.

Servicequalität wird entlang des 153 Kilometer langen Jakobsweg Weinviertel großgeschrieben. Die zweite der sechs Tagesetappen führt auf einer Länge von etwas mehr als 25 Kilometer von Poysdorf nach Garmanns. Um am Etappenziel nächtigen zu können und gut gestärkt die dritte Tagesetappe in Angriff nehmen zu können, wird ein Abstecher nach Asparn an der Zaya empfohlen. Damit Pilger diesen Abzweiger rasch, sicher und problemlos finden, wurde eine Infotafel errichtet. Zusätzlich wurde ein Zubringer

von Hüttendorf nach Asparn an der Zaya eigens beschildert. Die Beschilderung „Fußweg Asparn“ ist im Jakobsweg-Design gehalten und durch die blaugelbe Farbwelt leicht zu erkennen.

„Es war uns ein großes Anliegen, hier eine Lösung zu finden, um Pilger sicher zu einer Unterkunft zu leiten. Durch die tolle Unterstützung der Marktgemeinde Asparn an der Zaya war dies möglich“, freut sich Dipl.-Ing. Sonja Eder, Projektleiterin der Weinviertel Tourismus GmbH.



© Weinviertel Tourismus

Ortsvorsteher RegR. Ing. Franz Pleil, Projektleiterin Weinviertel Tourismus GmbH Dipl.-Ing. Sonja Eder und Bürgermeister Manfred Meixner

Rasch und unkompliziert wurde dies von den Bauhofmitarbeitern umgesetzt. Der Zubringer von Hüttendorf nach Asparn an der Zaya hat eine Länge von 4,7 Kilometer und verläuft entlang

des Weinradweges „Sylvaner“. Nach einer Nacht in Asparn an der Zaya verläuft der Zubringer zum nächsten Einstieg am Jakobsweg Weinviertel.

## Ehrung und viel Dank in der Kirche von Paasdorf

Ein großartiges Geschenk erhielten die fünf Ministranten im Rahmen des Kirchweihfestes am Sonntag, dem 6. September, in Paasdorf anlässlich ihres Abschiedes für sechs oder mehr Jahre treuen Dienstes am Altar. Ministrantenleiterin Susanne Bachl hat all die Jahre des Dienstes

der Ministranten mit dem Fotoapparat begleitet und ein wunderschön gestaltetes Fotoalbum an jedes Kind überreicht. Pater Franz Exiller und die Pfarrmitglieder bedankten sich ebenfalls bei den ausscheidenden Ministranten sowie bei Susanne Bachl für ihr Engagement.



© Bruno Rath

Dank und Anerkennung für die ausscheidenden Ministranten in Paasdorf für ihren jahrelangen Dienst am Altar

## Den Tieren ganz nah...

Diese Erfahrung machten Mitglieder der Kneipp-Aktiv Gruppe Mistelbach bei einer Wanderung mit den Alpakas bei Manuela Mayer & Dominik Wlcek in Siebenhirten. Zu Beginn wurden allen Teilnehmern die unterschiedlichen Charaktere der drei mitwandernden Alpakahengste vorgestellt, ebenso erhielten sie Wissenswertes über die Alpakazucht und das professionelle Führen der Tiere. Die Teilnehmer waren begeistert und sprachen von einer schönen und absolut neuen Erfahrung!

### INFOS

#### Alpakazucht Siebenhirten

Josefsweg 4, 2130 Mistelbach

T 0664/5651106 (Manuela Mayer), 0699/10755410 (Dominik Wlcek)

E [alpakazucht@aon.at](mailto:alpakazucht@aon.at)

I [www.alpakazucht-siebenhirten.at](http://www.alpakazucht-siebenhirten.at)





## GARTENTIPPS

unserer  
Stadtgärtner

### Erdbeeren pflanzen

Die Erdbeeren sind mehrjährige Pflanzen, die zu den Stauden gezählt werden. Die Blüten und Früchte bilden sich an langen krautigen Stielen. Die drei- bis fünfzähligen, sattgrünen Blätter stehen in einer Rosette.

Erdbeerpflanzen gedeihen am besten an sonnigen Standorten. Je mehr Sonne die Pflanzen bekommen, desto süßer werden die Früchte. Der Boden sollte locker und nicht zu schwer, tiefgründig und humusreich sein. Auf verdichteten Böden bilden sich sehr leicht Wurzelkrankheiten, daher sollte vor dem Auspflanzen mit Laubkompost oder Sand der Boden verbessert werden. Normaler Kompost eignet sich weniger, da er zu salz- und kalkreich ist und die Erdbeerpflanzen salzempfindlich sind.

Den größten Ertrag liefern Erdbeeren im zweiten und dritten Jahr nach der Pflanzung. Danach nehmen die Erträge wieder ab. Deshalb sollte also das Beet gewechselt und neue Jungpflanzen oder Ableger ausgesetzt werden.

Erdbeeren sind Gewächse, die sehr nachbauempfindlich sind, das heißt, man sollte in ein Beet, in dem Erdbeeren gestanden sind, frühestens nach vier Jahren wieder neue Erdbeeren pflanzen, um Bodenmüdigkeit und Bodenschädlinge zu vermeiden.

Die ideale Zeit zur Pflanzung der Erdbeeren ist ab August bis Ende September, dann geben sie im ersten Jahr schon einen guten Ertrag. Monats- und Klettererdbeeren werden am besten im Frühjahr gepflanzt. Die Pflanzen sollten so tief eingesetzt werden, dass das Herz der Pflanzen über der Erdoberfläche bleibt. Bei wurzelackten Pflanzen sollte darauf geachtet werden, dass die Wurzeln senkrecht und gut ausgebreitet in die Erde gelangen. Während des Anwachsens und bei trockener Witterung brauchen die Pflanzen viel Wasser. Zudem ist die Pflege von Erdbeeren wichtig, in dem der Boden regelmäßig von Unkraut befreit wird.

Das Mulchen mit Stroh Anfang Mai schützt die empfindlichen Früchte vor Nässe und Grauschimmelbefall. Außerdem bleiben die auf dem Boden aufliegenden Früchte sauber und das Unkraut wird unterdrückt. Nach der Ernte sollte das Stroh wieder beiseite geräumt werden, die Blätter und alle Kindel, die man nicht für die Vermehrung braucht, werden abgeschnitten. Der Boden wird von Unkraut entfernt und tief aufgelockert und mit geeignetem Erdbeerdünger gedüngt. Erdbeerpflanzen werden grundsätzlich erst nach der Ernte gedüngt, denn ab dann bis zum Herbst werden die neuen Blütenknospen für das kommende Jahr angelegt.

Nun können wir uns auf ein süßes, erdbeerreiches Frühjahr freuen.

Ihr Stadtgärtner  
Markus

## Impfvortrag „Pro und Contra“:

Das Thema Impfen löst große Emotionen aus und wird schon lange kontrovers diskutiert. In einem Vortrag der Gesunden Gemeinde Mistelbach am Dienstag, dem 10. November, wird auf sachliche Art und Weise von Mag. Claudia Millwisch auf die Pro- und Contra-Argumente eingegangen. Die Besucher erhalten eine umfassende Sicht auf das Thema und können sich mit Fragen an die Referentin wenden. Der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr im Stadtsaal Mistelbach, der Eintritt ist frei.

### Themenschwerpunkte des Vortrags:

- Wie werden Impfstoffe erzeugt?
- Inhaltsstoffe der Impfungen
- Impfungen in Österreich
- Die rechtliche Situation der Impfungen in Österreich
- Impfungen weltweit
- Nebenwirkungen von Impfungen
- Vergleich geimpft-ungeimpft
- Was sagt die WHO?
- Was sagt die Europäische Union?
- Was sagen die Religionen?
- Was sagen die Menschenrechte?
- Welchen Zusammenhang gibt es mit dem Code von Nürnberg?
- Was sagt die Ärztekammer?
- Die wirtschaftliche Situation von Impfungen

Anmeldung unter [brigitte.schodl@mistelbach.at](mailto:brigitte.schodl@mistelbach.at).

**pflege  
daheim**

selbst.bestimmt.bleiben.

Pflege-daheim.at GmbH  
Bahnstraße 1,  
2130 Mistelbach  
office@pflege-daheim.at  
Tel.: 02572/35777  
[www.pflege-daheim.at](http://www.pflege-daheim.at)

**Betreuung. Unterstützung.**

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe

pflege daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und Entlastung für pflegende Angehörige.

# COVID-19-Test: Fragen und Antworten

**Habe oder hatte ich COVID-19? Diese Frage beschäftigt derzeit viele Österreicherinnen und Österreicher. Dementsprechend groß ist oft der Wunsch, sich testen zu lassen. Auch bei Grenzübertritten und Flugreisen sind in vielen Fällen negative Corona-Tests erforderlich. Inzwischen können Privatpersonen über Labore, Apotheken oder Internet-Anbieter verschiedene kostenpflichtige Corona-Tests durchführen. Aber wann macht es überhaupt Sinn, sich testen zu lassen? Und welches Testverfahren eignet sich wofür?**

## Wer kann sich testen lassen?

1. Symptomatische Personen, d.h. Personen mit jeglichen akuten respiratorischen bzw. COVID-19 typischen Symptomen (hohes Fieber), inklusive jeder ärztlich begründete Verdachtsfall.
2. Kontaktpersonen: alle engen Kontaktpersonen bestätigter COVID-19-Fälle, das umfasst zum Beispiel Mitglieder desselben Haushalts.
3. Personen ohne Symptome bzw. ohne Infektionsverdacht, die im Rahmen der freiwilligen Screeningprogramme laut Epidemiegesezt getestet werden: Im Bereich der Versorgung von älteren Personen und Risikogruppen, insbesondere Alten- und Pflegeheime, im Bereich des Gesundheitswesens inkl. Reiserückkehrer, die im Gesundheitswesen arbeiten, in sonstigen Einrichtungen und Betrieben

in denen es aufgrund einer erhöhten Risikosituation zu vermehrten Infektionen kommen kann.

## Welche Testarten kommen zur Anwendung?

### PCR-Test:

Gegenwärtig sind PCR-Tests (internationaler „Goldstandard“ zur Diagnose einer Infektion mit SARS-CoV-2) und Antikörpertests die vorherrschenden Methoden, mit denen Personen auf COVID-19 getestet werden. PCR-Tests (Polymerasekettenreaktion) dienen dem Nachweis einer aktuellen COVID-19-Virusinfektion. Der Test beurteilt den Ist-Zustand, kann also innerhalb weniger Tage unterschiedliche Ergebnisse bringen. Für PCR-Tests werden in der Regel Proben mittels Nasen- oder Rachenabstrich entnommen. Mittlerweile gibt es auch Varianten mit Gurgel- oder Speicheltest.

### Antikörpertest:

Ein Antikörpertest liefert den Nachweis über eine länger zurückliegende Infektion mit SARS-CoV-2. Der Antikörpertest wird im Vergleich zum PCR-Test zeitlich verzögert positiv und eignet sich daher nicht zum Nachweis akuter Infektionen.

### Serologische Testverfahren:

Mehrere unterschiedliche Testverfahren auf Antikörper werden derzeit untersucht. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die unterschiedlichen Tests unterschiedliche Interpretationen erlauben.

## Wer finanziert die Testung?

Bei Vorliegen eines begründeten Verdachtsfalles einer Infektion mit dem SARS-Cov-2 Virus werden die Kosten der Testung übernommen. Sind Sie kein Verdachtsfall, dann müssen Sie den Test selbst bezahlen.

## Wo kann ich mich testen lassen?

Es gibt derzeit laut Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz mehr als 40 größere und kleiner Labore in Österreich, die bereits derartige Tests durchführen. Diese sind unter [www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at) ersichtlich.

## Was muss ich tun, wenn ich glaube ein Verdachtsfall zu sein, bzw. Kontakt mit Erkrankten hatte?

Bei Symptomen oder bei der Vermutung erkrankt zu sein ist das Gesundheitstelefon unter der Nummer 1450 zu kontaktieren.

## VKI-Empfehlungen:

Corona-Tests machen nur Sinn, wenn ein begründeter Verdacht besteht, dass Sie an COVID-19 erkrankt sind, oder wenn Sie aus anderen Gründen einen Nachweis benötigen. Die Einhaltung der empfohlenen Schutzmaßnahmen ist notwendig, egal ob Sie einen Corona-Test gemacht haben oder nicht.

# Bodywork und Körperstabilisation

**Die Gesunde Gemeinde Mistelbach startet am Montag, dem 9. November, mit dem Kurs Bodywork und Körperstabilisation. In zehn Einheiten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Kräftigungsübungen zur Stärkung der Muskulatur kennen. Das Ergebnis ist eine Straffung des Bindegewebes und der Problemzonen.**

Ein weiterer Teil der Kurseinheit ist dem Stretching gewidmet. Diese Übungen haben den Effekt die Faszien flexibler werden zu lassen und damit nachhaltig die Beweglichkeit der Gelenke zu verbessern sowie Sehnen und Bänder zu stärken. Im Zusammenhang mit Körperstabilisationsübungen beugt man Verletzungen vor, optimiert das Zusammenspiel von Oberflächen- und Tiefenmuskulatur, fördert die Beweglichkeit und schafft somit auch Voraussetzungen zum Erlernen von Bewegungsabläufen.

lisationsübungen beugt man Verletzungen vor, optimiert das Zusammenspiel von Oberflächen- und Tiefenmuskulatur, fördert die Beweglichkeit und schafft somit auch Voraussetzungen zum Erlernen von Bewegungsabläufen.

Kursleiterin Gabriele Hirtl, BScN, MScN, ist diplomierte Wellness-trainerin und nimmt eine Anmeldung zum Kurs gerne telefonisch bis Freitag, dem 6. November, entgegen. Mitzubringen sind bequeme Gymnastikbekleidung, feste Gymnastikschuhe, eine Gymnastikmatte, ein Handtuch sowie eine Trinkflasche.

### Kurszeiten:

jeweils montags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Pater Jordan Haus, Pfarrgasse 3, 2130 Mistelbach

### Kurskosten:

60 Euro

### INFOS

**Gabriele Hirtl, BScN, MScN**  
T 0664/4500390

# Mutter-Eltern-Beratung in Mistelbach wieder geöffnet

Die Geburt eines Kindes bedeutet für die Eltern eine große Freude. Im Bestreben auch alles richtig zu machen, ergeben sich viele Fragen, auf die die Eltern vielleicht im ersten Moment keine Antworten wissen. Jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen werden einmal im Monat in der Mutter-Eltern-Beratung angeboten. Eine Ärztin für Allgemeinmedizin und Kinder- und Jugendheilkunde und eine Kinderkrankenschwester stehen bei Fragen zur medizinischen Vorsorge oder zu Impfungen und zu Ernährungsfragen sowie bei Fragen zur Entwicklung des Kindes kostenlos zur Verfügung. Die Mutter-Eltern-Beratung in Mistelbach ist seit Montag, dem 14. September, wieder geöffnet.

Die jeweiligen Öffnungszeiten der Mutter-Eltern-Beratungsstelle finden Interessierte im Veranstaltungskalender der StadtGemeinde Mistelbach.

## Die nächsten Termine für 2020 sind:

Montag, 12. Oktober  
 Montag, 9. November  
 Montag, 14. Dezember  
 jeweils um 15.30 Uhr

Stadträtin Roswitha Janka überzeugte sich bei einem persönlichen Besuch in der ersten Mutterberatungsstunde nach der langen, coronabedingten Pause von der professionellen Beratung durch Dr. Carina Schindler und DGKS Martha Hödl.

Mutter-Eltern-Beratung:  
 Die Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich ist seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder



Stadträtin Roswitha Janka besuchte die Mutter-Eltern-Beratung

von der Geburt bis zur Schulzeit. Pro Jahr werden knapp 22.000 Beratungen in Niederösterreichs Gemeinden durchgeführt. Bei medizinischen Problemen erfolgt die Weiterleitung zu einem Facharzt. Die Mutter-Eltern-Ber-

atung ist auch Ansprechstelle, wenn es um soziale Schwierigkeiten im familiären Umfeld des Säuglings/Kleinkindes geht und vermittelt bei Bedarf gerne zu den entsprechenden sozialen Einrichtungen.

## INFOS

### Mutter-Eltern-Beratung

I [www.noel.gv.at/noel/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Mutter-Eltern-Beratung\\_in\\_noel.html](http://www.noel.gv.at/noel/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Mutter-Eltern-Beratung_in_noel.html)

# Schlank mit der ÖGK: Gesundheitskasse startet langfristiges Abnehmprogramm

Wer überflüssige Kilos loswerden will, den unterstützt die Österreichische Gesundheitskasse dabei! Am Mittwoch, dem 21. Oktober, startet das Abnehmprogramm „Schlank in Niederösterreich – mit der ÖGK“ in Mistelbach. Zu Beginn werden fünf Gruppensitzungen im Zweiwochenrhythmus abgehalten. Im Anschluss daran folgt eine Weiterbetreuung mit sieben Terminen im Abstand von drei bis vier Wochen. Die Gesamtdauer des Programms erstreckt sich über einen Zeitraum von neun bis zehn Monaten.

## Teilnahmebedingungen:

- Versichert bei der ÖGK
- ab 18 Jahren
- BMI >27 kg/m<sup>2</sup>

## Kostenbeitrag:

54 Euro



Die ÖGK startet wieder ihr Abnehmprogramm

## INFOS

Österreichische Gesundheitskasse  
 Roseggerstraße 44-46, 2130 Mistelbach  
 T 05/0766-121354

E [mistelbach@oegk.at](mailto:mistelbach@oegk.at)  
 I [www.gesundheitskasse.at/gesundbleiben](http://www.gesundheitskasse.at/gesundbleiben)

# ProMami Mistelbach: Volles Programm im Herbst

Ob Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt oder die erste Zeit danach – auch in Zeiten wie diesen werden (zukünftige) Eltern im ProMami Mistelbach und seiner Zweigstelle im „Presshaus“ Ladendorf einfühlsam beraten und betreut! Das vielfältige Kursprogramm umfasst neben Geburtsvorbereitung, Schwangerschafts-/Rückbildungsgymnastik und Stillgruppe (Babytreff) auch Babymassage, Shiatsu, Baby und Co, Zwergesprache, Workshops zu den Themen Stoffwindeln und ätherische Öle für die ganze Familie. Darüber hinaus sind auch individuelle Termine wie Nachbetreuung, Fruchtbarkeitsmassage®, das kostenlose Mutter-Kind-Pass-Beratungsgespräch (zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche; Anm.d.Red.) u.v.m. nach Vereinbarung möglich.



© Aron Dietl

Kurs „Shiatsu, Baby & Co“ mit Shiatsu-Therapeutin Henriette Miklós



GEYER & GEYER

Steuerberatung

- / Steuerberatung
- / Jahresabschlüsse
- / Buchhaltung
- / Lohnverrechnung

2130 Mistelbach  
Liechtensteinstraße 6

Fon: +43 2572 2496-0  
Fax: +43 2572 2496-93

## INFOS

### ProMami Mistelbach

Hebamme Eva Vyoral-Prock  
Brennerweg 14, 2130 Mistelbach  
T 0676/3677836

E [hebamme.vyoral@promami.at](mailto:hebamme.vyoral@promami.at)

I [www.promami.at](http://www.promami.at)



APOTHEKEN  
MISTELBACH

WIR SIND RUND UM  
DIE UHR FÜR SIE UND  
IHRE GESUNDHEIT DA!

<p style="font-weight: bold; margin: 0;">apotheke</p> <p style="font-size: 8px; margin: 0;">WEINVIERTEL</p> <p style="font-size: 8px; margin: 0;">M-City Herzog Albrecht Straße T 02572-32630</p>	<p style="font-weight: bold; margin: 0;">apotheke</p> <p style="font-size: 8px; margin: 0;">MISTELBACH</p> <p style="font-size: 8px; margin: 0;">Zentrum Hauptplatz 36 T 02572-2442</p>	<p style="font-weight: bold; margin: 0;">apotheke</p> <p style="font-size: 8px; margin: 0;">LEBENSKRAFT</p> <p style="font-size: 8px; margin: 0;">Interspar Hüttendorf 189, T 02572-2271</p>
---	---	--





Luksche

Sanitätshaus    Orthopädietechnik    Rehathechnik

## Giesswein Merino Runners

- 100% Merino Schafwolle
- Wechselfußbett aus Merinowolle
- Kein Geruch
- Trockenes Hautgefühl
- Temperaturregulierend
- Superleicht
- Ohne Socken tragbar

NEU





www.luksche.at

Mistelbach, Bahnstraße 4, Tel. 02572 / 23 66

# Abschlussfeier an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Mistelbach

Ende August verabschiedete die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Mistelbach wieder 13 Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. -pfleger sowie zehn Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in den Berufsalltag. Bei der feierlichen Diplom- und Zeugnisübergabe gratulierte NÖ Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner den stolzen Absolventinnen und Absolventen.



Die Absolventinnen und Absolventen des 69. Diplomjahrganges

Insgesamt drei Jahre dauerte die Diplom-Ausbildung, in denen den neun Schülerinnen und vier Schülern umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen im Bereich der Krankenpflege vermittelt wurde. Die neun neuen Pflegeassistentinnen und ein neuer Pflegeassistent blicken auf ein intensives Schuljahr zurück.

Die feierliche Übergabe der Dekrete fand mit Ehrengästen im Festsaal des Landeskrankenhauses

statt. NÖ Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing gratulierte den Absolventinnen und Absolventen mit anerkennenden Worten und Glückwünschen für die Zukunft.

DGKP Wilhelm Railender, MA, Direktor der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, bedankte sich bei allen, die am Gelingen der Ausbildung beteiligt sind. Er erinnerte die Absolventinnen und Absol-

venten, dass im „pflegenden Moment“ Kompetenz, Mitgefühl und Mut verknüpft sind. Es liegt an jeder Pflegeperson, Pflegegewissen mit der Authentizität umzusetzen, die jedem eigen ist, die Kraft und Zufriedenheit für Pflegende als auch Gepflegte gibt.

### Absolventen 69. Diplomjahrgang:

Jennifer Badstöber, Alexander Bauer, Julia Gugganeder, Lydia

Huber, Christina Kubinyi, Raffaella Lehner, Katharina Limbichler, Daniela Panek, Martin Reiß, Isabel Schleifer, Sascha Sichra, Sofie Weiß und Christoph Zawrel

### Absolventen Pflegeassistentenz:

Tabita Gilca, Christina Koch, Celine Mederitsch, Thomas Molzer, Karin Neckam, Vera Pfanner, Nicole Redl, Michaela Rockenbauer, Kortina Weber und Nadja Weisz

Steuerberatung

- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Steuererklärungen
- Lohnverrechnungen
- Buchhaltungen
- Unterstützung in Finanzierungsangelegenheiten
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung bei Neugründungen und Umgründungen

**Weis Treuhand**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

2130 Mistelbach, Alleegasse 8  
TEL: 02572-4332-0, FAX: 02572-4332-30  
E-MAIL: office@weis-treuhand.at

**gwp**  
hausverwaltung

**Ihre Hausverwaltung mitten im Weinviertel.**

**Immobilienverwaltung**

**Immobilienberatung**

**Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen.**

Hausverwaltung GWP GmbH  
Hauptplatz 1  
2130 Mistelbach

[www.hausverwaltung-gwp.at](http://www.hausverwaltung-gwp.at)

# Mit dem Rad sicher durch Herbst und Winter

**Kälte, Regen und Schnee können Radfahrerinnen und Radfahrer nicht stoppen. Mit der richtigen Ausrüstung, angepasstem Fahrverhalten und geräumten Radwegen ist ganzjähriges Fahrradvergnügen gewährleistet.**

## Auf die richtige Kleidung achten:

Gegen Kälte und Nässe empfiehlt sich winddichte bzw. wasserdichte und atmungsaktive Kleidung. Getragen wird sie am besten im „Zwiebelprinzip“: Die erste Schicht transportiert die Feuchtigkeit weg vom Körper, die zweite Schicht ist für die Isolation verantwortlich und bietet Schutz gegen Kälte, die dritte Schicht schützt vor Wind und Wasser. Wichtig ist, dass keine dieser Schichten zu dick ausfällt, sonst droht Überhitzung. Winddichte Handschuhe, eine dünne, winddichte Mütze, die unter den Helm passt und warme Socken bzw. warmes Schuhwerk sind ebenso wichtig. An sehr kalten Tagen ist ein Schlauchschal sinnvoll, mit dem man das Gesicht schützen kann.

Beim Radfahren in der dunklen Jahreszeit spielt das Thema Sichtbarkeit eine wichtige Rolle. Die Kleidung sollte daher immer helle, auffällige Farben haben, idealerweise mit zusätzlichen reflektierenden Elementen. Besonders gut sichtbar sind reflektierende Armbänder, die man auch um den Hosenbund geben kann.

## Fahrräder winterfit machen:

Auch das Fahrrad selbst sollte mit allen vorgeschriebenen Reflektoren ausgestattet sein. Hierbei gilt: besser zu viel als zu wenig. Besonders auffällig sind Reflexstreifen auf den Reifen. Zum einfachen Nachrüsten gibt es auch reflektierende Klebebänder in unterschiedlichen Farben, die direkt auf das Fahrrad geklebt werden können. Genauso wichtig für gute Sichtbarkeit ist auch die richtige Beleuchtung am Fahrrad. Helle LED-Beleuchtung mit Standlichtfunktion und eine Stromversorgung mittels Nabendynamo sind optimal.

Überprüfen sollten Sie auch die Bereifung. Für den Winter sind etwas breitere Reifen mit Profil sinnvoll. Mittlerweile gibt es sogar eigene Winterreifen mit Spikes, die Radfahren auf geschlossenen Schneedecken und auf glattem Untergrund ermöglichen. Schutzbleche und eine geölte Kette schützen vor Salzschäden. Gegen den Rost hilft, das Rad ab und an zu reinigen und von Streusalz zu befreien. Unsere Fahrradfachgeschäfte beraten Sie gerne zur richtigen Ausstattung!

## Geschwindigkeit anpassen – vor allem in Kurven:

Bei nasser Fahrbahn sollte man als Radfahrer generell langsamer und vorsichtiger fahren, da die Reifen deutlich weniger Grip aufweisen. Dies gilt vor allem für Kurven, da das Vorderrad leichter wegrutschen



Viele Dinge sind zu beachten, will man sicher mit dem Rad durch Herbst und Winter

kann. Vorsicht bei Schienen, Bodenmarkierungen und nassem Laub, hier kann es besonders rutschig sein.

Beachten sollte man auch den verlängerten Bremsweg, weshalb vorrausschauendes Fahren noch wichtiger ist. Reduzieren Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit vor Kreuzungen oder unübersichtlichen Stellen schon deutlich früher und bremsen Sie dosiert und nicht abrupt.

Um in Gefahrensituationen dennoch sicher zum Stehen zu kommen, führen Sie zur Übung einige Testbremsungen auf einem gefahrlosen Abschnitt durch. Wenn die Bremswirkung auffällig schlecht ist, sollte man einen Fachhändler aufsuchen und die Bremsbeläge erneuern.

## Besonders auf Autofahrende achten:

Im Winter sollte man als Radfahrender andere Kfz-Lenkende noch genauer im Auge behalten, da die Sicht aus dem Auto häufig noch eingeschränkter ist als sonst. Dazu kommt, dass viele Autofahrende in den Wintermonaten oft nicht mit Radfahrenden rechnen. Vergewissern Sie sich bei Kreuzungen als Radfahrender daher immer, dass die Autofahrenden Sie gesehen haben. Im Zweifelsfall besser stehen bleiben und auf den eigenen Vorrang verzichten.

## e-Bikes vor niedrigen Temperaturen schützen:

e-Bikes sind ebenso wintertauglich, wie herkömmliche Fahrräder, aber aufgrund der Akkus empfindlicher. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt kann es zu einem Leistungsabfall von bis zu 70% kommen, insbesondere bei Lithium-Ionen und Lithium-Polymer-Akkus. Den Akku nur so kurz wie notwendig kalten Außentemperaturen aussetzen und das E-Bike in beheizten Räumen abstellen.

Gesund  
●●●● IM ZENTRUM heit

**MMag. Reinhold Mehling**

Psychotherapeut-Supervisor-Mediator

(Systemische Familientherapie-Hypno- und Traumatherapie)

Mit Ende Dezember 2020 werde ich meine Psychotherapiepraxis schließen und in Pension gehen.

Bis dahin gibt es noch die Möglichkeit, einen Gesprächstermin zu vereinbaren (Donnerstag ab 19.00 Uhr und Freitag ab 09.00 Uhr telefonisch unter 02572/4843 oder per E-Mail unter [praxis.mehling@aon.at](mailto:praxis.mehling@aon.at)).

Ich bedanke mich bei allen Kunden und Klienten für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünsche Euch auf Eurem Weg alles Gute, viel Zuversicht, Erfahrung der Wertschätzung und einen offenen Blick für die Herausforderungen des Lebens.



Psychotherapeut, Supervisor und Mediator MMag. Reinhold Mehling geht mit Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand



## GÄRTEN KLIMAFIT MACHEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

**Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.**

**Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung:** Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

**Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit:**

Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

**Richtig gießen und mulchen:** Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

**Regenwasser nutzen:** Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

**Klimaschutz im Garten:** Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO<sub>2</sub> aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO<sub>2</sub> freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

### „Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at). Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

# Rotarier sammelten Geld für den guten Zweck



Wie andere Charity-Clubs auch, engagiert sich der Rotary Club Weinviertel-Marchfeld seit jeher dort, wo die öffentliche Hilfe nicht oder viel zu spät ankommt. In unzähligen Projekten kann dadurch erste Hilfe geleistet werden, wenn die Lebensgrundlagen durch schwere Schicksalsschläge oder persönliche Katastrophen wegfallen. Und so zapften die Rotarier am Freitag, dem 28. August, am beliebten Markt in der Marktgasse Bier für den guten Zweck – in dem Fall selbst gebranntes Bier von Klaus und Michael Lahner aus Siebenhirten –, schenkten Bio-Apfelsaft von Alfons Piatti aus Loosdorf aus und verteilten Salzstangerl der Bäckerei Heindl aus Mistelbach. Zugute kamen die Einnahmen einem Weinviertler Kind mit schwerer gesundheitlicher Beeinträchtigung für die Unterstützung der Ausbildung eines Begleithundes.



Rotary-Clubpräsident Bürgermeister a.D. Dr. Alfred Pohl, Prim. Univ.-Doz. Dr. Felix Stonek und Klaus Lahner sammelten für den guten Zweck

„Der Rotary Club Weinviertel-Marchfeld hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Charity-Aktionen und Veranstaltungen Mittel aufzubringen, um rasch helfen zu können, sowohl in der Region, als auch durch die Vernetzung der Clubs bei großen Katastrophen überregional. Dadurch ist sichergestellt, dass die Hilfe tatsächlich und dort ankommt, wo sie auch gebraucht

wird“, so der aktuelle Clubpräsident der Rotarier Bürgermeister a.D. Dr. Alfred Pohl.




**Unterstützung im Alltag  
durch unsere Heimhilfe**

**Das können wir für Sie tun:**

- Unterstützung bei alltäglichen Aktivitäten zuhause z.B. Körperpflege, Essen
- Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Einkäufe und Erledigungen, Apothekengänge, Begleitung bei Arztbesuchen
- Gesellschaft leisten und Freizeitgestaltung

**Ihre Pflegemanagerin Anita Schreiber**  
T 05 9249-55110

**HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH**  
Hilfe und Pflege daheim Mistelbach-Brünnerstraße  
pflege.mistelbach@noe.hilfswerk.at



[www.noe.hilfswerk.at](http://www.noe.hilfswerk.at)






## NEUE BÜCHER

der Stadtbibliothek  
Eine Auswahl ...

### Zorn und Stille – Hoffmann und Campe, 2020

GUGIC, Sandra

Die Fotografin Billy Bana ist eine moderne Nomadin, die ihre Herkunft scheinbar hinter sich gelassen hat. Als ihr Vater stirbt, wird Billy von der Vergangenheit eingeholt, ihrem Aufwachsen als Gastarbeiterkind in Wien: Was wurde aus den Träumen ihrer Eltern? Warum kam es zum Bruch mit ihrer Familie? Und wie konnte ihr kleiner Bruder bloß spurlos verschwinden?



### Zwei fremde Leben – dtv, 2020

GOLDAMMER, Frank

DDR, Frühjahr 1973: Thomas ist Busfahrer, sagt er jedenfalls. Doch der 27-Jährige ist regime-treuer Polizist in Dresden und möchte gern zur Staatssicherheit. Als er seine Frau auf der Entbindungsstation eines Krankenhauses besucht, geschehen ungewöhnliche Dinge, die seine Aufmerksamkeit erregen...

### Wiener Hundstage – Emons Verlag, 2020

HORVATH, Michael

Wien, Hitzesommer 1995. Der Journalist Paul Mazurka ermittelt auf eigene Faust nach dem Mord an einer Kollegin und stößt auf eine geheime Gruppe von Geistlichen, die enge Verbindungen zum Vatikan hat und Waffengeschäfte im großen Stil durchführt.



### Lernprozesse digital unterstützen: ein Methodenbuch für den Unterricht – Julius Beltz, 2020

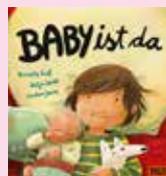
HEUSINGER, Monika

Die Autorin zeigt, wie digitale Medien für Schule und Unterricht sinnvoll genutzt werden können.

### Baby ist da! – Julius Beltz, 2020

SEIDE, Katja/GRAF, Danielle/JAKOBS, Günther

Toni hat ein Geschwisterchen bekommen. Aber die Freude legt sich schnell, denn ständig kümmert Mama sich um das Baby und hat keine Zeit für Toni. Ab 2.



## Rekord-Ferienleseaktion 2020

Mit der Abgabe der Ferienlesepässe am Samstag, dem 12. September, ging heuer eine Rekord-Ferienleseaktion zu Ende! 83 junge Leserinnen und Leser haben in den Monaten Juli und August über 2.000 Medien gelesen und vorgelesen bekommen (es durften auch Kinder mitmachen, die noch nicht selbst lesen können; Anm.d.Red.)! Wer es geschafft hatte, zehn Bücher oder mehr zu lesen, konnte die Bibliotheksglaswand mit einem Stern verziern, 2020 war der Weltraum Motto der Ferienleseaktion. Alle Schulkinder mit mindestens zehn selbst gelesenen Büchern bekamen außerdem mit ihrer Teilnahme die Chance, sich ein Buch in der Facultas Dombuchhandlung im Weinviertel aussuchen zu dürfen.



Drei Gewinner wurden nun ausgelost! Ihnen wird am Dienstag, dem 20. Oktober, um 16.00 Uhr im Beisein von Bürgermeister Erich Stubenvoll, Stadtrat Josef Schimmer und den Sponsoren der Ferienleseaktion ein Buchgutschein für eine Buchauswahl im Wert von 15 Euro übergeben.

Aber es bekommen alle Kinder, die so fleißig mitgelesen haben, ein kleines Dankeschön! Ab Montag, dem 5. Oktober bis Dienstag, dem 22. Dezember, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ferienleseaktion ein Geschenkesackerl im Rahmen ihres Bibliotheksbesuches abholen.

### Ein herzliches Dankeschön auch an alle Sponsoren:

- Erste Bank Mistelbach
- Gesunde Gemeinde Mistelbach
- HYPO NOE Landesbank in Mistelbach
- Facultas Dombuchhandlung im Weinviertel
- NÖ Hilfswerk
- ZeitPunktLesen

Das Bibliotheksteam bedankt sich fürs Mitmachen und wünscht weiterhin viel Spaß beim Lesen!

**RUCK & NIKOLODI**  
GASTRO- U. KÄLTETECHNIK GMBH

---

MIT UNSEREN  
**KLIMAAANLAGEN**

**COOL**  
in den  
eigenen 4 Wänden

---

PLANUNG - VERKAUF - SERVICE VON  
GASTRONOMIE-, KÜHL- UND KLIMAGERÄTEN

---

Meierhofgasse 7-11 | Tel.: 02532 8451 | www.r-n.at  
2225 Zistersdorf | office@r-n.at

Find us on  
**Facebook**  
/rucknikolodi



## Mimi fragt nach ...

... beim Wildbiologen und Waldpädagogen Mag. Marcus Zuba

### Was sind Nachtschwärmer?

In der Biologie werden Nachtschmetterlinge als Nachtschwärmer bezeichnet. Bei uns kennt man rund 21 Arten. Die Hinterflügel sind meist schön bunt und auffällig gefärbt. Einige Arten sehen sehr gut bei Dunkelheit. Ihre Augen besitzen zusätzlich eine Art Lichtteppich im Auge, so kann dann das Licht im Auge nochmals reflektiert und die Lichtstärke erhöht werden. Du kannst dann seine glühenden Augen in der Nähe einer Lichtquelle erkennen. Der Totenkopfschwärmer ist dir vielleicht durch sein „Totenkopf“-Muster am Rücken bekannt.

### Warum sind manche Tiere nachtaktiv?

Viele Tiere, wie z.B. Rothirsch, Wildschwein und Wolf, waren früher auch am Tag unterwegs. Wir Menschen haben diese Wild-

tiere durch unsere Aktivitäten untertags in die Dämmerung und in die Nachtstunden vertrieben. Doch es gibt auch biologische Gründe, zB sind kleinere Tiere nachtaktiv, da sie den Schutz der Dunkelheit nutzen, um nicht von Feinden gefressen zu werden. Aber ätsch – Uhu, Schleiereule, Katze und Co sind ihnen weiter auf den Fersen. Andere Tiere meiden das Tageslicht wiederum, da es ihnen schlichtweg schadet oder zu viel Energie kosten würde. Ein Regenwurm oder eine Schnecke zum Beispiel reagieren sehr empfindlich auf Sonnenstrahlen.

### Wie sehen Tiere in der Dunkelheit?

Lange Zeit meinte man, Tiere sehen nur in schwarz-weiß. Doch weit gefehlt. Tiere sehen nicht nur in Farbe sondern auch wesentlich besser als wir Menschen,

je nachdem worauf sie sich angepasst haben. Das kann ihre Umgebung sein, die Lieblingsbeute oder auch die Geschwindigkeit ihrer Fortbewegung.

Im Vergleich mit dem Menschen kann der Wolf bei Nacht ausgezeichnet sehen. Einerseits, weil seine Netzhaut sehr viel mehr lichtempfindliche Zellen als unsere enthält, andererseits, weil seine Pupillen in der Lage sind, sich sehr weit zu stellen. So was Tolles haben Hunde, Katzen, Rinder, Pferde und z.B. Rehe.

Bei ausschließlich nachtaktiven Tieren, wie Uhus und Käuzchen, ist die Pupille rund und groß und sehr erweiterbar, wodurch die Augen bei Nacht so viel wie möglich aufnehmen können. Auch ist es geschlitzt, so dass sie leichter geschlossen werden können.

### Was ist nachts im Wald zu sehen und zu hören?

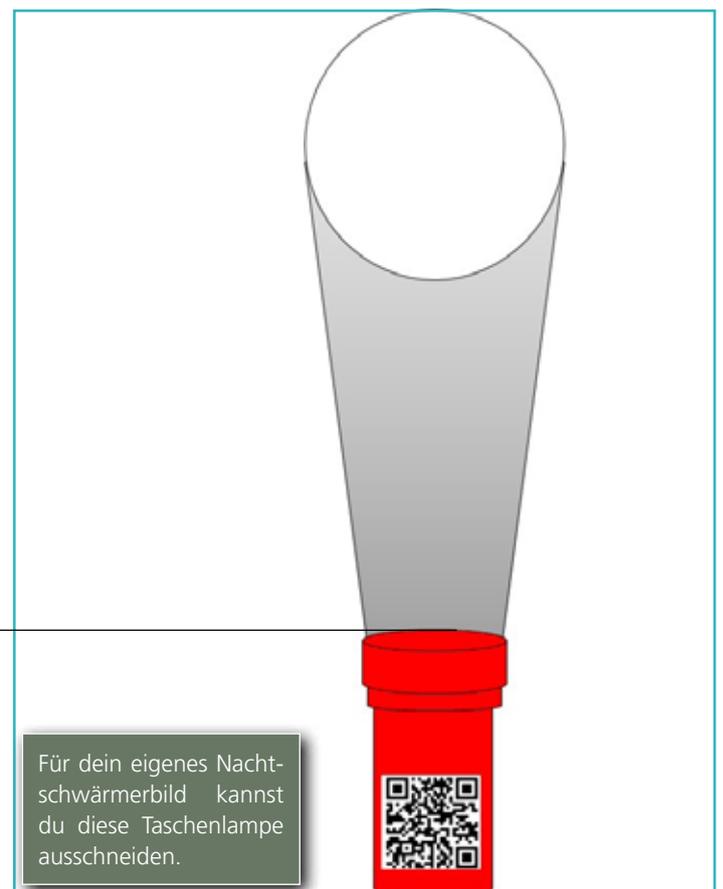
... Antworten auf diese Frage findest du in Mimis Nachtschwärmer Padlet!



Wildbiologe und Waldpädagoge Mag. Marcus Zuba



Diesmal gibt's gleich zwei Basteltipps, die du untertags vorbereiten und abends bestaunen kannst. Also Ideen für richtige Nachtschwärmer:innen. Überrasche deine Familie mit einem Glühwürmchen-Glas, das richtig leuchten kann oder schnapp dir die Taschenlampe und erwecke deine Zeichnungen zum Leben. Wie das funktioniert? Scan den QR Code auf der Taschenlampe ein und du wirst direkt zu Mimis Basteltipps geleitet.





## will's wissen – Gute Nacht, Nachtschwärmer!

Wir Menschen leben auf einer Kugel, die sich dreht – der Erde. Die Sonne steht immer still und beleuchtet die Erdkugel. Sie kann aber immer nur eine Seite beleuchten. Deshalb wird es abends dunkel und in der Früh hell. Auf der Seite der Erde, wo die Sonne nicht hin scheinen kann, ist es dunkel. Dort herrscht Nacht und man sieht nur den Mond, der das Sonnenlicht zurückwirft. Auf der Seite die beleuchtet wird, ist Tag. Für uns sieht es oft so aus, als würde die Sonne über den Himmel wandern, tatsächlich aber bewegen wir uns weiter. Wenn sich die Erde einmal um ihre eigene Achse gedreht hat, ist für uns ein Tag vergangen.

Nicht nur einige Tiere sind nachtaktiv, es gibt auch Men-

schen, die die Nacht nicht zum Schlafen nützen. Die sind mit „Nachtschwärmer“ gemeint. Sie gehen gerne nach dem Sonnenuntergang aus, treffen sich mit Freund:innen, nehmen den ein oder anderen Drink zu sich und kommen erst spät wieder nach Hause. Sie machen also die Nacht zum Tag. Dabei hält auch der Schlaf viele spannende Überraschungen bereit.

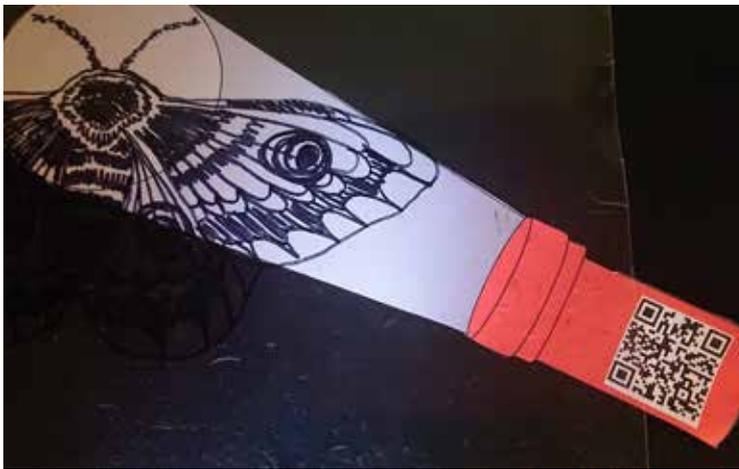
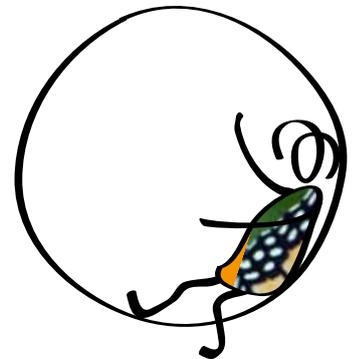
Wenn es Abend wird, dann kommt für dich die Zeit ins Bett zu gehen. Viele Kinder wollen aber nicht ins Bett. Nur noch ein bisschen spielen, nur noch ein Kapitel lesen, nur noch 5 Minuten fernsehen. Kennst du das? Aber warum ist Schlaf eigentlich so wichtig? Ein Schulkind braucht ungefähr 10 Stunden Schlaf. In dieser Zeit kommt dein

Körper zur Ruhe. Manchmal zucken die Beine, während sich die Muskeln entspannen. Bei manchen Menschen entspannen sich auch die Zunge und die Rachenmuskeln sehr stark und machen die Atemwege enger – dann schnarchen sie. In der Tiefschlafphase erholt sich dein Körper. Die Botenstoffe – zB die Wachstumshormone – sind aktiv und sorgen dafür, dass du wächst. Die Abwehrzellen suchen deinen Körper nach Krankheitserregern ab und stärken dein Immunsystem. Während dein Körper schläft ist dein Gehirn voll aktiv. Du lernst so zu sagen im Schlaf weiter und verarbeitest Informationen. Zu wenig Schlaf kann dich auf Dauer krank machen. Was ist dein Einschlaf-Ritual? Wie kannst du am besten einschlafen?

### MACH MIT!

... und verrate Mimi deine Einschlaftricks! Gute Nacht!

E [mimi@mistelbach.at](mailto:mimi@mistelbach.at)



### MiMi IM NETZ



<https://padlet.com/MimisMistelbach/odrdl4wrbatlkck>

Hinter diesem **QR-Code** findest du ein **Padlet**, das ist eine digitale Pinnwand, auf der Mimi für dich verschiedene Links zum aktuellen Thema sammelt. Du findest dort z.B. Videos oder Texte, aber auch Tipps in deiner Umgebung. Die Fotos, die von euch eingesendet werden sammelt Mimi auch hier in der Padlet-Galerie.

# Du liebst es, im Freien zu arbeiten? Wir haben den passenden Job für dich!



Dein  
regionaler  
Arbeitsplatz

Wett'  
ma!

**Du packst gerne an und liebst die Abwechslung?  
Dann bist du bei uns richtig!**

Aktuell suchen wir eine/n **Facharbeiter/in im Sportstättenbau -  
Schwerpunkt Tennisplatz** (Vollzeit/Teilzeit)

**Was du tun wirst:**

- Neubau von Tennisanlagen - von der Vorbereitung bis zur Durchführung
- Laufende Pflege der Sportstätten
- Einsatz auch in der Grünraumpflege (z.B. Heckenschnitt, Rasenpflege, ...)

**Was du mitbringst:**

- Ausbildung als z.B. Elektriker/in, Schlosser/in, Installateur/in, ...
- Erfahrung im Sportstättenbau von Vorteil
- Führerschein B und eigenes KFZ zur Erreichung des Arbeitsortes

**Was du davon hast:**

- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich in krisensicherem Unternehmen
- Faire Bezahlung (mind. 2.000€ brutto / Monat inkl. Diäten bei Vollzeit)
- Dienort: Mistelbach

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung an:** Maschinenring Region Weinviertel

**Deine Ansprechpartnerin:** Veronika Kautz

**T** 059060 34030, **E** [personal.regionweinviertel@maschinenring.at](mailto:personal.regionweinviertel@maschinenring.at)

Büro Ernstbrunn: Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn

Büro Mistelbach: Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach

[www.maschinenring-jobs.at](http://www.maschinenring-jobs.at)

**Wir haben die  
besten Arbeitsplätze  
im Land**



**Maschinenring**

## DER NEUE MAZDA MX-30. REIN ELEKTRISCH.



MIT € 5.400  
E-MOBILITÄTSBONUS\*

**MAZDA VOCK & SEITER**

GÄNSERNDORFERSTRASSE 88,  
2232 DEUTSCH-WAGRAM  
TEL. 02247/650-50  
[WWW.MAZDA-VOCKSEITER.AT](http://WWW.MAZDA-VOCKSEITER.AT)

**RUDOLF BRACHTL E.U.**

STAATSBAHNSTRASSE 15-17,  
2136 LAA AN DER THAYA  
TEL. 02522/2354  
[WWW.AUTO-BRACHTL.AT](http://WWW.AUTO-BRACHTL.AT)

**MAZDA SCHWEINBERGER**

WIEDENGASSE 12-14,  
2225 ZISTERSDORF  
TEL. 02532/2251-0  
[WWW.MAZDA-SCHWEINBERGER.AT](http://WWW.MAZDA-SCHWEINBERGER.AT)

**ANTON ACHTER**

WIENER STRASSE 20,  
2222 KOLLNBRUNN  
TEL. 02574/2356  
[WWW.AUTO-ACHTER.AT](http://WWW.AUTO-ACHTER.AT)

# Neuigkeiten aus der Volkshochschule Mistelbach

Nach dem Lockdown Mitte März musste die Volkshochschule Mistelbach, wie viele andere Weiterbildungseinrichtungen, alle Veranstaltungen absagen, die abgebrochenen Kurse abrechnen, Kursbeiträge gutschreiben oder refundieren und trotz Kurzarbeit das Herbstsemester planen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Reisebegleiterinnen und -begleiter, die Vorstandsmitglieder und Büroleiterin Martina Buchinger meisterten diese Vielzahl von Aufgaben bravourös. Obfrau Dipl.-Päd.in Iris Sroufek dankt allen Beteiligten sehr herzlich für ihren Einsatz für die Volkshochschule Mistelbach. Vor allem auch Waltraud Mayer, die, trotzdem sie der COVID-19-Risikogruppe angehört, in vorbildlichster Weise engagiert ist, um alle anfallenden Arbeiten pünktlich und korrekt erledigen zu können.

Seit 1. Juli steht Frau Mayer die neue Mitarbeiterin Birgit Staribacher zur Seite. Ein herzliches Willkommen in der Volkshochschule Mistelbach-Familie!

Im Juli/August wurde parallel zu allen anderen Arbeiten die ReZertifizierung von NÖCert ausgearbeitet, um der Volkshochschule Mistelbach auch weiterhin ein Qualitätszertifikat als Erwachsenenbildungseinrichtung zu sichern. Mit Unterstützung der langjährigen Büroleiterin Ilse Goisaufer konnte die umfangreiche Dokumentation pünktlich abgegeben wer-

den. Anfang September 2020 konnte den Mitgliedern und Interessenten ein vielfältiges und umfangreiches Programm präsentiert werden, welches einen achtsamen und verantwortungsvollen Umgang mit den aktuellen COVID-19-Pandemie Auflagen berücksichtigt.

Welche Herausforderungen die kühlere Jahreszeit im Herbst/Winter bringen wird, ist ungewiss. Das Team der VHS Mistelbach freut sich trotzdem, den Menschen der Region Weiterbildung, Freizeitaktivitäten, Reisen, Theater und Sport auf qualita-



Das Team der Volkshochschule Mistelbach mit Birgit Staribacher, Obfrau Dipl.-Päd. Iris Sroufek, Waltraud Mayer, Martina Buchinger und Renate Milanovich

tiv hohem Niveau besonders in diesen herausfordernden Zeiten bieten zu dürfen.

Die Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter der Volkshochschule Mistelbach ersuchen, Anfragen, Wünsche und Buchungen nach Möglichkeit telefonisch oder per E-Mail durchzuführen.

## INFOS

**Volkshochschule Mistelbach**  
 Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach  
 T 02572/5200  
 E [info@vhs-mistelbach.at](mailto:info@vhs-mistelbach.at)  
 I [www.vhs-mistelbach.at](http://www.vhs-mistelbach.at)

# Bedarfserhebung weitere Kleinkindgruppe

Seit Februar 2015 werden in der Kindergruppe Rappelzappel Kinder zwischen einem Jahr und zweieinhalb Jahren von einem liebevollen Team – bestehend aus einer Kindergartenpädagogin und zwei Kinderbetreuerinnen – betreut. Beinahe 100 Kinder wurden und werden seitdem in dieser Einrichtung betreut, bis sie dann mit zweieinhalb Jahren den Kindergarten besuchen können. Die Aufnahme der Kinder ist abhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung, je früher die Anmeldung erfolgt, desto größer ist die Sicherheit, einen Platz zu erhalten.

Da es zurzeit die nächsten freien Plätze erst Anfang 2022 gibt, stellt die StadtGemeinde Mistelbach Überlegungen an, eine weitere Gruppe zu eröffnen. Selbstverständlich muss zuvor

eine Erhebung des möglichen Bedarfs erfolgen. Daher bitten wir alle Eltern mitzuteilen, ob und ab wann man das eigene Kind in einer Kleinstkindgruppe betreuen lassen will.

## INFOS

**StadtGemeinde Mistelbach**

Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach

T 02572/2515-5272  
 E [generationen@mistelbach.at](mailto:generationen@mistelbach.at)



**lernquadrat**  
Macht einfach klüger.

**Nachhilfe.**

**Aufgabenbetreuung.  
Ferien-Intensivkurse.  
Jedes Alter.  
Alle Fächer.**



G. Wiesinger

LernQuadrat Mistelbach  
Hauptpl. 1  
Tel. 02572 – 611 99  
[mistelbach@lernquadrat.at](mailto:mistelbach@lernquadrat.at)  
[www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)

## 18. NÖ Tage der Offenen Ateliers

Es ist wieder soweit! Im Rahmen der 18. „NÖ Tage der Offenen Ateliers“ – Österreichs größter Schau Bildender Kunst und Kunsthandwerk – am Samstag, dem 17. und Sonntag, dem 18. Oktober, öffnen rund 1.000 Künstlerinnen und Künstler sowie Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten für Interessierte. Die hohe Zahl an teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern ermöglicht es, an einem Wochenende in zahllosen Ateliers zeitgenössische Kunst intensiv zu erleben.

Überall kann bei freiem Eintritt den Kreativen über die Schulter geblickt werden. Besucherinnen und Besucher können sich an diesem besonderen Wochenende inspirieren lassen, hinter die Kulissen schauen, mit den Künstlern ins Gespräch kommen, den Schaffensprozess live beobachten und auch Kunstwerke erwerben. Selbstverständlich wird an allen Veranstaltungsorten auf Abstandsregeln und Coronarichtlinien geachtet.

Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner ist überzeugt: „Gerade in Zeiten wie diesen sind die NÖ Tage der Offenen Ateliers mit ihrem offenen Zugang

und ihrer breiten Akzeptanz ein schönes Zeichen für die Relevanz regionalkultureller Veranstaltungen in unserem Bundesland. Sie leisten seit knapp zwei Jahrzehnten einen unglaublichen Beitrag dafür, unsere Künstlerinnen und Künstler noch besser in die Regionen zu bringen sowie Kunst und Kultur für jede Niederösterreicherin und jeden Niederösterreicher erlebbar zu machen.“

Die Kulturvernetzung NÖ führt die „NÖ Tage der Offenen Ateliers“ in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung seit 2003 durch.



### Informationen zu den teilnehmenden Künstlern:

I [www.kulturvernetzung.at/delorte-und-menschen/#tdoa](http://www.kulturvernetzung.at/delorte-und-menschen/#tdoa)

### INFOS

#### Kulturvernetzung Niederösterreich

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach

T 02572/20250

F 02572/20250-25

E [office@kulturvernetzung.at](mailto:office@kulturvernetzung.at)

I [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at)

## Urmassive Unikate in der Volksbank

Einige Exponate des leidenschaftlich mit Holz arbeitenden Künstlers Gerhard Winter aus Paasdorf sind derzeit in der Volksbank in Mistelbach ausgestellt. Unter dem Titel „Die Kraft der Bäume fühlen“ kann dort z.B. ein aus nur einem Baumstück gestalteter Stehtisch bewundert werden. Die effektvolle Ambientebeleuchtung rundet das Design dieses Stücks ganz besonders ab. Direktor Johannes Singer und Martin Piwalt freuen sich, dass die Volksbank wieder einen regionalen Künstler präsentieren kann. Die Ausstellungsstücke können noch bis Ende Oktober während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Gerhard Winter beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit künstlerischen Skulpturen. Nach der Lehre als Zwei-Rad Mechaniker entdeckte der Paasdorfer seine Leidenschaft für Holz. Er begann mit 23 Jahren die Ausbildung zum Tischler und danach zum Forstarbeiter. „Meine Werke entstehen händisch nach natürlichen Vorgaben in einem

kreativen Dialog mit der Natur des Holzes“, beschreibt er seine Arbeit. Unter dem Begriff „urmassiv“ entstehen Unikate aus Holzdesign. Seine Werke sind zur Gänze händisch gearbeitet und die Oberflächen biologisch gewachst.



Martin Piwalt, Künstler Gerhard Winter und Direktor Johannes Singer in der Volksbank in Mistelbach

### INFOS

#### Gerhard Winter

I [www.urmassiv.at](http://www.urmassiv.at)

# Kunstverein Mistelbach: Wiedereröffnung nach coronabedingter Pause

Unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen (Tragen von Mundschutzmasken und Sicherheitsabstand von einem Meter; Anm.d.Red.) wurde am Freitag, dem 4. September, im Barockschlössl Mistelbach nach coronabedingter Pause wieder eine Ausstellung des Kunstvereines Mistelbach und der Blau-Gelben Viertelsgalerie für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Die letzte Ausstellung des Kunstvereins ist bereits ein halbes Jahr her. Umso mehr freute sich die Obfrau des Kunstvereins Gudrun Wassermann so viele Kulturinteressierte bei der Vernissage am Freitag, dem 4. September, begrüßen zu dürfen. Unter den Gästen waren zahlreiche Mitglieder des Kunstvereins, Bürgermeister Erich Stubenvoll sowie Kulturstadtrat Josef Schimmer. Bürgermeister Erich Stubenvoll wies in seiner Rede darauf hin, dass diese Ausstellungseröffnung mit Bildern von Kurt Schönthaler und Brigitte Lichtenhofer-Wagner eine ganz besondere Ausstellung mit ganz

besonderen Dimensionen ist und sich Mistelbach durchaus als Kulturhauptstadt des Weinviertels bezeichnen darf.

Die Ausstellungseröffnung wurde mit Improvisationen am Klavier durch Ernest Wurm umrahmt. Laudator war Mag. Nikolaus Kratzer, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Museale Sammlungswissenschaften an der Donau Uni Krems.

Kulturstadtrat Josef Schimmer begrüßte die beiden ausstellenden Künstler nochmals herzlich in Mistelbach und brachte dabei seiner Freude Ausdruck,



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher säumten die Ausstellung von Kurt Schönthaler und Brigitte Lichtenhofer-Wagner im Barockschlössl

dass an diesem Wochenende zwei Ausstellungen in Mistelbach eröffnet werden. „Es gab zwar in der Corona-Pause viele virtuelle Angebote für Kunstinteressierte, wie ein eigenes Online-Album, aber eine reale Bilder- bzw. Kunstaussstellung kann dadurch nicht ersetzt werden, was uns gezeigt hat, dass Kultur

in der Gesellschaft unverzichtbar ist!“

# „Kunst Exposition – The Other Part“: Gelungene Ausstellung von Felix Wittibschlager

In Kooperation mit dem MAMUZ Museum Mistelbach lud die StadtGemeinde Mistelbach am Samstag, dem 5. September, zur zweiten Vernissage an diesem Wochenende. Die Ausstellung „Kunst Exposition – The Other Part“ des jungen Weinviertler Künstlers Felix Wittibschlager in der M-Zone des Mistelbacher Museumszentrums war von zahlreichen Kunstinteressierten, aber auch Wegbegleitern und Freunden des ausstellenden Künstlers sehr gut besucht. Die feierliche Eröffnung nahm Bürgermeister Erich Stubenvoll vor, die Begrüßung übernahm Kulturstadtrat Josef Schimmer.

Felix Wittibschlager kommt aus Palterndorf und besuchte den künstlerischen Zweig des BORG Mistelbach. Er lebt als freischaffender Künstler, hat bereits in New York ausgestellt und ist bis dato der jüngste Künstler, der je in der M-Zone in Mistelbach seine Bilder ausgestellt hat. Gerade als junger Künstler hat er das Potential, junge Menschen für Kunst zu begeistern. Durch seine Kunst will er kontroverse gesellschaftliche Themen an-

sprechen und Menschen zum Nachdenken anregen. Die Frage seiner Stilrichtung ist für ihn nicht leicht zu beantworten, allerdings beschreibt er sie als freie, abstrakte Malerei.

Gemeinsam mit Bildern der Künstlerin Anita Bierbaum, Atelierbetreiberin und freischaffende Malerin aus Neusiedl an der Zaya, wurde seine Ausstellung „The Other Part“ in der M-Zone im Museumszentrum eröffnet.



Mit Felix Wittibschlager stellte der bislang jüngste Künstler in der Mistelbacher M-Zone aus

Unter den zahlreich erschienen Gästen konnte Kulturstadtrat Josef Schimmer unter anderem Bürgermeister Erich Stubenvoll, Finanzstadtrat Leo Holy, Stadträtin Roswitha Janka, Ortsvorsteher Herbert Eidelpes sowie BORG-Direktorin Hofrätin Prof. Mag. Isabella Zins, die es sich

auch nicht nehmen ließ, an der Vernissage ihres ehemaligen Schülers dabei zu sein, begrüßen.

## film.kunst.kino zeigt... ...„Undine“

Der Kulturverein „film.kunst.kino“ zeigt am Dienstag, dem 6. Oktober, die in Deutschland und Frankreich gedrehte Romanze „Undine“ im Kronen Kino in Mistelbach. Beginn des Films ist um 19.30 Uhr, Karten sind 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn direkt an der Kassa erhältlich.

### Inhalt:

Die Historikerin Undine gibt Stadtführungen in Berlin. Wenn sie nicht gerade ihrer Arbeit nachgeht, lebt sie in ihrer kleinen Wohnung ein einfaches Leben. Was sich nach einem unauffälligen und fast schon langweiligen Dasein anhört, ist tief in ihrem Inneren alles andere als das. Als sich ihr Freund Johannes von ihr trennt, um mit einer anderen Frau zu leben, nimmt das Unheil seinen Lauf: Ein Fluch

besagt, dass Undine den Mann, der sie verrät, töten und danach in das Wasser zurückkehren soll, aus dem sie einst gerufen wurde. Doch anders als die Sagenfigur wehrt sich die moderne Undine gegen das ihr auferlegte Schicksal. Sie will niemanden umbringen und auch nicht einfach gehen. Just in dem Augenblick, als der Verrat an Undine geschieht, erscheint Christoph auf der Bildfläche und für sie ist es Liebe auf den ersten Blick. Der



Industrietaucher will ihr seine Welt zeigen – die sie aber schon längst kennt. Das junge Paar verbringt eine unvergessliche Zeit miteinander, bis Christoph

merkt, dass seine Angebetete irgendetwas vor ihm verheimlicht. Nun fühlt er sich verraten und für Undine wird es Zeit, sich erneut zu entscheiden...

## ... „Master Cheng in Pohjanjoki“

Der Kulturverein „film.kunst.kino“ zeigt am Mittwoch, dem 21. Oktober, die in Finnland, China und Großbritannien gedrehte Komödie „Master Cheng in Pohjanjoki“ im Kronen Kino in Mistelbach. Beginn des Films ist um 19.30 Uhr, Karten sind 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn direkt an der Kassa erhältlich.

### Inhalt:

Nach dem Tod seiner Frau reist der Küchenchef Cheng mit seinem kleinen Sohn Nunjo in ein abgelegenes Dorf in Finnland, um sich mit einem alten finnischen Freund zu treffen, den er einmal in Shanghai getroffen hat. Bei der Ankunft im Dorf scheint niemand seinen Freund zu kennen, aber die örtliche Café-Besitzerin Sirkka bietet ihm eine Unterkunft an und im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche, die die Einheimischen

nun mit den Köstlichkeiten der chinesischen Kulinarik überrascht. Allmählich ermutigen seine Speisen die sehr unterschiedlichen Kulturen dazu, sich zu verbinden, und Cheng wird bald ein gefeiertes Mitglied der dörflichen Gemeinschaft. Leider läuft sein Touristenvisum demnächst aus und es liegt an den Bewohnern des Dorfes, einen Plan auszuarbeiten, der es Cheng ermöglicht, in Finnland zu bleiben.



### INFOS

**Kulturverein film.kunst.kino**  
Waldstraße 35, 2130 Mistelbach

E [office@filmkunst kino.at](mailto:office@filmkunst kino.at)

I [www.filmkunst kino.at](http://www.filmkunst kino.at), [www.facebook.com/filmkunst kino](https://www.facebook.com/filmkunst kino)

## ... „This Land Is My Land“

Der Kulturverein „film.kunst.kino“ zeigt am Dienstag, dem 13. Oktober, den in Österreich gedrehten Dokumentarfilm „This Land Is My Land“ im Kronen Kino in Mistelbach. Beginn des Films ist um 19.30 Uhr, Karten sind 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn direkt an der Kassa erhältlich.

### Inhalt:

„Was zum Teufel passiert mit meinem Land?“ Nach Donald Trumps Wahl sucht Susanne Brandstaetter nach Erklärungen für die wachsende Kluft in den USA. Sie entdeckt in Ohio verblüffende Parallelen zwischen

Amerika und Europa. Ein filmischer Seismograph nicht nur für die Novemberwahlen in den USA, sondern auch für die politische Entwicklung in Europa und der Umgang der Regierungen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern.

## film.kunst.kino zeigt... ... „Waren einmal Revoluzzer“

Der Kulturverein „film.kunst.kino“ zeigt am Dienstag, dem 3. November, die in Österreich gedrehte Tragikomödie „Waren einmal Revoluzzer“ im Kronen Kino in Mistelbach. Beginn des Films ist um 19.30 Uhr, Karten sind 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn direkt an der Kassa erhältlich.

### Inhalt:

Nach dem Hilferuf eines russischen Freundes aus Studentenzeiten ergreifen zwei befreundete Wiener Paare, moderne urbane Enddreißiger, kurzentschlossen die verlockende Chance zu helfen: Endlich einmal nicht nur reden, sondern wirklich etwas tun. Doch was die Wiener als Abenteuer begreifen,

bedroht rasch das Gefüge der alten Freundschaft und der Beziehungen zueinander. Vor allem weil Hilfe sehr unterschiedlich definiert werden kann, und auch, weil sich die Hilfsbedürftigen anders verhalten als die Helfenden das gerne hätten.

Die Ankunft von Pavel und seiner Familie führt den Ös-



terreichern ihre eigenen nicht gelebten Ideale nicht gelebtes Selbst vor Augen. Pavel und Eugenia leben und handeln nach ihren Prinzipien. Sie verkörpern, was sie versprechen zu sein. Sie

sind also so, wie sich die Wiener einmal selbst zu werden versprochen. Vielleicht fällt es ihnen deshalb so unendlich schwer, deren Gegenwart zu ertragen.

## ... „Mord im Orientexpress“

Der Kulturverein „film.kunst.kino“ zeigt am Mittwoch, dem 11. November, in Kooperation mit den Mistelbacher Krimitagern den in den USA gedrehten Krimi „Mord im Orientexpress“ im Kronen Kino in Mistelbach. Beginn des Films ist um 19.30 Uhr, Karten sind 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn direkt an der Kassa erhältlich.

### Inhalt:

Was als verschwenderische Zugfahrt durch Europa beginnt, entwickelt sich schnell zu einer der stilvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien, die je erzählt wurden. Basierend auf dem Buch der Bestsellerautorin

Agatha Christie, erzählt „Mord im Orient Express“ die Geschichte von dreizehn Fremden in einem Zug, von denen jeder ein Verdächtiger ist. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen, das Rätsel zu lösen, bevor der Mörder noch einmal zuschlägt.



## Tanzbarer Pop mit jeder Menge Humor: Neue Klänge vom Mistelbacher Musiker „Tomaso“

Nach seinem Debüt-Album „Permanente Sensationen“ startet „Tomaso“ nun mit seiner Single „Volle Kanne“ zu seinem zweiten Album, das im Frühjahr 2021 erscheinen wird.

Es hat sich viel ereignet seit seinem Debüt-Album 2017: Live-Gigs, Auszeichnung beim deutschen Rock und Pop Preis, Aufnahmen in Würzburg und Wien, Interviews, Radio Play, usw. „Emotionen, Gedanken, Sehnsüchte, Fantasien: Für „Tomaso“ fungiert die Musik als tonale Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart“. Ge-

meinsam mit Produzent Hannes Bertolini enthüllt „Tomaso“ seinen Lyrikgroove neu. Er verbindet seine moderne Lyrik mit Elektro-Grooves und aufwendigen Arrangements.

Nun veröffentlicht „Tomaso“ seine neue Single „Volle Kanne“ und liefert damit den ersten Vorboten zu seinem neuen Album.

Zu dem tanzbaren Deutschpop-Song veröffentlicht „Tomaso“ außerdem auch ein Musikvideo.

### INFOS

📍 „Tomaso“  
| [www.tomaso.at](http://www.tomaso.at)



Musiker „Tomaso“

# „NACHTSCHWÄRMER“: 42. Internationale Puppentheertage in Mistelbach

Keine große Eröffnungsfeier, ein deutlich reduziertes Programm auf insgesamt 27 Veranstaltungen mit 19 Inszenierungen, ausschließlich Gruppen aus Deutschland und Österreich sowie scharfe Sicherheitsvorkehrungen mit zugewiesenen Sitzplätzen, geregelten Ein- und Ausgängen und vielem mehr. So werden die diesjährigen, 42. Internationalen Puppentheertage von Mittwoch, dem 14. bis Sonntag, dem 18. Oktober, unter dem Festivalmotto „NACHTSCHWÄRMER“ heuer über die Bühne gehen. Offiziell beginnen die 42. Internationalen Puppentheertage am Mittwoch, dem 14. Oktober, um 15.00 Uhr mit dem Stück „Morgens früh um sechs...“.

COVID-19 hat vieles im Land verändert! Davon keinesfalls verschont bleiben die landesweiten Veranstaltungen und damit verbunden auch die 42. Internationalen Puppentheertage in Mistelbach, die größte Kulturveranstaltung der Stadt. Unter Einhaltung strenger Sicherheitsvorkehrungen mit vielen harten, aber notwendigen Einschränkungen wird das diesjährige Festival Mitte Oktober stattfinden. „Uns war schon vor Wochen klar, dass es eine heikle Sache werden wird und haben daher ein streng angepasstes Sicherheitskonzept mit zugewiesenen Sitzplätzen, Abstandsregeln, Maskenpflicht in allen Sälen sowie getrennten Ein- und Ausgängen, um Besucherströme zu minimieren, erstellt. Ebenso wird es aus Sicherheitsaspekten heuer keine Veranstaltungen in Schulen und Kindergärten geben, kein Buffet im Foyer des Stadtsaals sowie auch keinen Verkauf von Souvenirs“, stellte

Kulturstadtrat Josef Schimmer die geplanten Vorkehrungen zur Durchführung des diesjährigen Festivals vor. Denn eines ist klar: „Wir wollen die Internationalen Puppentheertage unbedingt durchführen, da wir der Meinung sind, eine Zäsur wäre ein schlechtes Signal. Und trotzdem ist es uns gelungen, mit dem diesjährigen Programm ein breit gefächertes Angebot für Jung und Alt auf die Beine zu stellen, wo für alle Fans der Puppenspielkunst bestimmt das Passende dabei ist“, so der Kulturstadtrat weiter.

Und so hat man sich auf einen Kompromiss geeinigt, der zwar nicht Absage des Festivals lautete, aber doch deutliche Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren mit sich bringt. Ein Kompromiss, mit dem auch Bürgermeister Erich Stubenvoll gut leben kann: „Wir haben uns als Kulturhauptstadt, als die wir uns sehen, darum bemüht, die Veranstaltung durchzuziehen, mit



Kulturstadtrat Josef Schimmer, Intendantin Dipl. Dar. Cordula Nossek und Bürgermeister Erich Stubenvoll freuen sich, dass die 42. Internationalen Puppentheertage in Mistelbach über die Bühne gehen können

allen schmerzhaften Einschränkungen. Denn eine Absage wäre der einfachste Weg gewesen, aber es ist schon allein der langjährigen Tradition geschuldet, die Internationalen Puppentheertage abzuhalten“, betonte der Bürgermeister.

## Über das diesjährige Festival:

„Mit dem diesjährigen Motto der 42. Internationalen Puppentheertage werden wir uns in die nächtlichen Gefilde begeben und Geheimnisse von Figuren aus Märchen, Mythen und Sagen lüften. Im Schutze der Dunkelheit offenbaren sich diese verborgenen Schätze, die wir im Scheinwerferlicht beleuchten“,

verrät die langjährige Intendantin Dipl. Dar. Cordula Nossek. Besucher erwartet ein handverleenes Programm mit bekannten und hochkarätigen Theatergruppen aus Deutschland und Österreich, insgesamt 14 Theatergruppen mit 19 faszinierenden Inszenierungen werden für fünf bewegende Festivalstage sorgen sowie spannendes Figuren- und Objekttheater sorgen. „Und auch wenn die diesjährigen, Internationalen Puppentheertage anders sein werden, als man sie aus den Vorjahren gewohnt war, so hoffe ich, das wir im nächsten oder übernächsten Jahr wie im Märchen sagen können: „Es war einmal“, bringt es die Intendantin auf den Punkt.



# Pittel+Brausewetter

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)

Maustrenk 123, 2225 Zistersdorf

Tel.: 050 828 - 3500

[maustrenk@pittel.at](mailto:maustrenk@pittel.at)

**Spielstätten:**

Actors & Puppets Studio, Conrad Hötzendorf-Platz 2, 1. Stock, 2130 Mistelbach  
 Barockschlössl Mistelbach, Museumgasse 4, 2130 Mistelbach  
 Kirchenberg Mistelbach, Vorplatz der Pfarrkirche St. Martin  
 Stadtsaal Mistelbach, Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach

**Theaterpädagogische Vorbereitung:**

Intendantin Cordula Nossek setzt in ihrer 9. Spielzeit wieder auf professionelle und international hochkarätige Puppenspielkunst und einem speziellen Schwerpunkt Figurentheater für Jugendliche. Angelehnt an die guten Erfahrungen der vergangenen Jahre wird es wieder eine kostenlose theaterpädagogische Vorbereitung für diese Altersgruppe geben. In diesem Jahr wird diese Veranstaltung aus gegebenem Anlass im Stadtsaal angeboten. „Ein wichtiges Vermittlungsangebot, das den Dialog mit dem jugendlichen Publikum pflegt, wichtige Hintergrundinformationen bietet,

künstlerische Umsetzungen diskutiert, ästhetische und inhaltliche Fragen beantwortet, und eine gute Vorbereitung auf den bevorstehenden Theaterbesuch bietet“, so die Intendantin.

**Ausstellung im Foyer des Stadtsaals:**

Während der Dauer des Festivals wird heuer die seit nunmehr vier Jahrzehnten bestehende Kunstsammlung der Festival-Sujets im Foyer des Stadtsaals ausgestellt.

**Kartenverkauf:**

Karten sind bis einschließlich Freitag, dem 16. Oktober, jeweils von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 15.30 Uhr (dienstags bis 19.00 Uhr) sowie freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerservice der StadtGemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, möglich. Während des Festivals können Karten jeweils ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn im Kartenbüro im Stadtsaal Mistelbach, Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach, gekauft werden. Bezahlte Karten können nicht mehr retourniert/umgetauscht werden.

**Kartenpreise:**

Reguläre Tickets: 10, 12, 14 und 18 Euro  
 Die Kartenpreise sind bei jeder Veranstaltung angegeben

**Ermäßigte Tickets:**

5, 6, 7 und 9 Euro  
 Gültig für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, SchülerInnen, Lehrlinge, PräsenzienerInnen, StudentInnen bis 24 Jahre und Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

**INFOS**

**StadtGemeinde Mistelbach**

Fachbereich Kultur  
 Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach  
 T 02572/2515-4300  
 E [puppentheater@mistelbach.at](mailto:puppentheater@mistelbach.at)  
 I [www.puppentheater.at](http://www.puppentheater.at)

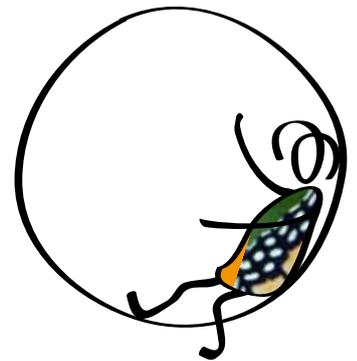
Montag bis Donnerstag:  
 von 08.00 bis 12.00 Uhr und  
 von 13.00 bis 15.00 Uhr

Freitag:  
 von 08.00 bis 12.00 Uhr

sowie während des Festivals im Informationsbüro im Stadtsaal Mistelbach, Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach

T 02572/2515-4320

von 08.00 bis 19.00 Uhr



**„150 Jahre Ostbahn in Mistelbach“:  
 Ausstellung des Stadt-Museumsarchivs**

Im kleinen Stadtsaal in Mistelbach findet von Samstag, dem 21. bis Sonntag, dem 22. November eine Ausstellung des Stadt-Museumsarchivs unter dem Titel „150 Jahre Ostbahn in Mistelbach – von Paasdorf bis Frättingsdorf“ statt. Es wird aus dem Gemeindegebiet Mistelbach im Zuge der Ostbahn erzählt und an den Bahnalltag der letzten 150 Jahre erinnert. In einer Informationsbroschüre und einer Ausstellung werden seltene Fotos und Gegenstände des Ostbahnhofes Mistelbach und deren Bedienstete präsentiert. Die feierliche Eröffnung findet am Freitag, dem 20. November, um 18.00 Uhr statt.

**Ausstellungsdauer:**

Samstag und Sonntag:  
 von 14.00 bis 18.00 Uhr



MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN

VERGOLDUNG • RESTAURATION

**B**  
 christoph bacher

*100 Jahre Meisterbetrieb*

Museumgasse 3, 2130 Mistelbach  
 Tel. 02572/2636  
 E-mail [christoph\\_bacher@aon.at](mailto:christoph_bacher@aon.at)

## 2. „Mistelbacher Krimitage“

In Mistelbach wird es von Mittwoch, dem 4. bis Mittwoch, dem 18. November, wieder einmal nervenzerrend, wenn wieder Literatur und Film im Mittelpunkt der 2. „Mistelbacher Krimitage“ stehen. Zwei Lesungen, davon eine Doppellesung, und zwei Filmvorführungen erwarten die Besucher. Gestartet wird am Mittwoch, dem 4. November, mit einer Lesung mit Thomas Raab aus dem Werk „Die Djurkovic und ihr Metzger“ im Stadtsaal in Mistelbach.

### Programm im Überblick:

Lesung

**Thomas Raab mit „Die Djurkovic und ihr Metzger“**

Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr im Stadtsaal Mistelbach

Eintritt: 7 Euro

### Inhalt:

Bis dass der Tod euch scheidet: Willibald Adrian Metzger ist zurück! Ausgerechnet am Hochzeitsaltar fällt er in ein tiefes Loch: Seine Danjela, von ihrer Vergangenheit eingeholt, verschwindet plötzlich spurlos. Die verzweifelte Suche nach ihr führt den Metzger gar nicht so weit weg, und doch in eine ganz andere Welt und stellt ihn völlig ausgeliefert zwischen die Fronten. Thomas Raabs Krimi sprüht wieder vor Wortwitz, schrägem Humor, authentischen Charakteren und feiner Gesellschaftskritik!

Doppellesung:

**Roman Klementovic mit „Wenn das Licht gefriert“ sowie Alex Beer mit „Das schwarze Band: Ein Fall für August Emmerich“**

Freitag, 13. November, 19.30 Uhr im Stadtsaal Mistelbach

Eintritt: 7 Euro

### Inhalt – „Wenn das Licht gefriert“:

Seit 40 Jahren schon ist Elisabeth mit Friedrich verheiratet - glücklich, trotz einiger Schicksalsschläge. Auch seine Alzheimererkrankung kann ihre Liebe nicht erschüttern. Doch eines Abends ist er besonders verwirrt. Während eines TV-Beitrags über den seit 22 Jahren ungeklärten Mord an der besten Freundin ihrer Tochter gibt er Verstörendes von sich. Er erwähnt Details, die er gar nicht kennen dürfte. In Elisabeth regt sich ein schlimmer Verdacht ...

### Inhalt – „Das schwarze Band: Ein Fall für August Emmerich“:

Zwei Frauen werden ermordet in ihrer Wohnung aufgefunden. Von der 3. im Bunde fehlt jede Spur. Da sich Emmerich beim Bundeskanzler unbeliebt gemacht hat, muss er eine Erziehungsmaßnahme antreten, während sein Polizeihilfe Winter mit den Ermittlungen völlig auf sich allein gestellt ist ... Im 4. Fall um den eigensinnigen Kommissar August Emmerich taucht man ein in das Wien des Jahres



Thomas Raab



Roman Klementovic



1921. 2019 wurde Daniela Larcher, die diese Krimireihe unter dem Pseudonym Alex Beer schreibt, mit dem Österreichischen Krimipreis und Leo-Perutz-Preis ausgezeichnet.

Film in Kooperation mit film.kunst.kino:

**Krimi „Mord im Orientexpress“:**

Mittwoch, 18. November, um 19.30 Uhr im Kronen Kino Mistelbach

Eintritt: 8 Euro/4,50 Euro - Karten vor Ort erhältlich

### Inhalt:

Ein allseits unbeliebter Passagier wird in den 1930er-Jahren auf der Reise von Istanbul nach Paris im ‚Orient Express‘ ermordet. Als der Zug im Schnee stecken bleibt, übernimmt der belgische Meisterdetektiv Hercule Poirot den Fall und stößt unter den Fahrgästen auf zahlreiche Verdächtige. Kenneth Branagh hat den Krimiklassiker von Agatha Christie mit illustrem Staraufgebot neu verfilmt. Sämtliche Veranstaltungen werden unter Einhaltung der von der österreichischen Bundesregierung in Kraft gesetzten Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Infektion abgehalten. Über die aktuellen Entwicklungen halten wir Sie auf dem Laufenden!

### Kartenverkauf für Lesungen:

Abendkassa im Stadtsaal Mistelbach

sowie

im Bürgerservice der StadtGemeinde Mistelbach,  
Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach

Montag bis Donnerstag: von 08.00 bis 15.30 Uhr

Dienstag: von 08.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: von 08.00 bis 12.00 Uhr



Alex Beer



### INFOS

#### StadtGemeinde Mistelbach

Fachbereich Kultur in Kooperation mit der Stadtbibliothek  
Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach

T 02572/2515-5273

E [buch@mistelbach.at](mailto:buch@mistelbach.at)

I [www.vielseitiger.at](http://www.vielseitiger.at)

# Ruhiger Advent in Mistelbach

Wer in der Vorweihnachtszeit gerne Adventmärkte besuchte, um dabei in gemütlicher Atmosphäre den einen oder anderen Glühwein bzw. Punsch zu konsumieren, der war in den vergangenen Jahren in Mistelbach bestens aufgehoben. Denn gerade in der Adventzeit wurde in der Bezirkshauptstadt ein breites Spektrum an Veranstaltungen auf diversen Märkten geboten. Dies wird heuer aufgrund von COVID-19 deutlich anders sein, denn die meisten der gewohnten Veranstaltungen wird es heuer nicht oder nicht in dieser Form geben.

So sind unter anderem der beliebte SchloßAdvent am 1. Adventwochenende sowie auch die große Weihnachtsbenefizgala „Christmas in Mistelbach“ dem Virus zum Opfer gefallen und mussten abgesagt werden.

Ebenso nicht stattfinden wird der „Alt Mistelbacher-Advent“ rund um das Kloster. Hier sind

die Gründe jedoch anders gelagert, Familie Kuba hatte schon vor der Pandemie bekanntgegeben, dass der beliebte Advent aufgrund des großen Aufwandes bei der Vorbereitung nicht mehr stattfinden wird.

Ob und in welcher Form das beliebte Adventdorf inkl. Eislaufplatz vor dem Rathaus über die

Bühne gehen kann, ist derzeit noch offen. Hier müssen noch viele Fragen geklärt werden, eine Entscheidung wird in den kommenden Tagen getroffen.

Und nicht zuletzt wird es auch den Kindersilvester am Hauptplatz in der gewohnten Form wie bisher heuer nicht geben können. „Wir wollten den Kin-

dersilvester aber nicht einfach absagen, sondern haben bereits über mögliche Alternativen nachgedacht, die gerade geprüft werden. Denkbar wäre z.B. eine Wanderung entlang des neuen „Tut gut! Schrittweges“ mit der gesamten Familie oder dergleichen“, verriet Kulturstadtrat Josef Schimmer den derzeitigen Stand der Dinge.

## Ludwig van Beethoven: Jubiläumskonzert zum 250. Geburtstag

Anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven findet am Montag, dem 26. Oktober, im Rahmen der Konzertreihe Mistelbach ein Jubiläumskonzert im Alfred Sramek Saal des Stadtsaals Mistelbach statt. Das Ensemble „Die Sorgenbrecher“ unter der Leitung von Dr. Harald Schlosser wird das Septett in Es-Dur, op. 20 in sechs Sätzen sowie elf Mödlinger Tänze zu Gehör bringen. Beginn ist um 17.00 Uhr.

### Karten:

Karten sind zum Preis von 15 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder, Jugendliche und Studenten im Bürgerservice im

Rathaus Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach sowie auch online unter [karten.mistelbach.at](http://karten.mistelbach.at) erhältlich.

# MIMIS Sonntag-Veranstaltungen bis Dezember im Stadtsaal Mistelbach

Puppenspielfans aufgepasst! Die MIMIS Sonntag-Veranstaltungen können wieder stattfinden. Um den nötigen Abstand einhalten zu können, werden alle Puppentheaterstücke im Stadtsaal Mistelbach, Franz-Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach aufgeführt und die Besucherzahl ist auf 100 Personen beschränkt. Es gibt daher zusätzlich die Möglichkeit, Karten auch im Vorfeld im Bürgerservice der Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach zu erwerben.

## Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
von 08.00 bis 15.30 Uhr

Dienstag:  
von 08.00 bis 19.00 Uhr

Freitag:  
von 08.00 bis 12.00 Uhr

## INFOS

### MIMIS Sonntag

T 02572/2515-4300

E [puppentheater@mistelbach.at](mailto:puppentheater@mistelbach.at)

I [www.puppentheater.at](http://www.puppentheater.at)

Stadtsaal Mistelbach  
Franz-Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach

SONNTAG 15:00 UHR  
1. NOVEMBER

## ARIADNE UND THESEUS

Ariadne wählt den neuen König „Minos von Kreta“ aus, welcher mit einer Stiermaske verkleidet die rituellen Labyrinth-Tänze ausführen wird. Ausgerechnet in diesem feierlichen Moment kommt Theseus mit seinem Schwert herein und sorgt für Unruhe.



Ab 3 Jahren • Handpuppen • 40 min  
Die Kurbel • [www.diekurbel.at](http://www.diekurbel.at)



# AUST

Ihr Massiv-Baumeister ■■■■

## Baut mein Zuhause

**AUF-ZUM-HAUS  
TERMIN!**

**AUSTBAU.AT**

## 8. Eibesthaler Riesenwuzzlerturnier

Die Mitglieder des USC Eibesthal veranstalteten am Samstag, dem 15. August, ihr 8. Riesenwuzzlerturnier vor dem FF-Haus. Bei herrlichem Wetter rangen heuer sogar mehr als 30 Mannschaften um den Turniersieg. Die Teams waren aus den Bezirken Mistelbach und Gänserndorf angereist, sogar Spieler aus Wien nahmen am Turnier teil. Auch zahlreiche Zuseher ließen sich dieses außergewöhnliche Ereignis und die tollen Begegnungen nicht entgehen und feuerten die Teilnehmer enthusiastisch an. Schlussendlich entschied das

Team „FC Hornhaut“ das Turnier für sich. Den 2. Platz errang die Mannschaft „Dreh & Drink“ und auf dem 3. Rang landete die Gruppierung „1. FC Melibar“. Bei den Damen entschied das Team „Supergirls“ den Bewerb für sich! Der Reingewinn wird wieder für die Jugendarbeit im Verein verwendet, zur Siegerehrung kam auch Bürgermeister Erich Stubenvoll vorbei und gratulierte den Gewinnern.



Das Team „FC Hornhaut“ konnte das 8. Eibesthaler Riesenwuzzlerturnier für sich entscheiden

## Hüttendorf: Mixed-Doppeltturnier

Ein mit 20 Personen sehr gut besetztes Mixed-Doppeltturnier ging am Samstag, dem 15. August, bei angenehmem Tenniswetter in Hüttendorf über die Bühne. Gespielt wurde zunächst in zwei Gruppen zu je fünf Paaren im Modus „Jeder gegen Jeden“ bei einer Spieldauer von 20 Minuten pro Begegnung. So standen am Ende die jeweiligen Gruppensieger, Gruppensweiten etc. fest. In Kreuzspielen der jeweils Erst- und Zweitplatzierten der jeweiligen Gruppe wurden schließlich die Halbfinalspiele ermittelt, ehe sich am Ende des

Tages Isabella Greis gemeinsam mit Josef Schwab gegen Sigrid und Thomas Paltram gegenüberstanden. Letztere setzten sich mit einem knappen 7:6 Sieg durch und sicherten sich damit Platz 1. Platz 3 holten sich Gerti und Karl Schatz vor Karin Wilhelmer und Josef Hackl. Während des gesamten Tages wurden die gültigen COVID-Bestimmungen eingehalten.



Sigrid und Thomas Paltram sicherten sich beim Mixed-Doppeltturnier in Hüttendorf den Sieg

## Parkbank-Spende der Volksbank an den UTC Hüttendorf

Über eine großzügige Spende durften sich vor kurzem die Mitglieder und Sportler des Union Tennisclub Hüttendorf freuen. Direktor Rudolf Riener und Direktor Johannes Singer von der Volksbank in Mistelbach übergaben eine nagelneue Parkbank an den Sportverein in Hüttendorf. Obmann Thomas Paltram und sein Stellvertreter Mag. Mark Schönmann freuen sich über diese großzügige Unterstützung. Damit konnte am Platz wieder eine Sitzgelegenheit für die Pausen zwischen den Games geschaffen werden.



Obmann Thomas Paltram, Direktor Rudolf Riener, Direktor Johannes Singer und Obmann-Stellvertreter Mag. Mark Schönmann

# Nachwuchs-Tennisstars spielten in Mistelbach

Die besten jungen Tennis-Spieler Niederösterreichs kämpften Anfang September bei den NÖTV Jugend-Landesmeisterschaften in Mistelbach um den Titel. Und die Organisatoren mit dem Wetter.



Trotz COVID-19 und Pech mit dem Wetter waren die NÖTV Jugend-Landesmeisterschaften in Mistelbach ein voller Erfolg

Bereits zum 2. Mal innerhalb von drei Jahren fanden die NÖTV Jugend-Landesmeisterschaften outdoor auf den Sandplätzen des UTC Mistelbach statt. Turnierleiter Roman Fröhlich hatte diesmal vor allem mit dem Wetter zu kämpfen. Regenbedingt konnte das Turnier erst am Mittwoch, dem 2. September, beginnen. Bereits am Samstag allerdings mussten schon die Finalspiele ausgetragen werden, da auch für den geplanten Final-Sonntag Regen prognostiziert war. „Das Turnier mit 115 Teilnehmern in den Einzel-Bewerben und 33 Doppel-Spielern in vier statt sieben Tagen durchzubringen – das war schon eine große Herausforderung für NÖTV Oberschiedsrichter Ewald Spatt und mich“, resümiert Turnierleiter Roman Fröhlich. „Dazu kamen noch die erforderlichen COVID-19-Vorkehrungen inklusive der Auslagerung der Umkleidekabinen und Duschen auf den benachbarten Sportplatz. Dennoch ist es uns gut gelungen, eine angenehme, entspan-

nte Atmosphäre für alle Spieler und Eltern auf unserer Anlage in Mistelbach zu gewährleisten. Das positive Feedback dazu freut uns deshalb heuer doppelt.“

## 2 Landesmeister und 2 Vize-Landesmeister-Titel für Mistelbach:

Auch sportlich lief es für den UTC Mistelbach erfreulich. Amila Crnovrsanin, die Jugend-Landesmeisterin 2019 indoor, konnte mit Chiara Semmelmeier den Titel im U14-Doppel erringen. Im U14-Einzel-Finale unterlag sie ihrer Doppelpartnerin und holte damit den Vize-Landesmeistertitel nach Mistelbach. Bei den U14-Burschen gewann Felix Fischer mit seinem Doppelpartner Gustav Dressler das Doppel-Finale und damit den Landesmeister-Titel. Auch er musste sich im Einzel – nach hartem Kampf – letztlich seinem Doppelpartner geschlagen und mit dem Vize-Landesmeister zufriedengeben. In Vertretung von Bürgermeister Erich Stubenvoll war Stadtrat Peter Harrer bei der Siegerehrung

mit dabei und gratulierte im Namen der StadtGemeinde Mistelbach allen Landesmeistern zu ihren Erfolgen!

Verantwortlich für die aktuellen Erfolge des UTC Mistelbach seien die professionelle Nachwuchsarbeit von Jugendcoach Alex Fischer in enger Kooperation mit dem NÖTV Leistungszentrum Weinviertel unter der Leitung von ATP- und WTA-Coach Bernd Wetter auf der Anlage des UTC Mistelbach. Knapp 100 Kinder und Jugendliche nutzen aktuell das qualifizierte Trainingsumfeld des Vereins.

## Die NÖTV Landesmeisterinnen und Landesmeister 2020 outdoor:

### Einzel:

Anna Richtar (U12), Marco Hofer (U12), Chiara Semmelmeier (U14), Gustav Dressler (U14), Ava Schüller (U16), Felix Steindl (U16), Liel Rothensteiner (U18), Elias Steinbichl (U18).

### Doppel:

Bruno Kovse/Bastian Berenz (U12), Chiara Semmelmeier/Amila Crnovrsanin (U14), Gustav Dressler/Felix Fischer (U14), Liel Rothensteiner/Lola Tavcar (U16), Felix Steindl/Nicola Kogler (U16).

Der UTC Mistelbach gratuliert allen Spielerinnen und Spielern und bedankt sich bei den Eltern für deren Einsatz und die nette Atmosphäre während des Turniers. Danke auch an Alex Fischer für den perfekten Bespanndienst.

### Ergebnisse:

[I www.noetv.at/turniere/kalender/detail/t/155463.html](http://www.noetv.at/turniere/kalender/detail/t/155463.html)

# Tennis: Burschen U15 des UTC Mistelbach sind Landesmeister

Auf der Tennisanlage des UTC Mistelbach fand am Samstag, dem 19. und Sonntag, dem 20. September das Landesfinale aller Kreismeister aus Niederösterreich in der Kategorie Burschen U15 statt. Die Mannschaft des UTC Mistelbach unter Coach Alex Fischer konnte sich im Finale gegen Hochwolkersdorf mit 3:0 durchsetzen und sicherte sich vor heimischem Publikum den Landesmeistertitel. Durch den Sieg qualifizierte sich die Mannschaft für den Start beim Bundesfinale, das von Donnerstag, dem 8. bis Sonntag, dem 11. Oktober in Wolfsberg ausgetragen wird.

Die Spieler des UTC Mistelbach lieferten sich mit den Gegnern sehr spannende Spiele. Die zwei Einzel im Halbfinale gegen den UTC Weitra wurden erst im Match-Tie-Break entschieden, eines mit 10:8 gewonnen und eines knapp mit 10:12 verloren. Durch den Sieg im Doppel konn-

ten die Mistelbacher mit einem Gesamtscore von 2:1 ins Finale gegen den TV Hochwolkersdorf einziehen. Auch im Finale gingen zwei von drei Partien ins Match-Tie-Break. In seinem Einzel sicherte sich Felix Fischer mit einem 10:2 im Match-Tie-Break den Sieg, ebenso wie Florian



Elias Trausmuth, Alex Fischer, Felix Fischer, Roman Fröhlich, Florian Fröhlich, Obmann Mag. Klaus Dundalek und Paul Kaweczka

Fröhlich und Paul Kaweczka im Doppel mit 10:2. Da auch Elias Trausmuth sein Einzel im Finale

klar gewinnen konnte, stand der 3:0 Triumph für den Mistelbacher Tennishochwuchs fest.

# Heinrich Czaby im Ruhestand

Nach 40 Jahren bei der StadtGemeinde Mistelbach trat mit Montag, dem 1. Juni, Heinrich Czaby, viele Jahre in der Abteilung Straße und Verkehr, seinen wohlverdienten Ruhestand an. Am Montag, dem 14. September, wurde der langjährige Obmann der Personalvertretung der Gemeindebediensteten offiziell von seinen Kollegen verabschiedet, die ihm im Zuge dessen auch zum 65. Geburtstag gratulierten. Mit ihm wurde auch Ernst Gründer, langjähriger Schulwart in der HTL Mistelbach, in den Ruhestand verabschiedet

Am 1. Juli 1980 begann Heinrich Czaby als Straßen-, Verkehrs- und Vermessungstechniker im Bauamt der StadtGemeinde.

Im Zeitraum von 1985 bis 1990 hat er den Bauhof geleitet, wo die Struktur verbessert und der Fuhrpark modernisiert wurde.

Der Neubau der Kläranlage in der Dr. Pönninger Straße wurde von der Planung über die Bauaufsicht bis zur Fertigstellung ebenso von ihm begleitet. Gerade die Abfallwirtschaft wurden von Herrn Czaby geprägt. Gab es in den 1980er Jahren nur eine Restmülltonne in den Haushalten, finden sich heute vier Sammelbehälter in einem Haushalt, Sammelinseln im öffentlichen Raum (Glas) und ein modernes

Wertstoffsammelzentrum. Im Bereich Umwelt wurde auf eine ordnungsgemäße Entsorgung geachtet und die Deponien der StadtGemeinde betrieben sowie nach Stilllegung rekultiviert.

In der Zeit von 1992 bis 2006 hat Herr Czaby den Abfallverband Mistelbach (GAUM) als Geschäftsführer geleitet. Ebenso hat er bei der Gründung der Abfallverbände Laa/Thaya und Wolkersdorf mitgewirkt.

Der Straßen- und Radwegeausbau war sein großes Anliegen. Viele Straßen wurden in den letzten Jahrzehnten saniert bzw. neugestaltet. Heute beträgt das Straßennetz von Mistelbach etwa 150 Kilometer.

Das Radwegenetz umfasste 1980 nur die Grüne Straße im Bereich zwischen Marienplatz bis Haydngasse. Heute sind alle Katastralgemeinden der Großgemeinde mit Radrouten und Radwegen erreichbar. Das Radwegenetz hat eine Länge von etwa 80 Kilometern mit sicheren Radwegunterführungen, Radbrücken und Verkehrsampeln.

Zwei besondere Projekte, die in der Ära von Heinrich Czaby umgesetzt wurden, waren der Hauptplatzumbau Ende der 1990er Jahre, der zur vollsten Zufriedenheit der Bevölkerung mit den ausführenden Firmen abgewickelt werden konnte, sowie die größte Umfahrung des Landes Niederösterreich mit den Umfahrungen von Mistelbach, Hüttendorf und Paasdorf. Heinrich Czaby hat dieses Megaprojekt von der Planung über die Grundeinlösen bis hin zur Verkehrsfreigabe und Endvermessung seitens der StadtGemeinde Mistelbach begleitet. Aber auch das größte Projekt im Weinviertel, der Bau der A5 Nordautobahn, wurde im Bereich Mistelbach von ihm im Auftrag der



StadtGemeinde Mistelbach mit der ASFINAG zur Zufriedenheit der Anrainer abgewickelt.

Viele Projekte, die in den letzten 40 Jahren in der Großgemeinde umgesetzt wurden, tragen die Handschrift von Heinrich Czaby, stets wurde darauf geachtet, dass diese mit den erforderlichen Beschlüssen sowie unter Einhaltung der Kosten und Zeitvorgaben zum Wohl der Bevölkerung umgesetzt wurden.

Nicht zuletzt war Heinrich Czaby im Zeitraum von 1998 bis 2012 Obmann der Personalvertretung der Gemeindebediensteten. In diesem Zeitraum hat er die Anliegen und Interessen der Bediensteten vertreten.

## Verabschiedung der alten und Vorstellung der neuen Kindergartenleiterin in Eibesthal

Gemeinsam mit Stadträtin Dora Polke nahm Bürgermeister Erich Stubenvoll die anstehende Pensionierung der langjährigen Kindergartenleiterin Rosa Stadlbacher-Faber zum Anlass, um ihr persönlich für ihren Einsatz im NÖ Landeskindergarten Eibesthal zu danken. Rosa Stadlbacher-Faber leitete 17 Jahre lang mit viel Herzblut den Kindergarten und hat damit vielen Kindern einen perfekten Start für ihren Bildungsweg bereitet. Gleichzeitig nutzte Bürgermeister Erich Stubenvoll die Gelegenheit, die Nachfolgerin, Frau Angelika Schodl, zu begrüßen und ihr alles Gute für die Arbeit im NÖ Landeskindergarten Eibesthal zu wünschen. Mit Angelika Schodl haben die Kinder des NÖ Landeskindergartens Eibesthal das Glück, wieder eine sehr engagierte Kindergartenpädagogin zu haben, die die Kinder gut durch das Kindergartenleben begleiten wird.



Karoline Scheiner-Hörmann, Bürgermeister Erich Stubenvoll, Rosa Stadlbacher-Faber, Angelika Schodl und Stadträtin Dora Polke

### Über Rosa Stadlbacher-Faber:

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf!“ Dieses afrikanische Sprichwort ist sicher nicht 1:1 auf die Lebenssituation in Eibesthal umzulegen, aber Fragmente dieser Weisheit kann man der pädagogischen Arbeit von Rosa Stadlbacher-Faber zuschreiben. Mal wurden die Kinder des Kindergartens zum Naschen von Kirschen von einem Kirschbaum in Eibesthal eingeladen, dann wieder zum Besuch der Hühner auf einem Bauernhof oder dann auch wieder zur Besichtigung eines riesigen Rübensvollenters bei der Arbeit. Viele Eibesthalerinnen und Eibesthaler freuten

sich, wenn der Kindergarten beim Spaziergang einen kleinen Besuch abstattete.

Das Ziel von Rosa Stadlbacher-Faber war, zumindest einmal pro Woche einen Ausflug mit den Kindern in Eibesthal zu unternehmen. Viele Kinder haben somit Dinge und Orte in Eibesthal erlebt, die sie sonst nie gesehen hätten und haben dadurch ihre Heimatgemeinde auf besondere Art kennengelernt.

## Polizeiinspektion: Neue Leitung

Chefinspektor Werner Weis wurde mit Dienstag, dem 1. September, zum neuen Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Mistelbach ernannt. Er folgte damit dem bisherigen Leiter, Chefinspektor Kurt Hütter, der in den Ruhestand wechselte. Im Beisein von Bezirkspolizeikommandant Oberst Florian Ladengruber empfing Bürgermeister Erich Stubenvoll den neuen Chefinspektor Mitte September im Rathaus, um ihn in Mistelbach herzlich willkommen zu heißen.

### Über den neuen Polizeiinspektionskommandanten:

Chefinspektor Werner Weis trat 1984 in die damalige Bundesgendarmerie ein und wurde am Gendarmerieposten Bernhardthal ausgemustert. In den Jahren 1990 und 1991 absolvierte er in weiterer Folge die Ausbildung zum dienstführenden Beamten. Nach Zuteilung

zum Gendarmerie-Einsatzkommando und langjähriger Dienstverrichtung bei der Sondereinsatzgruppe sowie Ausbildung beim Entschärfungsdienst (SKO) war Werner Weis von 2002 bis 2017 Stellvertreter des Inspektionskommandanten der Polizeiinspektion Poysdorf. Zuletzt war Chefinspektor Werner Weis von 2018 bis 2020 Kommandant der Polizeiinspektion Ladendorf.



Bürgermeister Erich Stubenvoll, Bezirkspolizeikommandant Oberst Florian Ladengruber, Chefinspektor Werner Weis und Stadtdirektor Mag. Reinhard Gabauer

# Ehrung für „Rot-Kreuz-Urgestein“

An der Rot-Kreuz Bezirksstelle Mistelbach fand am Freitag, dem 11. September, die Verabschiedung anlässlich der Beendigung der aktiven freiwilligen Rot-Kreuz Mitarbeit von Hofrat Mag. Gerhard Schwaigerlehner statt. Aufgrund der steigenden COVID-19-Fallzahlen und einer Anordnung des Roten Kreuzes Niederösterreichs musste die geplante große Feier mit den Mannschaftskollegen abgesagt werden. Unter der Einhaltung der Hygienemaßnahmen und der Reduktion der anwesenden Mitglieder konnte das jahrzehntelange Rot-Kreuz Mitglied dennoch würdevoll in den Reservestand verabschiedet werden. Auch NÖ Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing ließ es sich nicht nehmen und kam zur Verabschiedung, um die ungewöhnlich lange freiwillige Rot-Kreuz Arbeit von Hofrat Mag. Gerhard Schwaigerlehner zu würdigen.

Vor 41 Jahren begann der Wolkersdorfer Gymnasialdirektor a.D. seine Rot-Kreuz Karriere als Zivildienstler an der Rot-Kreuz Bezirksstelle Mistelbach. Als einer der ersten wurde Hofrat Mag. Gerhard Schwaigerlehner zum Notfallsanitäter ausgebildet und war Gründungsmitglied des Notarztes an unserer Bezirksstelle. Aber auch als Ortsstellenleiter hat er sieben Jahre lang Verantwortung übernommen.

Vor zwei Jahren wurde Hofrat Mag. Schwaigerlehner im Stadtsaal Mistelbach im Rahmen des Neujahrsempfanges des Bürgermeisters mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.

Jetzt wurde ihm zum einen für seine verdienstvolle Tätigkeit für das Notarzwesen die Henry Dunant Gedenkmedaille in Gold (3-fach Dukat) sowie für seine 41-jährige aktive Tätig-



Verabschiedung in den Reservestand von „Rot-Kreuz-Urgestein“ Hofrat Mag. Gerhard Schwaigerlehner

keit als Rot-Kreuz Mitglied die Henry Dunant Büste in Bronze verliehen. „Gerhard Schwaigerlehner prägte mehr als 40 Jahre das Notarzwesen und den Rettungsdienst an unserer Bezirksstelle entscheidend mit. Lieber Gerhard, wir danken dir aus ganzem Herzen für deine ungewöhnlich lange und aufopfernde Tätigkeit für das Rote

Kreuz. Ohne dich wäre das Rote Kreuz in Mistelbach ganz anders. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg viel Freude im Kreis deiner Familie und vor allem viel Gesundheit“, so Bezirksstellenleiter Landesrettungsrat Ing. Clemens Hickl.

Satzter Immobilien ist Immobilienmakler & Immobilienverwalter, Sachverständigenbüro für das Immobilienwesen

**Teamverstärkung  
gesucht**

**Wir suchen zur Teamverstärkung ab 15.11.2020 eine/n ObjektbuchhalterIn/ Immobilienverwaltungsassistentin Teilzeit (30 Stunden/Woche)**

nähere Informationen unter [www.satzter-immobilien.at](http://www.satzter-immobilien.at)

SATZTER  
IMMOBILIEN

BERATUNG. BEWERTUNG.  
VERMITTLUNG. VERWALTUNG.

Kompetente Beratung aus einer Hand.

MMag. Markus Satzer, MSc

Immobilientreuhänder & Sachverständiger

- Satzter Immobilientreuhand e.U.
- [verwaltung@satzter-immobilien.at](mailto:verwaltung@satzter-immobilien.at)
- [www.satzter-immobilien.at](http://www.satzter-immobilien.at)
- 02572 / 343 95
- Kellergasse 2, 2130 Mistelbach

RED ZAC

KEIDER ELEKTRO

RED ZAC PREMIUM SHOP!

Besuchen Sie uns im Wirtschaftspark Mistelbach / Wilfersdorf  
Direkt an der Ausfahrt A5 Mistelbach Ost / Wilfersdorf

Unsere  
Öffnungszeiten  
im Wirtschaftspark:  
Montag bis Donnerstag  
8:00 - 16:00  
Freitag  
8:00 - 12:00

- Beste Fachberatung • Große Auswahl • Viele Geräte lagernd
- Haushaltsservice • Rundum-Komplettservice

Beraten | Liefern | Aufstellen | Inbetriebnahme | Einschulung | Altgeräteentsorgung

Keider Elektro GmbH | 2130 Mistelbach | Wirtschaftspark 3  
 T +43 2573 25525 | F +43 2573 25525-250 | [www.keider-elektro.at](http://www.keider-elektro.at)

Zistersdorf | Wien | Mistelbach | Poysdorf | Wolkersdorf

# Herzliche Gratulation!

## 95. Geburtstag



**Josef Schaudy**  
aus Siebenhirten am  
29. August



Kerstin  
und Martin  
Schubert aus  
Paasdorf,  
einen **Maxi-  
milian** am  
25. Juli



Nicole und  
Markus  
Riedlmayer  
aus Kettlas-  
brunn, eine  
**Luisa** am  
9. August

## 95. Geburtstag

**Josef Schaudy** aus Siebenhirten am 29. August

## 90. Geburtstage

**Otto Renner** aus Mistelbach am 6. September

**Maria Schrom** aus Mistelbach am 17. September

## 80. Geburtstage

**Anneliese Pukl** aus Mistelbach am 29. August

**Leopold Weninger** aus Frättingsdorf am 2. September

**Maria Pernold** aus Mistelbach am 7. September

**Helga Stubenvoll** aus Mistelbach am 11. September

**Gertrude Schmatzberger** aus Mistelbach am 18. September



Jenny und  
Karl Stöckl  
aus Mistel-  
bach, eine  
**Laura** am  
13. August

## Goldene Hochzeiten (50 Ehejahre)

**Christine und Ernst Gepp** aus Mistelbach am 21. August

**Brigitte und Konrad Galler** aus Paasdorf am 28. August

**Friederike und Peter Pfeifer** aus Mistelbach am 28. August

**Gertrude und Josef Dorfinger** aus Frättingsdorf am  
4. September

**Rosa und Engelbert Kornek** aus Hüttendorf am  
11. September

**Maria und Franz Welzel** aus Siebenhirten am 18. September

## Eheschließungen

**Karin Hager und Norbert Christ** aus Kettlasbrunn am 28. August

**Marion Mauer und Roman Ehn** aus Eibesthal am 9. September

## Geburten

Kerstin und Martin Schubert aus Paasdorf, einen **Maximilian**  
am 25. Juli

Nicole und Markus Riedlmayer aus Kettlasbrunn, eine **Luisa**  
am 9. August

Eva und Christian Dötzl aus Paasdorf, eine **Mara** am  
12. August

Jenny und Karl Stöckl aus Mistelbach, eine **Laura** am  
13. August

Daniela und Daniel Krstic aus Mistelbach, eine **Adrijana**  
am 17. August

Melanie Strodl und Sascha Rieder aus Mistelbach, eine **Sarah**  
am 23. August

Sandra und Markus Fleckl aus Mistelbach, eine **Leni** und  
eine **Jana** am 31. August

## 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)



**Brigitte und Konrad Galler** aus Paasdorf am 28. August

## 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)



**Friederike und Peter Pfeifer** aus Mistelbach am 28. August

## 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)



**Gertrude und Josef Dorfinger** aus Frättingsdorf am 4. September

## 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)



**Rosa und Engelbert Kornek** aus Hüttendorf am 11. September

## Sterbefälle

**Hubert Dotzer** aus Frättingsdorf am 27. August im 87. Lj.

**Franz Wolfgang Stadler** aus Wien/Mistelbach am 2. September im 77. Lj.

**Prof. Mag. Angelika Kindl** aus Mistelbach am 6. September im 61. Lj.

**Susanne Csar** aus Mistelbach am 9. September im 68. Lj.

**Elisabeth Bernas** aus Mistelbach am 9. September im 83. Lj.

**Sabine Broz** aus Ebendorf am 10. September im 55. Lj.

**Dr. Regina Neubauer** aus Mistelbach am 13. September im 61. Lj.

**Leopold Schiller** aus Siebenhirten am 18. September im 86. Lj.

**Hedwig Kiefer** aus Mistelbach am 24. September im 92. Lj.

## Neuer Pfarrer: Pfarrverband Wilfersdorf- Kettlasbrunn-Bullendorf

Bürgermeister Erich Stubenvoll freute sich, am Donnerstag, dem 3. September, den neuen Pfarrprovisor des Pfarrverbands Wilfersdorf-Kettlasbrunn-Bullendorf im Rathaus willkommen zu heißen. Pfarrer Mag. Günther Schreiber folgt Pfarrer Mag. Ernst Steindl nach, der im Juli nach Rom zum Studium aufbrach.



*Bürgermeister Erich Stubenvoll begrüßte den neuen Pfarrprovisor des Pfarrverbands Wilfersdorf-Kettlasbrunn-Bullendorf Mag. Günther Schreiber*

Pfarrer Mag. Günther Schreiber stammt aus Kleinhadersdorf, wurde 2015 zum Priester geweiht und war zuletzt von 2018 bis 2020 in der Pfarre Perchtoldsdorf als Kaplan tätig. Bürgermeister Erich Stubenvoll wünschte dem neuen Pfarrprovisor Mag. Günther Schreiber für die Zukunft alles Gute und viel Freude

in seinem neuen Wirkungskreis im Pfarrverband Wilfersdorf-Kettlasbrunn-Bullendorf.

**WEGFAHRPREIS  
AB € 13.245,-**



**VIELSEITIG & STYLISCH**

**ASX INTENSE BLACKLINE**

► komfortable Ausstattung ► 2WD und 4WD ► CVT-Getriebe

**Jetzt ab € 26.490,- bzw. ab € 13.245,- bei 50/50 Finanzierung\***



**Raiffeisen-Lagerhaus  
Weinviertel Mitte eGen mbH**

Wirtschaftspark 1 • 2130 Mistelbach • Tel. 02572/2715  
Ewald Stöger • Tel. 0664 / 627 10 51

**KFZWERKSTÄTTE HILLER**

Dörfleser Straße 2 • 2230 Gänserndorf  
02282 4920 • info@kfz-hiller.at

\*) € 1.000,- Mitsubishi-Bonus, € 500,- Ökobonus und € 500,- Finanzierungsbonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Aktionen gültig bis 30.09.2020 bei allen teilnehmenden Händlern - inkl. Händlerbeteiligung. Ökobonus gültig bei Einkauf Ihres Gebrauchtwagens mit Euro 1 bis Euro 5. Finanzierungsbonus gültig bei 50/50 Kredit-Finanzierung über die Bankhaus Denzel AG. € 26.490,- Barzahlungspreis (Kaufpreis inkl. NOVA und MwSt), € 13.245,- jährliche Rate, 12 Monate Laufzeit, € 13.245,- Anzahlung, € 0,- Restwert, 15.000 km p.a., € 794,70 Bearbeitungsgebühr, € 66,23 Bereitstellungsgebühr 6,95% p.a. effektiver Jahreszins, 0,00% p.a. Sollzinsen fix, € 13.245,- Gesamtkreditbetrag, € 14.105,93 Gesamtbetrag. Alle Beträge inkl. NOVA und MwSt. Hinweis: Diese Angaben können ohne Ankündigung geändert werden. Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC. Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach den vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt. Der tatsächliche Kraftstoffverbrauch kann in der Praxis je nach Fahrweise, technischem Zustand des Kraftfahrzeuges, nicht serienmäßigen An- und/oder Abbauten, Fahrbahnbeschaffenheit und klimatischen Bedingungen etc. abweichen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. MY 20. Stand Juli 2020. Verbrauch kombiniert: 7,8 - 8,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 176 - 185 g/km [www.mitsubishi-motors.at](http://www.mitsubishi-motors.at)



[www.kia.com](http://www.kia.com)

**7 MONATE  
FREIE  
FAHRT**

**3 + 4 = 7**

Leasingraten geschenkt | Leasingraten gestundet | Monate freie Fahrt



**#KiaMovingWithYou**



The Power to Surprise

Die Kia Modelle. Jetzt leasen und erst in 7 Monaten mit den Ratenzahlungen starten.

**Raiffeisen-Lagerhaus Weinviertel Mitte eGen mbH**

Wirtschaftspark 1 • 2130 Mistelbach  
Telefon 02572/2715-2047 • Telefax 02572/2715-2044

CO<sub>2</sub>-Emission: 204-110 g/km, Gesamtverbrauch: 4,6-9,0 l/100km

1) Listenpreis Kia Stonic Titan € 17.190,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 600,00 Österreich-Bonus und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsfrist. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.09.2020. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand 07/2020. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Die 7 Monate Freie Fahrt-Aktion gilt für alle neuen Kia-Modelle, ausgenommen e-Niro, e-Soul und Stinger, bei Leasingfinanzierung mit Kia Finance und unter den folgenden Bedingungen: mind. 36 Monate Laufzeit, mind. 20% Leasingentgelt vorauszahlung, mind. 35% Restwert. Den KundInnen werden die ersten drei Brutto-Leasingraten am Leasingkonto gutgeschrieben. Die folgenden vier Raten können auf Kundenwunsch gestundet werden. Die gestundeten Raten werden individuell nach Rücksprache auf die folgenden max. 12 Raten aufgeschlagen, sodass in dieser Zeit ein erhöhtes Leasingentgelt zu zahlen ist. Berechnungsbeispiel am Modell Kia Stonic Titan: € 16.190,00 Barzahlungspreis; € 4.857,00 Leasingentgelt vorauszahlung; € 7.609,30 Restwert; 48 Monate Laufzeit; die ersten 3 Monate beträgt die monatliche Rate € 0,00; danach werden 4 Monatsraten gestundet und auf die folgenden 12 Monatsraten aufgeteilt, das ergibt für die Monate 4-7 eine Rate von € 0,00 ab dem 8. bis zum 20. Monat eine erhöhte monatliche Rate von € 162,75; ab dem 21. Monat beträgt die monatliche Rate € 122,06; € 23,31 Stundungszinsen; € 107,15 gesetzl. Vertragsgebühr; € 156,00 Bearbeitungsgebühr; 5,19% Sollzinssatz; 6,13% Effektivzinssatz; € 2.265,64 Gesamtkosten; € 13.621,67 Gesamtleasingbetrag; € 18.455,64 zu zahlender Gesamtbetrag. Bei vorzeitiger Kündigung des Leasingvertrages, muss der Kunde die geschenkten Leasingraten zurückzahlen. Keine Barablässe möglich. Nicht mit anderen Aktionen wie dem Finanzierungsbonus kombinierbar. Aktion gültig bis 30.09.2020.

StadtGemeinde  
Mistelbach

BEZIRKS  
HAUPT  
STADT

Veranstaltungen

Kultur & Veranstaltungen im Überblick

von Monat bis Monat 2020



[www.mistelbach.at](http://www.mistelbach.at)



**EDITORIAL**

**AKTUELLES** AUS MISTELBACH

**WIRTSCHAFT / TOURISMUS** IN MISTELBACH

INFOS DER **BÜRGER-SERVICESTELLE**

**LEBEN** IN MISTELBACH

AUS DEN **ORTSGEMEINDEN**

**GESUNDES** MISTELBACH

**SOZIALES** MISTELBACH

**AUS DER STADTBIBLIOTHEK** MISTELBACH

**BILDUNG** IN MISTELBACH

**KULTUR** IN MISTELBACH

**SPORT** IN MISTELBACH

**JUBILÄEN** IN MISTELBACH

**EDITORIAL**



**AKTUELLES** AUS MISTELBACH



**WIRTSCHAFT / TOURISMUS** IN MISTELBACH



INFOS DER **BÜRGER-SERVICESTELLE**



**LEBEN** IN MISTELBACH



AUS DEN **ORTSGEMEINDEN**



**GESUNDES** MISTELBACH



**SOZIALES** MISTELBACH



**AUS DER STADTBIBLIOTHEK** MISTELBACH



**BILDUNG** IN MISTELBACH



**KULTUR** IN MISTELBACH



**SPORT** IN MISTELBACH



**JUBILÄEN** IN MISTELBACH

